

II. Corporate WINLine® FAKT

A Stammdaten

ARTIKELSTAMM

1. Artikel (Stamm)

Der Artikelstamm ist organisatorisch in die Bereiche Stammdaten, Preise, Lieferanten, Lagerinformation, Textierung, Ausprägungen, Zusatzfelder und Budget gegliedert. Neben der Anlage von Standardartikeln können dem Artikel auch Ausprägungen zugewiesen werden. Eine Ausprägung kann die Seriennummernverwaltung, Mehrlagerorganisation, Chargen, Farben, Größen und Ähnliches sein. Ein wesentliches Merkmal der CWL ist, dass diese Ausprägungen in den Auswertungen wahlweise einzeln (zeige mir den Artikel X mit der Eigenschaft Y), oder aber pauschaliert (zeige mir den Artikel X unabhängig von seinen Eigenschaften) betrachtet werden können.

Wie in (fast) jedem Stammdaten-Fenster gibt es auch hier die sogenannte VCR-Buttonleiste mit der Sie durch Mausklick zwischen den Datensätzen hin und her blättern können:



Artikel - Stammdaten

Stamm
Preise
Lief.
Lager
Text
Auspr.
Zusatz
Budget

Artikelnummer

☐ Inaktiv

Bezeichnung

Berechtigung:

Artikeluntergruppe

Herrenräder

Kennzeichen

EAN-Code

Alternative Artikelnr. 1

Alternative Artikelnr. 2

KN8-Nummer

Angelegt 12.05.1995 Datum l. Eingang 14.06.2001

Letzte Änderung 04.05.2001 Datum l. Ausgang 01.01.2001

Freigabestatus: 000 keine Freigabe erforderlich

Hauptartikel ohne Ausprägung

<ul style="list-style-type: none"> Artikelnummer 	30-stellig, alphanumerisch (Artikelnummer darf nicht mit folgenden Buchstaben beginnen: G oder T. Die Sonderzeichen % (Prozentzeichen) *, ' (Minutenzeichen) und " (Zoll) dürfen in der Artikelnummer nicht verwendet werden.)
<ul style="list-style-type: none"> Bezeichnung 	40-stellig, Hauptbezeichnung, wird standardmäßig im Matchcode und in den Formularen verwendet. Wahlweise können Langtexte verwendet werden. Der Matchcode erlaubt eine Suche nach

beliebigen Teilen des Namens bzw. der Nummer. Nach Aufruf des Matchcodes kann mit dem erweiterten Matchcode die Suche auf weitere Felder ausgedehnt werden.

Hauptartikelnummer	Artikelnummer	Bezeichnung
10001	10001	Rennrad 26 "
10004	10004	Fahrrad "MF 1012/rot"
10005	10005	Herren-Rennsportrad 28"
10006	10006	Damen-Sportrad 28 "
10007	10007	Kindergeländerad "Off Road"
10008	10008	Kinder-Spielrad 16 "
10009	10009	Kinder-Spielrad 12 "

- | | |
|----------------------|---|
| • Aktiv/Inaktiv | Inaktivsetzung des Artikels, um eine weitere Bearbeitung vor Löschung zu vermeiden. |
| • Berechtigung | Zuordnung einer Berechtigungsstufe für den Stammdatensatz. |
| • Artikeluntergruppe | Max. 3-stellig und können zusätzlich noch in 3 Ebenen unterteilt werden |

	Artikeluntergruppen dienen als reines Auswertungskriterium für div. Listen und haben keine Rechenfunktion im Hintergrund.
• Kennzeichen	Einstelliges, alphanumerisches freies Kennzeichen zur Verwendung in Auswertungen
• EAN-Code	20-stellig zu Abspeicherung des EAN-Codes
• Alternative Artikelnr. 1 + 2	Hier können Sie noch zwei weitere Artikelnummern pro Artikel eingeben.
• KN8-Nummer	vorgeschriebene Artikelnr. lt. Warenkatalog für die Stat. Meldung (Intrastat)
• angelegt am	Datum der Erstanlage
• Datum l. Eingang	Datum d. letzten Lagerzuganges
• letzte Änderung am	Datum der letzten Änderung
• Datum l. Ausgang	Datum d. letzten Lagerabganges
• Freigabestatus	Freigabestatus des Artikels

2. Artikelstamm (Preis)

Artikel - Preise

Stamm Preise Lief. Lager Text Auspr. Zusatz Budget

Artikel: 10001 verknüpft mit: 10001
Rennrad 26 "

Einkaufspreis	2.600,0000 €	Losgröße	0,00
letzter Einkaufspr.	0,0000 €	Rabatt Sp.	1
niedr. Einkaufspr.	0,0000 €	Prov. Code	5
allg. Verkaufspreis	4.250,0000 €	Artikelgruppe	3 Fahrräder
Colli Einkauf	STK	Konto	4000
Colli Verkauf	STK	Umsatzsteuer	2 USt 20% (WARE)

Anzeige

<input checked="" type="checkbox"/> allgemeine Preise	<input type="checkbox"/> Gruppenkontraktpreise	<input checked="" type="checkbox"/> Verkauf
<input type="checkbox"/> Gruppenpreise	<input type="checkbox"/> spez. Kontraktpreise	<input type="checkbox"/> Einkauf
<input type="checkbox"/> spezifische Preise		<input type="checkbox"/> alle selektieren

PL	Preis	Typ	Notiz	Nr.
1	4.250,0000	1		
2	4.200,0000	1		
3	4.150,0000	1		
4	4.100,0000	1		
5	4.050,0000	1		
6	4.000,0000	1		
7	3.950,0000	1		
8	638,0000	1		

Ok
Ende
Menge2
Statistik
DetailInfo
Einzelzeile
Entfernen
Anzeigen

- | | |
|-------------------------|--|
| • Einkaufspreis | Allgemeiner Einkaufspreis kann max. 8 Vorkommastellen und 4 Nachkommastellen, bzw. max. 9 VKS und 2 NKS haben. |
| • letzter Einkaufspreis | bei letztem Lagerzugang gebuchter Einkaufspreis |
| • niedr. Einkaufspreis | Niedrigster, bei Lagerzugang gebuchter Einkaufspreis |
| • allgemeiner VK | Allgemeiner Verkaufspreis kann max. 8 |

	Vorkommastellen und 4 Nachkommastellen, bzw. max. 9 VKS und 2 NKS haben. Wird bei einer Artikel-Neuanlage dieses Feld mit einem Wert gefüllt, wird daraus automatisch ein Preislisten-Eintrag der Preisliste 1 erzeugt.
• Colli Einkauf	Einheit die beim Einkauf eingesetzt wird. $\text{Zubuchungswert} = \text{Menge} \times \text{Colli EK} \times \text{Preis}$
• Colli Verkauf	Einheit die beim Verkauf eingesetzt wird. $\text{Abbuchungswert} = \text{Menge} \times \text{Colli VK} \times \text{Preis}$
• Losgröße	Einheiten in denen die Artikel mindestens bestellt werden. Wird die hinterlegte Losgröße bei einer Bestellung nicht erreicht, so wird vom System die hinterlegte Losgröße herangezogen und vorgeschlagen. Diese kann übernommen werden oder editiert werden.
• Rabatt Sp.	Geben Sie eine gültige Rabattspalte (von 0 - 999) auf der (den) Rabattleiste(n) des Kunden ein. Durch Pflege der Rabattleisten beim Kunden und der Rabattmatrix können Sie Kunden/Artikel-abhängige Rabattsysteme realisieren.
• Prov. Code	Durch Eingabe des Provisionscodes wird auf eine Provisionsmatrix beim Vertreter verwiesen, die beliebig viele Provisionsprozentsätze enthalten kann. So können für einen Artikel vertreterspezifische Provisionen verwaltet werden.
• Artikelgruppe	3-stellig, numerisch. Die Artikelhauptgruppe steuert die Anzahl der Nachkommastellen, Skonto-/Rabattsperren, Bezugsnebenkosten und

	kann weitere Formeln beinhalten, die entweder in der Erfassungszeile oder am Belegende wirksam wird.
• Konto	Die Kontonummer ist max. 20stellig und alphanumerisch. Hier wird das Standard-Erlöskonto für die automatische Erstellung der Buchungssätze eingegeben. Beachten Sie, dass dieses Konto in der Finanzbuchhaltung definiert sein muss, um eine korrekte Buchungsübergabe zu gewährleisten.
• Umsatzsteuer	Der Umsatzsteuercode ist 4-stellig. In Sonderfällen kann dieser Code mit dem beim Kunden hinterlegten Code übersteuert werden.
• Anzeige	Hier kann durch Setzen des Häkchens definiert werden, welche Preislistentypen in der unteren Grid angezeigt werden sollen. Weiters kann ausgewählt werden, ob Verkaufs-, Einkaufspreislisten angezeigt werden sollen.
• Spalte: PL	Eingabe einer bereits angelegten Preisliste oder Aufruf des Matchcodes über die Lupe bzw. F9-Taste
• Spalte: Preis	Eintrag des Preises
• Spalte: Typ	Um welche Art von Preis es sich handelt und für wen dieser Preis gültig ist, wird hier eingetragen. Es stehen Ihnen folgende Typen zur Auswahl: 1 Verkaufspreis 2 Kundengruppenpreis 3 Kundenspez. Preis 4 Kundengruppenkontraktpreis 5 Kundenkontraktpreis 11 Einkaufspreis 12 Lieferantengruppenpreis 13 Lieferantenspez. Preis

	14 Lieferantengruppenkontraktpreis 15 Lieferantenkontraktpreis
• Spalte: Notiz	Hier kann eine zusätzliche Notiz vergeben werden.
• Spalte: Nr. + Bezeichnung	Wird ein Kunden(Lieferanten)spez. Preis bzw. Kunden(Lieferanten)-gruppenpreis hinterlegt, muss hier eine Gruppennummer bzw. Kunden/Lieferantennummer eingegeben werden. Ist keines dieser Felder ausgefüllt, wird automatisch auf die Verkaufs/Einkaufspreise zugegriffen.
• Spalten: Datum von, Datum bis	Gültigkeitszeitraum des Preises
• Spalten: Rabatt 1, Rabatt 2	Hier können Sie zwei verschiedene Rabattprozentsätze (Zeilenrabatt) eingeben.
• Spalte: Ab Menge	Eingabe der Menge, ab welcher der Preis gültig ist.
• Spalte: Provisionscode	Der hier eingegebene PC übersteuert den im Vertreterstamm hinterlegten Code.
• Spalte: Kontraktnummer	Hier wird die Kontraktnummer angezeigt (falls ein Kontrakt vorhanden ist)
• Spalte: Mg. Rahmenv.	Anzeige der Menge des Rahmenvertrages
• Button: Einzelzeile	Um zusätzliche Informationen, wie z.B. Ersatzartikelnummer + Ersatzartikelbezeichnung, Infos zum Rahmenvertrag (falls vorhanden), ... zu den einzelnen Preisen zu hinterlegen, markieren Sie den gewünschten Preis und wählen Sie diesen Button an.

Artikel - Preisliste

Preise Lief. Einzelzeile

Artikel: 10001 verknüpft mit: 10001
Rennrad 26 "

Preisliste: 1 Preis: 4.250,00 €

Preisart: 1 Verkaufspreis Datum von: Datum bis:

Ersatzartikelnummer: 10018

Ersatzartikelbezeichnung: Rennrad 28 "

Ab Menge: 0

☒ Rabattautomatik v. Artikel ☐ Provisionscode: 0

☐ Rabatt in %: 0,00 ☐ Summenrabattsperre

☐ Rabattspalte: 0,00

Rahmenvertrag

Menge Ist	Wert Ist	Menge Soll	Wert Soll
0	0,00	0	0,00

Das ist der allgemeine Verkaufspreis !

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ersatzartikelnummer • Ersatzartikelbezeichnung • Rabattautomatik • Rabatt in % • Rabattspalte | <p>Hier wird die Artikelnummer des Lieferanten bzw. des Kunden eingetragen</p> <p>Hier wird die Artikelbezeichnung des Lieferanten bzw. des Kunden eingetragen</p> <p>Wird diese Option ausgewählt, wird bei der Rabattfindung im Belegerfassen auf die Rabattmatrix zurückgegriffen</p> <p>Angabe der Rabatt-%, z.B. „-2.“ Pro Preiszeile können 2 Zeilenrabatte hinterlegt werden</p> <p>Hier wird die Rabattspalte (0-999) eingetragen. Durch Pflege der Rabattleisten beim Kunden und der</p> |
|---|---|

Im Register Lieferanten werden alle Lieferanten hinterlegt, bei welchen der Artikel bezogen werden kann (beliebig viele). Damit die autom. Lieferantenbestellung funktioniert, muss pro Artikel mind. ein Lieferant hinterlegt werden.

[illegible]

• Lieferantennr.	Eingabe der Lieferantenummer. Durch Anwählen der F9-Taste oder Drücken der Lupe kann auch nach dem gewünschten Lieferanten gesucht werden.
• Name	Nach Bestätigen der Lieferantenummer wird dieses Feld automatisch vom Programm gefüllt.
• PL	Eingabe der Preisliste. Auch hier kann durch Anwählen der F9-Taste oder Drücken der Lupe nach der gewünschten Preisliste gesucht werden.
• Preis	Eingabe des lieferantenspez. Preises. Kann ebenfalls mit 4 Nachkommastellen angegeben werden.
• Status	Hier wird die Priorität A,B,C des Lieferanten hinterlegt.
• Provisionscode	Der in diesem Feld hinterlegte Provisionscode übersteuert den beim Vertreter hinterlegten Provisionscode.
• WBT	Wiederbeschaffungstage. Die Tage, die es dauert, bis die Waren wieder eintreffen - ab Bestellung.
• Lief. Art. Nr.	Artikelnummer beim Lieferanten
• Lief. Art. Bez.	Artikelbezeichnung beim Lieferanten
• Kontraktnummer	Nummer unter der ein möglicher Kontrakt geführt wird

4. Artikelstamm (Lager)

Artikel - Lagerwerte
_ □ X

Stamm Preise Lief. Lager Text Auspr. Zusatz Budget

Artikel: 10001
 Rennrad 26 "

verknüpft mit: 10001

Lager Mind.
 Lager Soll
 Statistik
 Bezugskosten
 Basis f. Rohertrag
 Lagerbewertung

Artikeltyp
 Stücklistenfenster
 Prod./Bestellung
 PL-Nummer
 Ersatzartikel
 Kostenträger

	Menge	Wert/Datum	□
Lagerzugang	99	257.400,00	
Lagerabgang	84	218.400,00	
Produktion	0	0,00	
Lagerstand / -wert	15	39.000,00	
Einstandspreis	= 39000.00 / 15	2.600,0000	
Kum. Rohertrag		131.078,54	
Kum. Umsatz		349.478,54	
Gewährte Rabatte		-8.624,07	
Bezugskosten		0,00	
Inventur	14		

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Lager Mind. | Menge, die mindestens auf Lager sein soll. Bei Unterschreitung des Minimums wird der Artikel in den Bestellvorschlag übernommen. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Lager Soll | Lageroptimum, der Bestellvorschlag füllt - unter Berücksichtigung von Kunden-/Lieferantenbestellungen und Losgröße auf das Optimum auf. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Statistik | Steuert den Umfang der Statistik mit den Einstellungen Einzelzeilen / Summenzeilen / keine Statistik |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bezugskosten | Pro Artikel kann der Wert der |

	Bezugskosten hinterlegt werden, wobei der Wert für eine Einkaufscolli gilt (wurde keine Einkaufscolli eingetragen, bezieht sich der Wert auf ein Stück).
• Basis f. Rohertrag	Definition der Basis für die Rohertragsberechnung des Artikels.
• Lagerbewertung	Definition der Basis für die Lagerbewertung
• Artikeltyp	Unterscheidung zwischen Hauptartikel (wird am Lager geführt), Lagerneutraler Artikel (wird nicht am Lager geführt), Produktionsartikel (wird nicht zugekauft, sondern in der PROD produziert) und Handelsstückliste (Artikel der sich aus mehreren Hauptartikeln zusammensetzt).
• Stücklistenfenster	Definition ob das Handelsstücklistenfenster beim Erfassen eines Handelsstücklistenartikels -lt. Einstellung Fakt-Parameter -geöffnet -nicht geöffnet werden soll.
• Prod./Bestellung	Für Produktionsartikel kann definiert werden, ob eine Dispositionszeile erzeugt wird oder nicht. Des weiteren kann entschieden werden, ob ein Artikel bei einer Bestellung reserviert werden soll.
• PL-Nummer	Eintrag der Stücklisten-Nummer für Produktionsartikel oder Handelsstücklistenartikel. Hier wird auch die Stückliste gesucht/erzeugt. Durch Drücken auf den Pfeil öffnet sich das Stücklistenfenster. Durch Drücken auf die Lupe öffnet sich ein Matchcode und es gibt die Möglichkeit sich die Stücklisten anzeigen zulassen und auszuwählen
• Ersatzartikel	Hier wird der Ersatzartikel eingegeben, der immer als erstes vorgeschlagen wird

	falls vom eigentlich bestellten Artikel nicht genügend auf Lager ist.
• Kostenträger	Verknüpfung des Artikels zur Kostenrechnung
• Lagerzugang	Infofeld Summe der Lagerbuchungen basierend auf Code L
• Lagerabgang	Infofeld Summe der Lagerbuchungen basierend auf Code V
• Produktion	Infofeld Summe der Lagerbuchungen basierend auf Code P
• Lagerstand/-wert	Infofeld Lagerstand= Menge Zugang - Menge Abgang - Menge Produktion Lagerwert = Lagerstand x Einstandspreis
• Einstandspreis	Infofeld = Lagerwert/Lagerstand
• Kum. Rohertrag	Verkaufserlös – Einstandspreis. Der Wert dieses Feldes wird beim Druck einer Faktura oder einer Lagerbuchung mit dem Buchungscode V (Verkauf) automatisch erhöht.
• Kum. Umsatz	= Verkaufserlös = Verkaufspreis - aller gewährten Rabatte bzw. + allen Zuschlägen. Der Wert dieses Feldes wird beim Druck einer Faktura oder einer Lagerbuchung mit dem Buchungscode V (Verkauf) automatisch erhöht.
• Gew. Rabatte	Infofeld der für diesen Artikel gewährten Rabatte
• Bezugskosten	Hier werden die bereits berechneten Bezugskosten ausgewiesen.
• Inventur	Informationswert über den letzten erfassten Ist-Stand

5. Artikelstamm (Texte)

Artikel: 10001 verknüpft mit: 10001
Rennrad 26 "

Text 1: Straßenrennrad mit 24-Gang Schaltung
Text 2:
Verpackung: Karton Grafikdatei: 10001.JPG
Lagerort: Halle 1/R7 Makro: 10001
Gewicht: 15,6000 Textkz.: 000 keine Texte
Raumgewicht: 0,0000

Englisch	24 speed Shimano Sora, Aluxx 6061 compact Rahmen,
Italienisch	
Französisch	
Russisch	

Buttons: Ok, Ende, Statistik, DetailInfo

- | | |
|-----------------|---|
| • Artikel | Zeigt die Artikelnummer und –
bezeichnung des ausgewählten Artikels
an |
| • Verknüpft mit | Infocfeld zu Verknüpfungen mit anderen
Artikeln |
| • Text 1 | Artikellangtext 1, 100-stellig
alphanumerisch. Nach diesen Feldern
kann auch im Alternativen
Artikelnummern Matchcode gesucht
werden. |

• Text 2	Artikellangtext 2, 100-stellig alphanumerisch. Nach diesen Feldern kann auch im Alternativen Artikelnummern Matchcode gesucht werden
• Verpackung	Angaben zur Artikelverpackung
• Lagerort	Eintrag des artikelspezifischen Lagerortes als Sortierkriterium in Auswertungen. Durch drücken der F9-Taste kann nach einem bereits bestehenden Lagerort gesucht werden.
• Gewicht	Artikelgewicht z.B. in kg, das z.B. in Belegformeln verwendet werden kann
• Raumgewicht	Spezifisches Raumgewicht des Artikels als wichtige Information für den Transport z.B. Sperrgut
• Grafikdatei	Hinterlegte Grafikdatei in den Formaten *.WMF oder *.BMP, die in Formularen mit angedruckt werden kann.
• Makro	Ein artikelspezifisches oder allgemeines Makro, z.B. ein Textbaustein oder eine Kette von Folgeartikeln. Wird im Beleg abgearbeitet.
• Textkz	Hier kann ein Textkennzeichen aus einer Auswahllistbox ausgewählt und beim Artikel hinterlegt werden, das bei der Belegbearbeitung auch mit angedruckt werden kann
• Grid	Frei definierbare Zusatztexte, z.B. für Artikelbeschreibung in unterschiedlichen Sprachen.
• Statistik	Schnellsprung zur Statistik. Die Statistik kann wahlweise auf Basis der Einzelzeilen oder komprimiert für 36 Monate angezeigt werden.

Artikel Info

Artikel

10001

Rennrad 26 "

Artikel

Beleginfo

Ausprägungen

Mehrjahresvergleich

Archiv

Artikelinformation

Artikelnr. 10001

Bezeichnung Rennrad 26 "

Text 1 Straßenrennrad mit 24-Gang Schaltung

Text 2

Angelegt 12.05.1995

Letzte Änderung 14.11.2001

<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Artikeltyp Artikelgruppe Artikeluntergruppe </div> <div> Hauptartikel 3 Fahrräder 001-001-002 </div> </div> </div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Colli Verkauf Colli Einkauf Losgröße Rabattspalte </div> <div> STK STK 0,00 1 </div> </div> </div>	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Allg. Einkaufspreis Allg. Verkaufspreis </div> <div> 2.350,0000 4.250,0000 </div> </div> </div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Gewicht Raumgewicht Verpackung Lagerort </div> <div> 15,60 0,00 </div> </div> </div>	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Menge Zugang -Menge Abgang -Menge Produktion </div> <div> 99,0000 84,0000 0,0000 </div> </div> </div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Lagerstand</div> <div>15,0000</div> </div> </div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Wert Zugang -Wert Abgang -Wert Produktion </div> <div> 257.400,00 218.400,00 0,00 </div> </div> </div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Lagerwert</div> <div>39.000,00</div> </div> </div>
--	---	---

Ende

Drucken

Info

- Detail Info

Artikel Information: welcher Artikeltyp, welcher EK-Preis, VK-Preis etc. dieser Artikel besitzt und in welcher Stückliste, Projekten und Belegen dieser Artikel verwendet wurde. Wenn Belege zu einem Artikel archiviert wurden, kann man hier die Information abrufen. Es ist auch möglich einen Mehrjahresvergleich durchzuführen

6. Artikelstamm (Auspr.)

Artikel - Ausprägungen

Stamm Preise Lief. Lager Text Auspr. Zusatz Budget

Artikel: 10022
Rennrad 28"

Anzeige
Größe / Ort von: I bis: LI
Farbe von: MROT bis: MGRA Anzeigen

Anl.	Inaktiv	Bezeichnung	Größe / ...	Farbe	Preisstamm	Lager
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Innsbruck MROT	I	MROT	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Innsbruck MGR	I	MGR	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Innsbruck MGRA	I	MGRA	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" St. Pölten MROT	P	MROT	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" St. Pölten MGR	P	MGR	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" St. Pölten MGRA	P	MGRA	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Graz MROT	G	MROT	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Graz MGR	G	MGR	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Graz MGRA	G	MGRA	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Salzburg MROT	SL	MROT	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Salzburg MGR	SL	MGR	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Salzburg MGRA	SL	MGRA	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Linz MROT	LI	MROT	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Linz MGR	LI	MGR	10022	10022
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rennrad 28" Linz MGRA	LI	MGRA	10022	10022

Ok
Ende
Vorhandene
Statistik
DetailInfo
Umkehren
Inaktiv
Umkehren

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Grösse / Ort • (Auspr.1) | <p>Eingabe der Ausprägung (4-stellig) oder es kann über die Taste F9 ein Matchcode aufgerufen werden, um sich eine Ausprägung auszuwählen</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Farbe • (Auspr.2) | <p>Eingabe der Ausprägung (4-stellig) oder es kann über die Taste F9 ein Matchcode aufgerufen werden, um sich eine Ausprägung auszuwählen</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Anlage | <p>Durch Setzen des Häkchens in der Spalte Anlage kann entschieden werden, ob die Ausprägung tatsächlich angelegt werden soll.</p> |

• Inaktiv	Durch Setzen des Häkchens in dieser Spalte können Ausprägungen auf inaktiv gesetzt werden (z.B. Seriennummernartikel die bereits wieder ausgebucht wurden)
• Bezeichnung	Ausprägungsbezeichnung bei Ausprägungsartikeln. Kann jederzeit editiert werden.
• Auspr. 1, Auspr. 2	In diesen beiden Spalten wird die Ausprägung angezeigt
• Preisstamm	In diesen 3 Feldern wird angezeigt, ob die einzelnen Ausprägungen einen eigenen Preisstamm, Lagerstamm bzw. Textestamm haben
• Lagerstamm	
• Textestamm	
• Artikelnummer	Standardmäßig erhalten die Ausprägungsartikel die Artikelnummer des Hauptartikels + die Kurzbezeichnung der Ausprägung(en)

7. Artikelstamm (Zusatz)

• ArtikelNr.	Hauptartikelnummer bzw. Ausprägungsartikelnummer
• Bezeichnung	Bezeichnung, bzw. Ausprägungsbezeichnung bei Ausprägungsartikeln
• Zusatzleiste	Ist das Flag Zusatzleiste gesetzt, so können in der Auswahllistbox eine Zusatzleiste ausgewählt werden, je nach dem wie die Zusatzleiste angelegt wurde, ändert sich die Grid (Tabelle)
• Grid (Tabelle)	Können bis zu 30 frei definierbare Eingabefelder (bis jeweils max. 255

Zeichen) befüllt werden

8. Artikelstamm (Budget)

Artikel - Budget

Stamm Preise Lief. Lager Text Auspr. Zusatz Budget

Artikel: 10001
Rennrad 26 "

Budget:
☒ wertmäßig Kalkulation speichern: <KEINE>
☐ mengenmäßig

	A	B	C	D	E	F
1	Monat	Ist-Stand	Budget 1	Budget 2	Abweichun	Abweichun
2	Summe	401.900	600.000	500.000	(198.100)	(98.100)
3	Januar	42.590	50.000	41.667	(7.410)	924
4	Februar	51.894	50.000	41.667	1.894	10.228
5	März	37.555	50.000	41.667	(12.445)	(4.112)
6	April	99.438	50.000	41.667	49.438	57.771
7	Mai	56.817	50.000	41.667	6.817	15.150
8	Juni	33.138	50.000	41.667	(16.862)	(8.529)
9	Juli	0	50.000	41.667	(50.000)	(41.667)
10	August	0	50.000	41.667	(50.000)	(41.667)
11	September	80.468	50.000	41.667	30.468	38.801
12	Oktober	0	50.000	41.667	(50.000)	(41.667)
13	November	0	50.000	41.667	(50.000)	(41.667)
14	Dezember	0	50.000	41.667	(50.000)	(41.667)
15						

Ok Ende Info Statistik DetailInfo

- Budget 1 und 2 für 12 Perioden

Eingabe von zwei alternativen Budget-szenarien entweder für 12 Perioden oder für das gesamte Jahr. Die Eingabemethode kann von Artikel zu Artikel variieren. Das Budget kann mengenmäßig und wertmäßig erfasst werden. Man kann über Formeln auch noch individuelle Berechnungen

	durchführen und die Einstellungen abspeichern (siehe Screenshot: Kalkulation speichern, dort muss ein entsprechender Name hinterlegt werden.
• Darstellung Abweichung 1 und 2 für 12 Perioden	In den Spalten Abweichung I und Abweichung II wird die automatisch vom Programm berechnete Abweichung zwischen den IST-Werten und den Budgetansätzen ausgewiesen.
• Info	Durch Anklicken des INFO-Buttons wird eine Übersicht mit allen erfassten und gebuchten Werte sowie den IST-Werten angezeigt. Dabei werden die Werte sowohl in Zahlen als auch grafisch dargestellt.

9. Textbausteine (STRG+T)

Ein Textbaustein kann bis zu 2000 Zeichen umfassen, und wird als Fließtext erfasst. Textbausteine können Produktbeschreibungen, Garantiehinweise, etc. darstellen. Wird der Cursor in das Eingabefeld gestellt, so wird zusätzlich die Buttonleiste Rich Text Format aktiv.



Textbausteine

Nummer:

Bezeichnung:

Wir freuen uns, daß auch Sie sich für unser besonders günstiges "Fitness-Pack" entschieden haben. Unser Set besteht aus besonders hochwertigen und kostengünstigen Fitnessgeräten.

OK Ende Löschen

• Nummer	20-stellig alphanumerisch, es kann auch per Matchcode ein bereits angelegter Textbaustein gesucht und angezeigt bzw. abgeändert werden
• Bezeichnung	Bezeichnung zur Anzeige im Matchcode und in den Textbausteinlisten.
• Definitionsbereich	Eingabe von Fließtext im Rich Text Format

10. Makros

Makros können Zusammenfassungen von Artikeln sein. Makros werden entweder mit Artikel verknüpft, während der Belegbearbeitung manuell abgerufen oder durch Formeln am Belegende automatisch abgearbeitet.

Nummer: 10000

Bezeichnung: Fitness Pack

Typ	Artikelnummer	Bezeichnung	Funktion	Wert	Positionsebene	
3	10000TEXT	Sonderangebot				
1	20007	Hantelbank	1		1	
1	20008	Hantel 3 KG	3	2,0000	1	
1	20009	Langhantel 30 KG	3	2,0000	1	
1	20010	5 KG Gewicht für Langhantel	3	2,0000	2	

OK Ende Löschen Einfügen Entfernen

- | | |
|----------------------|---|
| • Nummer | 20-stellig alphanumerisch, es kann auch per Matchcode ein bereits angelegtes Makro gesucht und angezeigt bzw. abgeändert werden |
| • Bezeichnung | Bezeichnung zur Anzeige im Matchcode und in den Makrolisten. |
| • Definitionsbereich | In der Erfassungstabelle werden alle Teilkomponenten des Makros eingetragen. |

11. Artikel-Schnellerfassung

In diesem Menüpunkt können neue Artikel erfasst werden. (Die Definition der Vorlagen erfolgt im **WINLine® START**.)

Artikel-Schnellerfassung

Vorlage:
0001 Stammdaten
Vorlage auswählen

Bearbeiten

Ok Ende

☐ Exportfelder anzeigen

- | | |
|---------------------|---|
| • Vorlage | Aus der Auswahlliste können Sie auswählen, welche der Vorlage Sie bearbeiten möchten. |
| • Bearbeiten-Button | Nach Anwählen des Buttons können Sie die neuen Werte eingeben. |

Artikel-Schnellerfassung

Vorlage:
Stammdaten
Artikel editieren

Wiederherst.

Artikelnummer		
Bezeichnung		
Langtext1		
Langtext2		
Colli Verkauf		
Statistikkenzeichen		
Artikelgruppe		
Kennzeichen		
Erlöskonto		
Steuersatzzeile	000	
Alternative Artikelnummer 1		
Alternative Artikelnummer 2		
Artikeluntergruppe		
Produktionsflag		
Losgröße		0,00
Formelnummer		
Lager Minimum		0,00
Lager Soll		0,00
Grafikfile		
Makro		
Gewicht		0,0000
Raumgewicht		0,0000
Umverpackung		
Lagerort		

Ok Ende Löschen

- **OK-Button** Mit dem OK-Button wird der neue Artikel abgespeichert.
- **LÖSCHEN-Button** Durch Anklicken des Löschen-Buttons kann hier der Artikel auch gelöscht werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Artikel keine Lagerbewegungen

aufweist und der Artikel in keinem Beleg vorkommt.

12. Artikelfreigabe

Wurde im WINLine START unter "Freigabe" definiert, dass bestimmte Artikel (z.B. in Produktionsbetrieben die produzierten Fertigprodukte oder die zugekauften Rohstoff-Chargen) erst bestimmte Prüfstufen durchlaufen und freigegeben werden müssen, bevor sie für den Produktionsprozess oder den Verkauf verwendet werden können, kann hier sehr einfach die Freigabe vorgenommen werden (Könnte auch über den Button "Freigabe" im Adressstamm des Personenkontenstammes erfolgen).

- | | |
|------------|--|
| • Artikel | Suche mit F9 oder Eingabe der Artikelnummer, deren Freigabestatus verändert werden soll.
Objektyp (mit/ohne Ausprägung) sowie der Freigabestatus werden angezeigt (lt. Artikel-Stammdaten). |
| • Freigabe | Hier wird der aktuelle Status des Artikels angezeigt (ist noch zu prüfen, ist |

	gesperrt, ist bereits freigegeben, etc.)
• Datum	Datum der Änderung
• Bemerkung	Hier können Sie einen Hinweistext für die Änderung eingeben.
• Freigabestatus	Auswahl des neuen Freigabestatus (ist freigegeben, etc.)

13. Umnummerierung von Artikelnummer

Dieser Menüpunkt ermöglicht es, bereits angelegten Artikeln eine neue Artikelnummer zuzuordnen.

Umnummerieren von Artikelnummer
_ □ ×

Artikel
 von:
 bis:

Artikeluntergruppe
 von:
 bis:

Artikelgruppe
 von:
 bis:

Für die Optionen 'gleiche Hauptartikel' oder 'fortlaufende Artikelnummer' muß zuerst die entsprechende Checkbox aktiviert und danach die neue Artikelnummer eingegeben werden. Nach dem Verlassen des Tabellenfeldes wird die Artikelnummer in alle nachfolgenden Zeilen eingetragen, sofern es dort noch keine Einträge gibt.

☒ Hauptartikel 9
☐ Ausprägungsartikel 0

neue Artikel 0
 Updaten Artikel 0

☐ fortlaufende Artikelnummer

	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikeluntergruppe	Artikelgru...	neue Artikelnummer	
<input type="checkbox"/>	10001	Rennrad 26 "	Herrenräder	3		
<input type="checkbox"/>	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Herrenräder	3		
<input type="checkbox"/>	100021	Mountainbike "Garry Fisher"	Herrenräder	4		
<input type="checkbox"/>	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Herrenräder	1		
<input type="checkbox"/>	10003	City Bike 21 Gang	Damenräder	3		
<input type="checkbox"/>	10004	Fahrrad "MF 1012/rot"	Herrenräder	3		
<input type="checkbox"/>	10005	Herren-Rennsportrad 28"	Herrenräder	3		
<input type="checkbox"/>	10006	Damen-Sportrad 28 "	Damenräder	3		
<input type="checkbox"/>	10007	Kindergeländerad "Off Road"	Kinderräder	3		

<ul style="list-style-type: none"> • Artikel von ... bis • Artikeluntergruppen • Artikelgruppe • Hauptartikel / Ausprägungsartikel 	<p>Möglichkeiten, die Anzeige der Artikel, die unnummeriert werden sollen, einzuschränken.</p> <p>Zusätzliche Einschränkungsmöglichkeit, bzw. Anzeigemöglichkeit beider (Hauptartikel + Ausprägungsartikel).</p>
<ul style="list-style-type: none"> • ANZEIGE-Button 	<p>Alle Artikel, die innerhalb der Einschränkungen liegen, werden nun in der Tabelle angezeigt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Grid 	<p>Um Hauptartikel umzunummerieren, muss in der Tabelle im Feld "neue Artikelnummer" eine neue Artikelnummer eingetragen werden. Wenn die neue Artikelnummer eingetragen ist, wird automatisch das Häkchen in der Checkbox am Anfang der Zeile gesetzt. Mit dem OK-Button wird die neue Artikelnummer für diesen Artikel gespeichert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Nummer 	<p>Wenn mehrere Artikel so unnummeriert werden sollen, dass die neuen Artikelnummern fortlaufend sind, muss die Checkbox "fortlaufende Artikelnummer" aktiviert sein.</p>

<input checked="" type="checkbox"/> Hauptartikel	9	neue Artikel	9	<input checked="" type="checkbox"/> fortlaufende Artikelnummer
<input type="checkbox"/> Ausprägungsartikel	0	Updaten Artikel	9	

	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikeluntergruppe	Artikelgru...	neue Artikelnummer	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	10001	Rennrad 26 "	Herrenräder	3	11001	
<input checked="" type="checkbox"/>	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Herrenräder	3	11002	
<input checked="" type="checkbox"/>	100021	Mountainbike "Garry Fisher"	Herrenräder	4	11003	
<input checked="" type="checkbox"/>	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Herrenräder	1	11004	
<input checked="" type="checkbox"/>	10003	City Bike 21 Gang	Damenräder	3	11005	
<input checked="" type="checkbox"/>	10004	Fahrrad "MF 1012/rot"	Herrenräder	3	11006	
<input checked="" type="checkbox"/>	10005	Herren-Rennsportrad 28"	Herrenräder	3	11007	
<input checked="" type="checkbox"/>	10006	Damen-Sportrad 28 "	Damenräder	3	11008	
<input checked="" type="checkbox"/>	10007	Kindergeländerad "Off Road"	Kinderräder	3	11009	

- Ausprägungsartikel
- Gleiche Hauptartikel

Sollen nun Ausprägungsartikel, die die gleiche Hauptartikelnummer haben, umgestellt werden, muss das Häkchen für "gleiche Hauptartikel" gesetzt sein. Dann wird für den ersten Ausprägungsartikel die neue Hauptartikelnummer eingegeben. Die Ausprägung wird automatisch von der alten Artikelnummer übernommen. Für die restlichen Ausprägungsartikel, die in der Tabelle aufgelistet sind, wird die gleiche Hauptartikelnummer vergeben und die Ausprägung übernommen.

<input type="checkbox"/> Hauptartikel	0	neue Artikel	9	<input checked="" type="checkbox"/> gleiche Hauptartikel	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausprägungsartikel	9	Updaten Artikel	9	<input type="checkbox"/> fortlaufende Artikelnummer	

	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikeluntergruppe	Artikelgru...	neue Artikelnummer	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,B	Rennrad 28" Größe / Ort:B	Herrenräder	3	11018,B	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,E	Rennrad 28" Größe / Ort:E	Herrenräder	3	11018,E	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,G	Rennrad 28" Größe / Ort:G	Herrenräder	3	11018,G	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,I	Rennrad 28" Größe / Ort:I	Herrenräder	3	11018,I	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,K	Rennrad 28" Größe / Ort:K	Herrenräder	3	11018,K	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,LI	Rennrad 28" Größe / Ort:LI	Herrenräder	3	11018,LI	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,P	Rennrad 28" Größe / Ort:P	Herrenräder	3	11018,P	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,SL	Rennrad 28" Größe / Ort:SL	Herrenräder	3	11018,SL	
<input checked="" type="checkbox"/>	10018,W	Rennrad 28" Größe / Ort:W	Herrenräder	3	11018,W	

KONTEN

14. Sachkonten (STRG+K)

(siehe Fibu)

15. Personenkonten (STRG+P)

(siehe Fibu)

16. Interessenten

In jedem Betrieb werden täglich Angebote an Interessenten gestellt. Doch nicht alle Angebote werden in Aufträge umgewandelt. In der **WINLine®** haben Sie die Möglichkeit eigene Interessentennummernkreise zu vergeben und innerhalb dieser beliebig viele Interessenten, sowohl einkaufs- als auch verkaufsseitig zu verwalten.

- | | |
|-----------------------|--|
| • Interessentennummer | Hier können Sie eine bis zu 20 Stellen lange Interessentennummer vergeben. |
| • Kontokennzeichen | Hier wird entschieden, ob es sich um |

	einen Interessenten oder Anfragelieferanten handelt.
• Berechtigung	Für jeden Interessenten kann eine Berechtigungsstufe vergeben werden. Wenn der Anwender einen Interessenten aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung des Kontos erlaubt.

Folgende Eingabe-Felder sind für die Anlage der Interessenten relevant:
(Alle anderen Eingabefelder müssen erst nach Umwandlung des Interessenten in einen Kunden/Lieferanten belegt werden.)

• Anrede	Max. 5stellig, alphanumerisch
• Name	2 x 30stellig
• Zu Händen	30stellig
• Straße	2 mal max. 30 Stellen
• Länderkennzeichen	3stellig
• Postleitzahl	2 x max. 10stellig
• Ort	max. 30stellig
• Land	Max. 30stellige Eingabe
• Telefon/Fax	Eingabe einer max. 15stelligen Telefonnummer und Faxnummer
• E-Mail-Adresse	Eingabe einer E-Mail-Adresse, max. 30stellig
• Personenk.-Button	Um einen Interessenten in ein Personenkonto umzuwandeln drücken Sie diesen Button.
• Umwandlung zum Personenkonto	Hier stehen 2 Möglichkeiten zur Verfügung: 1-Umwandlung zu einem neuen Konto (Eingabe der Kontonummer unter der der Kunde/Lieferant gespeichert werden soll, und es kann entschieden werden ob Belege von abweichenden Konten aktualisiert werden sollen, in denen der Interessent als Lieferadresse vorkommt. Im Register FIBU können nun die erforderlichen Werte eingegeben werden.)

(Wurde ein Interessent in ein Personenkonto umgewandelt, steht die Interessentennummer wieder zur Bearbeitung zur Verfügung)

	2-Umwandlung zu bestehendem Konto (Interessent als Ansprechpartner anlegen, und/oder Belege von abweichenden Konten aktualisieren, in denen der Interessent als Lieferadresse vorkommt.)
• Vorschau-Button	Unter Vorschau werden alle Belege aufgelistet, die für den Interessenten geschrieben wurden und die geändert werden.

Die Register FAKT, Zusatz, Notiz, Ansprechp. können wie im „normalen“
Personenkonto behandelt werden.

17. Interessenten bearbeiten

Hier können Interessenten und deren Belege gelöscht werden oder in
Personenkonten umgewandelt werden.

Dieser Programmteil wird vor allem beim Einsatz der **WINLine® WEB Edition**
benötigt, da es hier notwendig ist, schnell und einfach die über das WEB angelegten
Interessenten zu bearbeiten.

Interessenten bearbeiten

Interessentennummer
von: 23I009
bis: 23I028

Datum d. Erstanlage
von:
bis:

Kontenbereich
☒ Debitoren
☒ Kreditoren

Web-Interessenten
0 mit Web-Int.

Optionen
☒ Belege anzeigen

Anzeigen




Auswahl	Kontonummer	Name	Adresse	PLZ/Ort	Dt. d. Erstanlage	
<input checked="" type="checkbox"/>	23I009	Sports Experts	Flußweg 17	6771 St. Anton im Montafon	01.01.1980	
<input checked="" type="checkbox"/>	23I010	Global Sport	Völkermarkterstr.	4040 Linz	01.01.1980	
<input checked="" type="checkbox"/>	23I015	Ich	Mühlgasse	3443 Elsbach	03.05.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	23I023	Donald Duck	Erpelweg 5	4711 Entenhausen	04.05.2001	
	Web-Bestellung 2	NNNN				
<input checked="" type="checkbox"/>	23I024	Kobald Josef OHG	Am Bahnhof 12	1232 Siebenhirten	04.05.2001	
	Web-Bestellung 3	NNNN				
<input checked="" type="checkbox"/>	23I027	Günther Maier	Am Weiher 27	9584 Finkenstein	04.05.2001	
	Web-Bestellung 4	NNNN				
<input checked="" type="checkbox"/>	23I028	Josef Himsel	Hauptstraße 47	2434 Götzendorf a.d.Leitha	04.05.2001	

Ok Ende Alle Umkehren Löschen Entfernen Beleginfo Umwandlung

Anzeige
☐ Info

Selektionskriterien für die Anzeige der Interessenten:

• Interessentennummer	Einschränkung auf den Nummernbereich der Interessenten
• Datum d. Erstanlage	Einschränkung auf das Datum der Erstanlage der Interessenten
• Kontenbereich	Hier kann eingestellt werden, ob sowohl die Debitoren (Kundeninteressenten) als auch die Kreditoren (Lieferanteninteressenten) angezeigt werden sollen
• Web-Interessenten	Mit dieser Combobox kann ausgewählt werden, ob die Tabelle *mit WEB-Interessenten *ohne WEB-Interessenten *nur WEB-Interessenten


gefüllt werden soll.	
<ul style="list-style-type: none"> Optionen - Belege anzeigen 	<p>Wenn die Option "Belege anzeigen" aktiviert ist, werden zu jedem Interessenten die Belege, in denen er als Rechnungsadresse oder als Lieferadresse vorkommt, angezeigt</p>
	<p>Mit dem Filter können noch genauere Selektionen vorgenommen werden</p>
	<p>Nach Drücken des Anzeige-Buttons wird die Tabelle mit allen der Auswahl entsprechenden Interessenten gefüllt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Auswahl 	<p>In der Spalte Auswahl kann jeder Interessent nochmals selektiert bzw. deselektiert werden</p>
	<p>Beim Druck des Umwandlungs-Buttons wird der Interessentenstamm geöffnet, der aktuelle Interessent geladen und das Umwandlungsfenster geöffnet (nähere Informationen siehe Kapitel Interessenten bearbeiten)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Anzeige Info 	<p>Wenn die Checkbox "Info" aktiviert wird, werden in der Tabelle nur mehr die Interessentennummer und der Interessentenname angezeigt. Daneben wird in ein statisches Formular angezeigt, das pro Zeile aktualisiert wird. Es wird bei Interessentenzeilen eine Adressinfo bzw. bei Belegzeilen eine Vorschau des Beleges angezeigt.</p>

18. Konten-Schnellerfassung

Im Menüpunkt **Konten-Schnellerfassung** können auf einfache und schnelle Art neue Konten angelegt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass entsprechende Vorlagen angelegt wurden. Aufgrund dieser Vorlagen kann bestimmt werden, welche Felder eingegeben werden müssen,

welche überhaupt angezeigt werden und welche Felder bereits fix vorbesetzt werden (z.B. BKZ1 und BKZ2).

<ul style="list-style-type: none"> • Personenkonten • Sachkonten • Interessenten 	<p>Auswahl des Kontenbereiches der neu angelegt werden soll</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage 	<p>Aus der Auswahllistbox Vorlage kann eine Vorlage ausgewählt werden, anhand der die Konten angelegt werden sollen</p>
	<p>Durch Anklicken des Bearbeiten-Buttons wird die nachstehende Tabelle mit allen Feldern gefüllt, mit denen die Vorlage definiert wurden</p>

- | | |
|---------------------------|--|
| • OK-Button bzw. F5-Taste | (Gewünschte Daten eingeben)
Durch Drücken dieser Tasten wird das Konto angelegt |
|---------------------------|--|

19. Kontenfreigabe

Wurde im WINLine START unter "Freigabe" definiert, dass bestimmte Personenkonten erst bestimmte Prüfstufen durchlaufen und freigegeben werden müssen, bevor sie bebucht werden können, kann hier sehr einfach die Freigabe vorgenommen werden.

Kontenfreigabe

Konto:
 230A001
 Annas Sportwelt
 Objekttyp: Personenkonten Debitoren
 Freigabestatus: 000 keine Freigabe erforderlich

Freigabe:
 Datum: 15.11.2001
 Bemerkung:
 Freigabestatus: 000 keine Freigabe erforderlich

Ok Ende

- | | |
|------------|---|
| • Konto | Suche mit F9 oder Eingabe der Kontonummer, deren Freigabestatus verändert werden soll.
Objekttyp (Debitoren/Kreditoren) sowie der Freigabestatus werden angezeigt (lt. Kontenstamm). |
| • Freigabe | Hier wird der aktuelle Status des Kontos angezeigt (ist noch zu prüfen, ist |

	gesperrt, ist bereits freigegeben, etc.)
• Datum	Datum der Änderung
• Bemerkung	Hier können Sie einen Hinweistext für die Änderung eingeben.
• Freigabestatus	Auswahl des neuen Freigabestatus (ist freigegeben, etc.)

STAMMDATEN EDITIEREN

In diesem Menüpunkt können Sie auf ergonomische Weise die wichtigsten Stammdatenbereiche überarbeiten.

Voraussetzung dafür ist, dass im Programm **WINLine® START** Vorlagen angelegt wurden. In den Vorlagen wird bestimmt, welche Felder bearbeitet werden können. Dabei können beliebig viele Vorlagen angelegt werden.

Stammdaten editieren

Vorlagentyp: 1 Personenkonten
 Vorlage: 1 Stammdaten Debitoren Kon

Filter: Debitoren
 Sortierung: 1 Kontonummer
☐ aufsteigend
☐ absteigend

Anzeigen Neu Löschen

Kontonum...	Kontoname	Kontoname 2	B...	B...	B.	BKZ1	BKZ2	Raffer	SteuerKennz	IDNr
230B007	Walter Bohlheim	Sehr geehrter Herr	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230B006	Peter Binzel		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230B005	Bilek GmbH & Co KG		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230B004	Bernhard GmbH	Sporthaus	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230B003	Klaus Bernhard	Sehr geehrter Herr	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230B002	Tom Beck	Sehr geehrter Herr	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230B001	Gerald Basler	Sehr geehrter Herr	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230A005	Johann Azenhofer	Sehr geehrter Herr	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230A004	Austria Sports		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230A003	Auermann Sport		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230A002	Ammansberger	Camping-Shop	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230A001	Annas Sportwelt	Sporthaus	22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
2302050013	Paula Sackhauer		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
2302050012	Herbert Stranzer		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
2302050011	Heinrich Hill GmbH		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	
230000	Diverse Debitoren		22	51	0	1300	1300	<input type="checkbox"/>	0	

Aktuell: 230000
 Diverse Debitoren

Ende Selektiert: 261

☐ Automatisches Speichern

- **Vorlagentyp** Auswahl der Vorlage (Personen-, Sachkonten, Interessenten oder Artikel)
- **Vorlagen** Nur Vorlagen, die für den Vorlagentyp erstellt wurden, werden angezeigt (Vorlagen werden in CWL Start im Menüpunkt Vorlagen – Vorlagen Anlage erstellt)
- **Sortierung** Auswahlmöglichkeit für die Sortierung nach den Feldern, die in der Vorlage enthalten sind
- **Filter** Durch Drücken der F9-Taste kann ein bestehender Filter ausgewählt werden bzw. kann im Fenster durch Anklicken des INDIVIDUELL-Buttons ein temporärer Filter nur für das Stammdaten editieren

	erstellt werden
• Automatisches Abspeichern	Wurde die Checkbox "Automatisches Speichern" aktiviert, wird jeder Datensatz nach Verlassen der Zeile sofort gespeichert. Ist diese Checkbox inaktiv, wird beim Verlassen der Zeile die Meldung "Änderung an ‚Kontonummer‘ speichern?" angezeigt. Diese Meldung erfolgt nur dann, wenn Änderungen vorgenommen wurden
• NEU-Button	Durch Anklicken des NEU-Buttons kann ein neues Konto angelegt werden
• LÖSCHEN-Button	Durch Anwahl des LÖSCHEN-Buttons kann das gerade aktive Konto (sofern keine Bewegungsdaten z.B. Buchungen oder Belege vorhanden sind) gelöscht werden

FORMELSTAMM

Im Menüpunkt Formelstamm können Zeilen- und Belegformeln für die Belegbearbeitung erfasst werden. Ihr Anwendungsgebiet ist weitläufig - es reicht von der Eingabeart (z.B. Eingabe von Aufmaßen) bis zur automatischen Erzeugung von eigenen Artikelzeilen (z.B. Anzeigenabgabe).

Als Eingangsgrößen für die Formel können Teile des Artikelstammes und des Kundenstammes sowie allgemeine Variablen wie zum Beispiel Menge und Preis oder frei befüllbare Speicher dienen.

Formelstamm

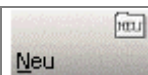
Aktive Formel
97

Suchen

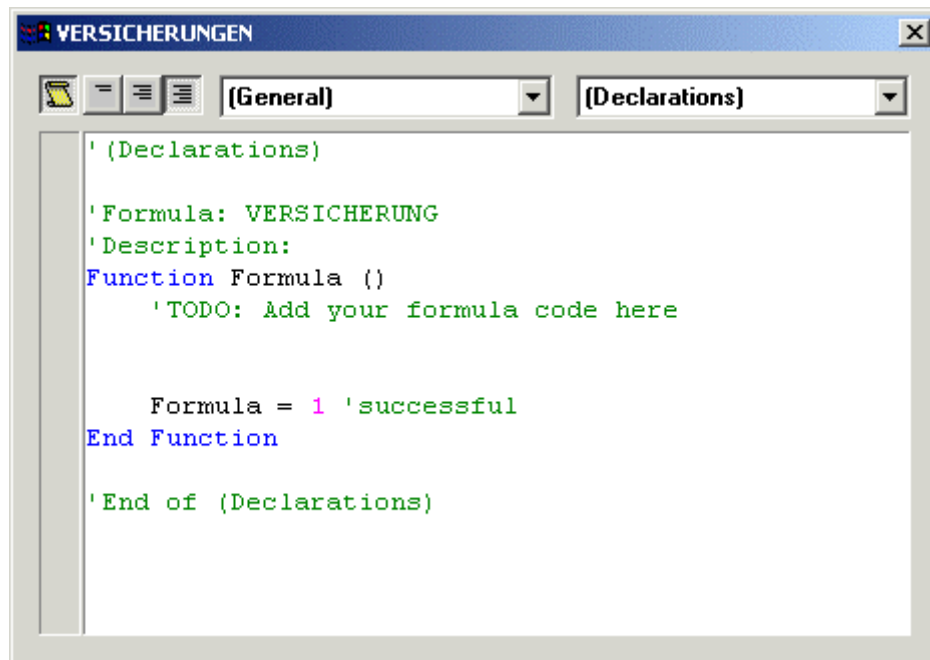
Name	Beschreibung	Datum d. Anlage	
97		23.01.1970	
SPEICHERFÜLLEN	Speicher 10 und 11 füllen	23.01.1970	
VERSANDKOSTEN	Versandkosten berechnen	23.01.1970	
VERSICHERUNG	Versicherungskosten berechnen	23.01.1970	


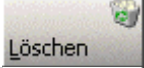


Neu Editieren Löschen Ende Importieren Exportieren

Fenster
☒ ohne
☐ mit



Durch Anklicken des NEU-Buttons können neue Formeln erstellt werden, wobei die Basisfunktion der Formel bereits eingefügt wird. In der Tabelle wird eine neue Zeile eröffnet, in die der Name und die Bezeichnung der Formel hinterlegt werden kann (20stellig alphanumerisch)



 Editieren	Hier kann eine Formel bearbeitet werden
 Löschen	Die ausgewählte Formel wird gelöscht
 Importieren	Durch Anklicken des Importieren-Buttons kann eine Formel in das System eingelesen werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Formel zuvor auch aus einer WINLine® exportiert wurde. Diese Formel muss daher die Dateierweiterung MMR haben.
 Exportieren	Analog zum Import können Formeln auch exportiert werden
• Fenster	Mit dieser Option kann eingestellt werden, welche Art von Formel erstellt werden soll. Standardmäßig ist nur die Option ohne vorhanden. Wird aber die Corporate

WINLine® eingesetzt, steht auch die Option **mit** zur Verfügung. Damit können dann eigene Fenster und Funktionen programmiert werden.

MANDANTENSTAMM

siehe FIBU

20. Unternehmensstamm

siehe FIBU

21. Fremdwährungstabelle

siehe FIBU

22. Zahlungskonditionen

siehe FIBU

23. Zahlungsarten

Über die Belegart können Sie festlegen, ob nach Druck des Beleges die Faktura sofort ausgeglichen werden soll. Die verschiedenen Zahlungsarten werden im Menüpunkt Zahlungsarten definiert.

• Zahlungsart	30stellig, es besteht die Möglichkeit sich bereits angelegte Zahlungsarten auszuwählen und weiterzubearbeiten
• Berechtigung	Über die Berechtigung kann gesteuert werden, welche Benutzer welche Zahlungsart bearbeiten bzw. verwenden dürfen
• Eigenschaft	Aus der Auswahlbox kann die Eigenschaft der Zahlungsart definiert werden

• Einkauf/Verkauf	Hier wird entschieden ob die Zahlungsart für die Einkaufs- od. Verkaufsbelegart verwendet werden soll
• Adressfelder	Hier gibt es die Möglichkeit eine Anschrift zu hinterlegen
• FIBU-Kontonummer	Für eine ordnungsgemäße Erfassung der Zahlung in der Buchhaltung ist eine Hinterlegung eines Zahlungskontos (z.B. Bank, Kassa, usw.) nötig.
• Text für Beleg	Zusatztext
• Formular	Wird das WINLine® Zahlungsmodul eingesetzt, können Sie mittels der Formular-Einstellung entscheiden, ob unmittelbar nach dem Fakturendruck eine Zahlungsbestätigung gedruckt wird (Standardformular, indiv. Formular oder kein Ausdruck).

GRUPPENANLAGE

24. Artikelgruppen

Artikelgruppen fassen Einzelartikel zusammen. Auf diese Weise können Sie eine Reihe von Artikel mit denselben Eigenschaften ausstatten, bzw. einen Artikelbereich leicht auswerten (z.B. Verkaufsstatistik) oder pflegen (z.B. Preiswartung).

Artikelgruppen

Nr.	Bezeichnung	Priorität	ZFV	Zeile...	BFV	Belegformel ...	ZFE	Zeilenf...	B
0	Allg. Warengruppe	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
1	Campingartikel	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
2	Campingzubehör	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
3	Fahrräder	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
4	Fahrradzubehör	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
5	Fitnessgeräte	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
6	Sportschuhe	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
7	Sportbekleidung	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
8	Freizeitbekleidung	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
9	Freizeitgeräte	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
10	Ski	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
11	Skischuhe	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			
12	Aufbaupräparate	00				SPEICHERFÜL Speicher 10 unc			


☐ Umsatz rechnen

- Gruppennummer 2-stellig numerisch
- Bezeichnung Bezeichnung der Artikelgruppen für Auswertungen. 20-stellig alphanumerisch.
- Priorität Eingabe der Berechtigungsstufe
- Zeilenformelnr./Bezeichnung - Verkauf Eingabe der Formel für den Verkauf. Diese Formel wird nur dann verwendet, wenn ein Beleg in den Belegstufen 1 (Angebot) bis 4 (Faktura) bearbeitet wird. Im nebenstehenden Feld ist die Bezeichnung der Formel sichtbar.
- Belegformelnr./Bezeichnung - Verkauf Eingabe einer Formel, die über den gesamten Beleg rechnet. Diese Formel wird nur dann verwendet, wenn ein Beleg in den Belegstufen 1 (Angebot) bis 4 (Faktura) bearbeitet wird. Im Feld daneben wird die Bezeichnung der

	Formel angezeigt.
• Zeilenformelnr./Bezeichnung - Einkauf	Eingabe der Formel für den Einkauf. Diese Formel wird nur dann verwendet, wenn ein Beleg in den Belegstufen 5 (L.Anfrage) bis 8 (L.Faktura) bearbeitet wird. Im nebenstehenden Feld ist die Bezeichnung der Formel sichtbar.
• Belegformelnr./Bezeichnung - Einkauf	Eingabe einer Formel, die über den gesamten Beleg rechnet. Diese Formel wird nur dann verwendet, wenn ein Beleg in den Belegstufen 5 (L.Anfrage) bis 8 (L.Faktura) bearbeitet wird. Im Feld daneben wird die Bezeichnung der Formel angezeigt.
• Bezugsnebenkosten	Eingabe des für die Artikelgruppe gültigen Bezugsnebenkostensatzes
• Komma / Komma 2	Anzahl der Nachkommastellen bei der Mengeneingabe (0-4 NKS möglich)
• Rabattsperre	Kennzeichen zur Sperrung des Summenrabatt
• Skontosperre	Kennzeichen zur Skontosperre
• Rohertragsprüfung	0 = keine Prüfung, 1 = Warnung, 2 = Sperre. Zur Rohertragsprüfung während der Belegerfassung sind weitere Einstellungen in den FAKT-Parametern und im Vertreterstamm notwendig.
• Preisnachkomma	Anzahl der Nachkommastellen bei den Preisen (0-4 NKS möglich)
• Budget-Button	In den Spalten Budget I und Budget II können Sie zwei Budgetansätze hinterlegen, wobei die Eingabe der Budgetwerte global für das ganze Jahr (dann wird die Summe automatisch auf 12 Perioden aliquotiert) oder pro Monat eingegeben werden kann.
• Umsatz rechnen	Um in der Budgetanzeige die Umsätze auch anzuzeigen, muss vor dem Drücken des Budget-Buttons die Checkbox

<ul style="list-style-type: none"> Darstellung Abweichung 1 und 2 für 12 Perioden 	<p>Umsatz rechnen aktiviert werden</p> <p>In den nachfolgenden Spalten Abweichung I und Abweichung II wird die automatisch vom Programm berechnete Abweichung zwischen den IST-Werten und den Budgetansätzen ausgewiesen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Info-Button 	<p>Durch Anklicken des INFO-Buttons wird eine Übersicht mit allen erfassten und gebuchten Werte sowie den IST-Werten angezeigt. Dabei werden die Werte sowohl in Zahlen als auch grafisch dargestellt.</p>

Artikelgruppen-Budget						
3 Fahrräder		Budget <input checked="" type="checkbox"/> wertmäßig <input type="checkbox"/> mengenmäßig				
Kalkulation speichern: <KEINE>						
	A	B	C	D	E	F
1	Monat	Ist-Stand	Budget 1	Budget 2	Abweichun	Abweichun
2	Summe	1.206.215	1.230.000	1.500.000	(23.785)	(293.785)
3	Januar	94.775	90.000	125.000	4.775	(30.225)
4	Februar	113.397	100.000	125.000	13.397	(11.603)
5	März	64.251	70.000	125.000	(5.749)	(60.749)
6	April	393.613	400.000	125.000	(6.387)	268.613
7	Mai	214.759	200.000	125.000	14.759	89.759
8	Juni	129.570	150.000	125.000	(20.430)	4.570
9	Juli	0	0	125.000	0	(125.000)
10	August	0	0	125.000	0	(125.000)
11	September	195.850	200.000	125.000	(4.150)	70.850
12	Oktober	0	5.000	125.000	(5.000)	(125.000)
13	November	0	5.000	125.000	(5.000)	(125.000)
14	Dezember	0	10.000	125.000	(10.000)	(125.000)
15						

	<p>Mit diesem Button können Artikelgruppen auf einfache Art und Weise bereits angelegten Artikel zugeordnet werden</p>
---	--

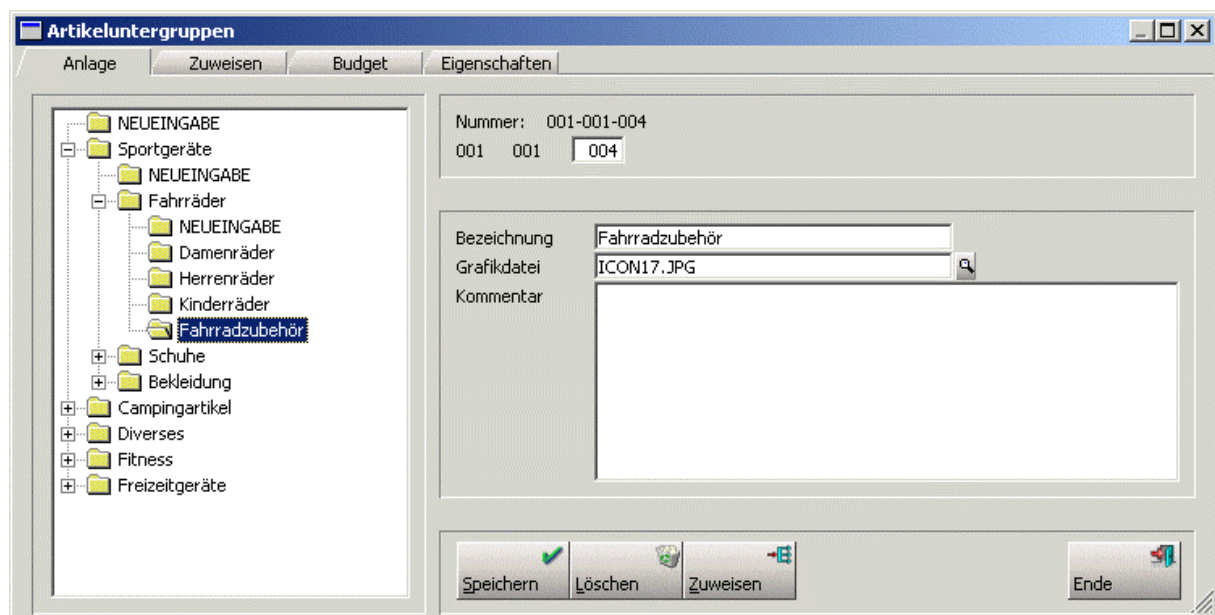


Durch markieren einer Formel und Drücken dieses Buttons wird das Formelfenster geöffnet und die Formel kann bearbeitet werden

25. Artikeluntergruppen

Artikeluntergruppen dienen als reines Auswertungskriterium für div. Listen und haben keine Rechenfunktion im Hintergrund.

Die Artikeluntergruppen können in drei Ebenen unterteilt werden. Um eine neue Artikeluntergruppe anzulegen, aktivieren Sie die **Neueingabe** und geben Sie eine **max. 3stellige** Artikeluntergruppennummer (wird die vom Programm vorgeschlagene Artikeluntergruppennummer akzeptiert, wählen Sie einfach die ENTER-Taste an) ein.



Nach Anlage der Artikeluntergruppen können die Artikel den Untergruppen zugewiesen werden. Das Zuweisen der Artikel erfolgt im Register "Zuweisen".

Artikeluntergruppenwartung

Tab: **Zuweisen**

Artikeluntergruppe: Nummer 001-001-003, Bezeichnung Kinderräder

Artikelnummer: von [], bis []

☒ Alle
☐ Nicht Zugeordnete
☐ Nur Zugeordnete

Artikelnummer	Bezeichnung	bish. AUG	
<input type="checkbox"/> 10006	Damen-Sportrad 28 "	Damenräder	
<input checked="" type="checkbox"/> 10007	Kindergeländerad "Off Road"	Kinderräder	
<input checked="" type="checkbox"/> 10008	Kinder-Spielrad 16 "	Kinderräder	
<input checked="" type="checkbox"/> 10009	Kinder-Spielrad 12 "	Kinderräder	
<input checked="" type="checkbox"/> 10010	Klapprad 20" Easy Boarding	Kinderräder	
<input type="checkbox"/> 10011	Fahrradhelm	Fahrradzubehör	
<input type="checkbox"/> 10012	Fahrradhelm für Kinder	Fahrradzubehör	
<input type="checkbox"/> 10013	Lenkertasche	Fahrradzubehör	
<input type="checkbox"/> 10014	Sicherheitsschloß	Fahrradzubehör	
<input type="checkbox"/> 10015	Doppel Packtasche	Fahrradzubehör	
<input type="checkbox"/> 10016	Funk-Fahrrad-Computer	Fahrradzubehör	

Zuweisen: ☒ Alle ohne Zuordnung, ☐ Alle mit Zuordnung

- | | |
|---------------------------|--|
| • Artikelnummer von – bis | Eingabe der Artikelnummer, wenn ein Artikelnummernkreis einer bestimmten Artikeluntergruppe zugewiesen werden soll |
| • Alle | Wird die Option Alle ausgewählt, werden alle Artikel aufgelistet, gleichgültig, ob sie bereits einer Artikeluntergruppe zugeordnet wurden oder nicht |
| • Nur zugeordnete | Wird die Option Nur zugeordnete ausgewählt, werden alle Artikel aufgelistet, die bereits einer Artikeluntergruppe zugeordnet wurden |
| • Nicht zugeordnete | Wird die Option Nicht zugeordnete ausgewählt, werden alle Artikel aufgelistet, die noch keiner Artikeluntergruppe zugeordnet wurden |
| • Alle ohne Zuordnung | Durch Anwählen der Option Alle ohne Zuordnung werden alle Artikel aktiviert und nach Drücken des Speichern-Buttons der entsprechenden Artikeluntergruppe |

	zugeordnet
• Alle mit Zuordnung	Durch Anwählen der Option Alle mit Zuordnung werden alle Artikel aktiviert, die bereits einer Artikeluntergruppe zugeordnet sind
• Zuweisen-Button	Um alle aufgelisteten Artikel der gleichen Artikeluntergruppe zuzuordnen, wählen Sie den "Zuweisen"-Button an. Dadurch werden alle aufgelisteten Artikel aktiviert, die noch keiner/bzw. bereits einer Artikeluntergruppe zugeordnet wurden
• Register Budget	Durch Anklicken des Registers BUDGET können Sie für jede Artikeluntergruppe bis zu vier Budgetansätze hinterlegen. In der WINLine® haben Sie die Möglichkeit das Budget mengen- und wertmäßig zu erfassen. In den Spalten Budget I und Budget II können Sie zwei Budgetansätze hinterlegen, wobei die Eingabe der Budgetwerte global für das ganze Jahr (dann wird die Summe automatisch auf 12 Perioden aliquotiert) oder pro Monat eingegeben werden kann.
• Info-Button	Durch Anklicken des INFO-Buttons wird eine Übersicht mit allen erfassten und gebuchten Werte sowie den IST-Werten angezeigt. Dabei werden die Werte sowohl in Zahlen als auch grafisch dargestellt.
• ISTWERTE-Button	Durch Anklicken des Istwerte-Buttons werden die bestehenden Werte der Artikeluntergruppe errechnet.

Artikeluntergruppen Budget							
Anlage		Zuweisen		Budget		Eigenschaften	
001-000-000		Sportgeräte		Kalkulation speichern: <KEINE>		<input checked="" type="checkbox"/> wertmäßig <input type="checkbox"/> mengenmäßig	
	A	B	C	D	E	F	H
1	Monat	Ist-Stand	Budget 1	Budget 2	Abweichun	Abweichun	
2	Summe	1.405.370	1.500.000	1.580.000	(94.630)	(174.630)	
3	Januar	94.775	125.000	100.000	(30.225)	(5.225)	
4	Februar	113.397	125.000	100.000	(11.603)	13.397	
5	März	159.952	125.000	150.000	34.952	9.952	
6	April	546.230	125.000	550.000	421.230	(3.770)	
7	Mai	214.759	125.000	230.000	89.759	(15.241)	
8	Juni	129.570	125.000	130.000	4.570	(430)	
9	Juli	0	125.000	30.000	(125.000)	(30.000)	
10	August	0	125.000	30.000	(125.000)	(30.000)	
11	September	146.688	125.000	150.000	21.688	(3.312)	
12	Oktober	0	125.000	30.000	(125.000)	(30.000)	
13	November	0	125.000	30.000	(125.000)	(30.000)	
14	Dezember	0	125.000	50.000	(125.000)	(50.000)	

- Register Eigenschaften

In diesem Register können Eigenschaften für die Artikeluntergruppen hinterlegt werden. Eigenschaften können ein Stammdatenobjekt näher beschreiben bzw. können über die Eigenschaften gewisse Optionen bei einem Objekt hinterlegt werden.

Die Eigenschaft Webgruppen ist eine vordefinierte Eigenschaft. Diese wird für die WINLine® WEB Edition benötigt. Wird bei der Artikeluntergruppe der Wert Ja hinterlegt, wird die Artikeluntergruppe in der Baumstruktur in der WEB Edition auch dargestellt, wenn Nein bzw. keine Eigenschaft hinterlegt ist, wird die Artikeluntergruppe nicht dargestellt.

Bezeichnung	Wert
Webgruppen	Ja

26. Kunden-/Lieferantengruppen

Die Kunden-/Lieferantengruppe dient

- als Auswertekennzeichen im Listgenerator **WINLine® LIST**
- als Steuerung für kundengruppenspezifische Nettopreise
- zur Definition, welche Belegarten pro Kunden-/Lieferantengruppe verwendet werden dürfen.

Kunden-/Lieferantengruppen

Kundengruppe: Berechtigung: ☒ Kundengruppe ☐ Lieferantengruppe

Bezeichnung:

Erlaubte Belegarten:

Von	Bezeichnung	Bis	Bezeichnung	<input type="checkbox"/>
1	Standard	1	Standard	
2	Barfaktura	2	Barfaktura	
<input type="text"/>				

OK ☒ Ende ☒ Entfernen ☒ Zuweisen ☒ Indiv. Preise ☒

• Gruppennummer	3-stellig, numerisch
• Bezeichnung	40-stellig, alphanumerisch
• Berechtigung	Für jede Kunden-/Lieferantengruppe kann ein Berechtigungs-Schema vergeben werden
• Kundengruppe / Lieferantengruppe	Hier kann entschieden werden, ob es sich bei der Gruppe um eine Kundengruppe oder um eine Lieferantengruppe handelt
• Erlaubte Belegarten	Eingabe der für diese Kundengruppe erlaubten Belegarten.
• Zuweisen-Button	Durch Anklicken des Zuweisen-Buttons kann auf einfache Art und Weise eine Kunden-/Lieferantengruppe bestehenden Konten zugeordnet werden
• Indiv. Preise	Durch Anklicken des "Indiv. Preise"-Buttons können individuelle Preise für diese Kunden-/Lieferantengruppe hinterlegt werden

AUSPRÄGUNGEN

27. Ausprägungen initialisieren

Im Programmpunkt Ausprägungen initialisieren können grundsätzliche Einstellungen für Artikelausprägungen vorgenommen werden.

• Initialisieren	Es können grundsätzlich 2 versch. Ausprägungen vergeben werden, wobei eine Auspr. mehrere bzw. allgemein gehaltene Bezeichnungen haben kann.
• Kennzahlänge	Länge der Ausprägungskennzahl (2, 3, oder 4stellig)
• Länge des Charge-/Identnummernzählers	Hier kann die Länge des Zählers vergeben werden. Es stehen 2 bis max. 10 Stellen zur Verfügung. Diese Nummer

betrifft aber nicht die Charge-/Identnummer (diese beträgt max. 20 Stellen), sondern dient einer fortlaufenden Nummer, mit der Chargen-/Identnummern leichter gefunden werden können.

- Register Anlage

Hier kann der Stammverweis (Preisstamm, Lagerstamm, Textestamm) für Ausprägungsartikel eingegeben werden und eine Vorbelegung für die Artikelbezeichnung der Ausprägungsartikel (Variablen aus dem Artikelstamm [T024], aus den Ausprägungseinstellungen [T300] und aus den Ausprägungen [T301]) hinterlegt werden.

Ausprägungen initialisieren

Einstellungen Anlage Aktualisieren

Stammverweis für Ausprägungsartikel

Preisstamm: ☐ eigener ☒ Hauptartikel

Lagerstamm: ☒ eigener ☐ Hauptartikel

Textestamm: ☐ eigener ☒ Hauptartikel

Artikelbezeichnung für Ausprägungsartikel

Variablen

Tabelle: 024 Artikel Stammdaten Variable: 002 Artikelnummer

Allgemein	<VAR:24/3>	Einfügen
Ausprägung 1	<VAR:300/2>: <VAR:301/1>	Einfügen
Ausprägung 2	<VAR:300/6>: <VAR:301/1>	Einfügen
Chargennummer		Einfügen
Identnummer		Einfügen

OK Ende Zurück Vor

- Register Aktualisieren

In diesem Register kann die

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Artikel • Artikelgruppe • Artikeluntergruppe | <p>Artikelbezeichnung von bereits bestehenden Artikeln geändert werden</p> <p>Mit diesen Feldern kann die Anzeige (Anzeigen-Button) noch selektiert werden</p> |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Bewegungsdaten | <p>Ist die Checkbox "inkl. Bewegungsdaten" aktiviert, werden auch die Belegzeilen, die Dispotabelle und das Produktionsjournal aktualisiert</p> |
|--|---|

28. Ausprägungen verwalten

Im Menüpunkt Ausprägungen verwalten werden die Ausprägungen (nachdem Sie im Menüpunkt Ausprägungen Initialisieren definiert worden sind) in allen Einzelheiten angelegt.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Register Stamm | <p>Die Ausprägungen werden in</p> |
|--|-----------------------------------|

Ausprägungsgruppen unterteilt. Eine Ausprägung muss immer einer Gruppe zugewiesen sein

Ausprägungen verwalten

Stamm **Zuweisung**

Größe / Ort

- NEUEINGABE
- Unisex
- Lager National**
- Lager International
- Schuhgrößen

Farbe

- NEUEINGABE
- Metallfarben
- Farbe

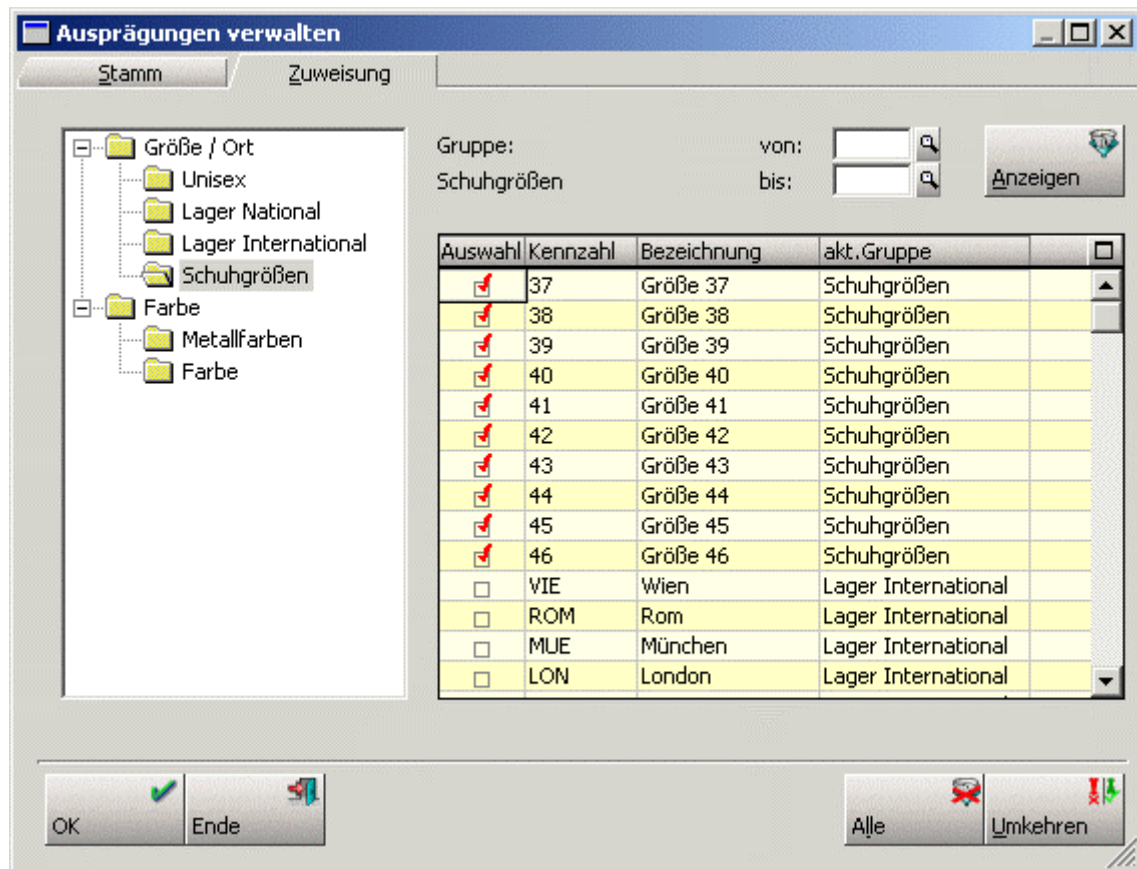
Bezeichnung:
Lager National

Kennzahl	Bezeichnung	<input type="checkbox"/>
K	Klagenfurt	
W	Wien	
B	Bregenz	
I	Innsbruck	
P	St. Pölten	
G	Graz	
SL	Salzburg	
LI	Linz	
E	Eisenstadt	

OK Ende Entfernen Einfügen Hinauf Hinunter Löschen

- Register Zuweisung

In diesem Register können Ausprägungen einer Gruppe zugewiesen werden. Dies ist hauptsächlich dann notwendig, wenn Ausprägungen bereits vorhanden sind und neuen Ausprägungsgruppen zugeordnet werden sollen



29. Drucksteuerung von Ausprägungen

In diesem Menüpunkt kann definiert werden, wie Artikel mit Erweiterungen (Ausprägungen, Chargen oder Identnummern) bei der Belegbearbeitung ausgedruckt werden sollen.

Drucksteuerung von Ausprägungen

Ausprägung	Chargen	Identnr.	Flag	SUB Form. verwenden	Spalten/Zeile	Statische Übersch.	
Ja, eine			P	<input type="checkbox"/>			
Ja, zwei			Q	<input type="checkbox"/>			
Nein	✓		R	<input type="checkbox"/>			
Nein		✓	U	<input type="checkbox"/>			
Ja, eine	✓		V	<input type="checkbox"/>			
Ja, zwei	✓		W	<input type="checkbox"/>			
Ja, eine		✓	X	<input type="checkbox"/>			
Ja, zwei		✓	Y	<input type="checkbox"/>			

Ok Ende

- | | |
|---------------------------------|---|
| • Ausprägung, Chargen, Identnr. | In diesen Spalten sind die einzelnen Kombinationsmöglichkeiten von Ausprägungsartikel angeführt. Dabei gibt es acht Unterscheidungen |
| • Flag | Hier wird das Kennzeichen eingetragen, mit dem das Formular der Belegbearbeitung versehen werden muss, damit ein SUB-Formular (Formular im Formular) gedruckt wird |
| • SUB Form. verwenden | Soll beim Belegdruck ein SUB-Formular verwendet werden, muss hier die Checkbox aktiviert sein |
| • Spalte/Zeile | In diesem Feld kann angegeben werden, wie viele Spalten einer Ausprägung in einer Zeile gedruckt werden sollen. Es können max. 50 Spalten pro Zeile gedruckt, die Anzahl ist aber auch abhängig von der Spaltenbezeichnung (Ausprägungsüberschrift) |
| • Statische Übersch. | Ist diese Checkbox aktiviert, werden |

immer alle angelegten
Ausprägungsüberschriften angedruckt,
unabhängig davon, ob die entsprechende
Ausprägung im Beleg verwendet wurden
oder nicht. Ist die Checkbox inaktiv,
werden nur die Ausprägungsüberschriften
im Beleg angedruckt, die auch bei der
Belegbearbeitung verwendet wurden

VERPACKUNG

30. Packstoffart

In der **WINLine® FAKT** können im Programmpunkt Packstoffarten zehn verschiedene Packstoffarten hinterlegt werden. Im Menüpunkt Colli Stamm können dann in der Tabelle, die zur Verpackungseinheit gehörigen Packstoffarten aktiviert und mit Mengeneinheiten und Kosten versehen werden. Dies schafft die Möglichkeit, in der Fakturierung automatisch beim Belegerfassen die Kosten des Verpackungsmaterials mitzurechnen und im Belegfuß auszuweisen.

- Packstoffartennr Eingabe einer Packstoffnummer (bis zu 10 versch. möglich)

• Berechtigung	Für jede Packstoffart kann eine Berechtigungsstufe vergeben werden. Wenn der Anwender eine Packstoffart aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung der Packstoffart erlaubt
• Bezeichnung	Eingabe von bis zu 2 Bezeichnungszeilen zu je max. 40 Zeichen
• Stück	Eingabe der Mindesteinheit, in der der Packstoff verwendet wird (z.B. 1 Stk. = 1000 Gramm, etc.)
• Lizenzgebühr	Eingabe des Lizenzentgeltes für die Mindesteinheit

31. Colli-Stamm

Im Colli-Stamm werden die einzelnen Verpackungseinheiten definiert (z.B. Palette, Kiste, Flasche, Dutzend, etc. ...).

COLLI - Stamm

Stamm

Colli Nr. Berechtigung:

Bezeichnung

Basiert auf:

Stück Preisfaktor

Packstoffarten

V...	Bezeichnung	Menge	Einheit	Prozentsatz	
1	Holz	0,00	1.000,	0,00	
2	Karton	0,00	1.000,	0,00	
3	Plastik	0,00	1.000,	0,00	
4	Glas	0,00	1.000,	0,00	
5		0,00	0,00	0,00	
6		0,00	0,00	0,00	
7		0,00	0,00	0,00	
8		0,00	0,00	0,00	
9		0,00	0,00	0,00	
10		0,00	0,00	0,00	

OK
Ende
Löschen
Info

• Colli Nr.	max. 3stellig, alphanumerisch (wird im Artikelstamm mit dem entsprechenden Artikel verknüpft)
• Berechtigung	Für jeden Collistammsatz kann eine Berechtigungsstufe vergeben werden. Wenn der Anwender einen Collistammsatz aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung der Colli erlaubt
• Bezeichnung 1	Beschreibungszeilen zu max. 25 Zeichen
• Bezeichnung 2	Beschreibungszeilen zu max. 40 Zeichen
• Basiert auf:	Festlegung, ob die Colli-Einheit ARA-pflichtig ist oder nicht. Dadurch wird

	gesteuert, ob für diese Colli-Einheit Verpackungseinheiten in die ARA-Berechnung aufgenommen werden oder nicht.
• Stück	Eingabe des Umrechnungsfaktors (z.B. 12 für Dutzend, 0.01 für per Hundert, etc.)
• Preisfaktor	Der Preisfaktor gibt an, in welcher Einheit der Preis geführt wird
• Verpackungsmaterial	Infocod Nr. der Packstoffart
• Bezeichnung	Infocod Bezeichnung der Packstoffart
• Menge	Anteil der Packstoffart am Colli. Die Mengenangabe bezieht sich auf die Einheit im Packstoffartenstamm
• Einheit	Einheit in der die Packstoffart verarbeitet wird
• Prozentsatz	Anteil einer Packstoffart an der Colli
• INFO-Button	Es wird eine Colli-Infocodliste ausgegeben, auf der ersichtlich wird bei welchen Datensätzen der Colli hinterlegt ist (Artikelstamm, Belege, usw.)

Colli-Infoliste

⏮ ⏪ ⏹ ⏩ ⏭ 🔍 🖨

Mand.Name Fun & Workout 2001
Mandant 300M
Version Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Seite 1
Datum: 16.11.2001

Colli-Information

Artikelstamm (1 x)

Artikelnummer	Bezeichnung	Colli Einkauf	Colli Verkauf
80006	Rollschuhe "High Speed"	KAR	

Belegzeilen (1 x)

Kunde/Lieferant	Laufnummer	Colli	Colli Ursprungsbeleg
330013	1	KAR	

Artikeljournal (1 x)

Journalnummer	Artikel	Datum	Colli
1264	80006	28.04.2001	KAR

1/1

BELEGART FAKT

32. Belegart Fakt

Die Belegart dient der Feinjustierung der Belegbearbeitung. Hier können Sie individuelle Einstellungen vornehmen, die in der Belegschrift und den nachgelagerten Prozessen wie Lagerbuchhaltung oder Statistik wirksam werden. Die Belegart wird grundsätzlich beim Kunden hinterlegt und kann während der Belegbearbeitung übersteuert werden. Es sind 99 Belegarten möglich. Durch Anwählen des Radiobutton Einkauf oder Verkauf legen Sie fest, ob es sich um eine Einkaufs- bzw. Verkaufsbelegart handelt.

Die Belegart bezieht sich grundsätzlich auf den gesamten Belegkreis (im Verkauf von Angebot bis Faktura, im Einkauf von Lieferantenanfrage bis -faktura). Je nach Belegstufe werden die entsprechenden Informationen verwendet. Die Belegart ist

einer der Schlüsselbereiche für die Anpassung der FAKT an individuelle Kundenwünsche.

Belegartenstamm		
Stamm		
Belegart	1 Standard	Berechtigung: 00 k
Bezeichnung	Standard	
<input checked="" type="radio"/> Verkauf <input type="radio"/> Einkauf	Rückfallsbelegart: 1 Standard	
Belegkreis		
Belegstufe	Belegkreis	Code
(AG) Angebot	AN-161	MT
(AB) Auftragsbest.	AG-133	MT
(LS) Lieferschein	LS-117	AA
(FA) Faktura	FA-2005	AA
Kreditlimitprüfung		
<input checked="" type="checkbox"/> Angebot <input checked="" type="checkbox"/> Auftrag <input checked="" type="checkbox"/> Lieferschein <input checked="" type="checkbox"/> Faktura <input type="checkbox"/> noch nicht fakturierte Lieferscheine berücksichtigen		
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Ende"/>		<input type="button" value="Abbrechen"/>

• Belegartennummer	20stellig alphanumerisch
• Belegartenname	Dient der Anzeige im Matchcode und in der Belegbearbeitung. Max. 25stellig
• Berechtigung	Für jede Belegart kann eine Berechtigungsstufe vergeben werden. Wenn der Anwender eine Belegart aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung der Belegart erlaubt
• Verkauf / Einkauf	Durch Anwählen des Radiobuttons Einkauf oder Verkauf legen Sie fest, ob

	es sich um eine Einkaufs- bzw. Verkaufsbelegart handelt
• Rückfallsbelegart	Wenn mit einer Belegart der Nummernkreis einer anderen Belegart angesprochen werden soll, so wird für diese Belegart kein Nummernkreis hinterlegt. Dabei ist es aber unbedingt erforderlich, dass in der Belegart (ohne eigenen Nummernkreis) eine entsprechende Rückfallsbelegart ausgewählt wird. Das würde bedeuten, hat eine Belegart bzw. eine Belegstufe keinen Nummernkreis hinterlegt, so wird auf die Rückfallsbelegart und den Nummernkreis der jeweiligen Stufe zurückgegriffen. Für die Belegarten "1 - Standard" und "99 - Lief.Eing." kann keine Rückfallsbelegart vergeben werden
• Belegkreis Angebot - Faktura	Dieses Feld ist 20stellig und alphanumerisch. Sie können hier für jede Belegstufe für jede Belegart einen eigenen Nummernkreis definieren. Bei Ausdruck eines Beleges wird die Belegnummer automatisch um 1 erhöht.
• Bearbeitungscode Angebot - Faktura	Bearbeitungsmethode für die einzelnen Belegstufen: M... der Beleg kann ausschließlich manuell bearbeitet werden. A... der Beleg kann sowohl manuell als auch automatisch (im Stapel) bearbeitet werden. N... es erfolgt keine Bearbeitung. S... es werden Sammelfakturen oder -lieferscheine erzeugt. B... der Beleg ist Vorlage für eine automatische Belegerzeugung (Mieten, Wartung,..)

- Kreditlimitprüfung

Im Personenkontenstamm kann pro Konto ein Warn- bzw. Sperrbetrag hinterlegt werden. In welchen Belegstufen dieser Warn- bzw. Sperrbetrag geprüft werden soll, kann hier durch Setzen der Häkchen eingestellt werden. Damit ist es z.B. möglich, auch bei der Sperre eines Kunden Angebote oder Barfakturen zu erfassen. Weiters kann ausgewählt werden, ob noch nicht fakturierte Lieferscheine ebenfalls berücksichtigt werden sollen

Belegartenstamm

Stamm | Fibu / Kore | Ausdruck | Optionen | Artikelgruppen | Zahlungen

Belegart 1
Bezeichnung Standard

FIBU Journalbuchung

Buchungsart DF Deb.Fakt (AR)
Belegnummer #####
Text
Sollkonto #####
Habenkonto #####
Warenbestandskonto 1600
Wareneinsatzkonto 53##

Kostenrechnung

Kostenstelle 1
Kostenträger ###

OK Ende

- Buchungsart

Wahl des Buchungsschlüssels, für die

	Bildung des Buchungssatzes der aus der Fakt in die FIBU übergeben wird (Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Barverkauf, keine Buchung)
• Beleg-Nummer	FIBU Belegnummer - die Fakturrennummer kann ganz oder teilweise übernommen bzw. teilw. mit Konstanten ergänzt werden.
• Text	Dieses Feld bleibt leer, wenn der Text F/G + jeweilige Belegnummer als Buchungstext in die FIBU übernommen werden soll. Sonderfunktionen des Belegtextes: #NAM = der Debitorenname wird in den Text übernommen
• Sollkonto	Vorbesetzung des Sollkontos, das Konto kann ganz oder teilweise durch Konstante übersteuert werden.
• Habenkonto	siehe Sollkonto
• Warenbestandskonto / Wareneinsatzkonto	Warenbestands- und Wareneinsatzkonto für eine automatische Verbuchung des Wareneinsatzes
• Kostenstelle / Kostenträger	Es besteht die Möglichkeit eine Kostenstelle und einen Kostenträger zur direkten Kostenerfassung im Beleg, zu hinterlegen

- | | |
|---------------------|---|
| • PDF-Zusatz | Wenn Sie Standard-Formulare verwenden, machen Sie hier keine Eintragung. Wenn Sie aber alternative Formulare verwenden, müssen Sie hier die von der Standardbezeichnung abweichenden Zeichen eingeben (max. 2 Stellen) |
| • Colli | Übersteuerung der Colli-Einheit im Artikel mit Hilfe der Maskierungstechnik, wie bei Konto Soll und Konto Haben - durch Rautenzeichen ###. Damit kann z.B. gesteuert werden, ob ein Kunde ARA-pflichtig ist oder nicht. |
| • Fremdwährungskurs | Welcher der 6 Fremdwährungskurse bei |

	<p>der Erfassung mit dieser Belegart verwendet werden soll, kann hier eingestellt werden.</p> <p>Wenn die Option auf „alle“ eingestellt ist, wird wie bisher der 1. Kurs verwendet, es kann aber in der Fremdwährungshistorie ein anderer Kurs ausgewählt werden</p>
• Endmakro	Eingabe eines Belegmakros (z.B. Aufsummierung der Packstoffsummen in einem speziellen Artikel, der am Belegende automatisch angezogen werden soll)
• Sortierkriterium	<p>Bei der Erfassung eines Beleges kann entschieden werden, ob die Artikelzeilen sortiert werden sollen oder nicht. Nach welchem Kriterium sortiert wird, wird hier in der Belegart eingestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine Sortierung - Artikelnummer - Lagerort (Register "Texte" im Artikelstamm)
• Texte in Teillieferscheine	Hier können Sie steuern, ob und welche Textzeilen im Fall von Teillieferungen in den Teillieferschein und die Teilfaktura übernommen werden sollen
• Ausgabe unterdrücken ab	Sind Belegzeilen durch Vergabe von Positionsnummern strukturiert worden, kann der Andruck von bestimmten Unterebenen durch dieses Kennzeichen unterdrückt werden
• Druckwiederholung	Immer fragen, nie fragen
• Folgestufendruck	Immer fragen, nie fragen und drucken, nie fragen und nie drucken
• Artikelzeilen mit Menge 0	0-nicht unterdrücken, oder 1-unterdrücken

• Eine Lagerbuchung wird	Folgende Auswahlmöglichkeit: Erzeugt, nicht erzeugt
• Verwendete Lagerbuchungsart	Über den Matchcode (Taste F9) oder einem Klick auf die Lupe kann eine bereits angelegte Lagerbuchungsart der Belegart hinterlegt werden
• Statistik	Wahl ob Statistikzeilen gebildet werden sollen oder nicht
• Restmengenvorschlag	Steuerung, wie bei Teillieferungen mit den Restmengen verfahren werden soll: - Differenz: Bei Teillieferungen wird die noch ausstehende Menge vorgeschlagen. - Verfügbar: Bei Teillieferungen wird die verfügbare, maximal jedoch die noch vorhandene Menge vorgeschlagen.

	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbuchen: Bei Teillieferungen wird der verbleibende Rest automatisch ausgebucht. - Nullmengen vorschlagen: Bei Teillieferungen wird 0 vorgeschlagen, der Bearbeiter muss die Menge manuell eingeben.
<ul style="list-style-type: none"> • Aufteilung bei Reservierung 	<p>Diese Option steht nur bei Einkaufsbelegarten zur Verfügung. Wird in der Fakturierung mit Reservierungen gearbeitet so kann über diese Option gesteuert werden, ob bei einer Mengenänderung in einer Lieferantenbestellung bzw. einem Lieferantenlieferschein, eine manuelle Aufteilung vorgenommen wird oder die Reservierungen vom Programm anhand der Liefertermine der Kundenaufträge neu berechnet werden sollen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Lagerstandsunterschreitung ist 	<ul style="list-style-type: none"> - erlaubt: Die Unterschreitung des aktuellen Lagerstandes ist erlaubt. - erlaubt mit Warnung: Die Unterschreitung des aktuellen Lagerstandes ist erlaubt, es wird allerdings beim Belegerfassen gewarnt. - nicht erlaubt: Die Unterschreitung des aktuellen Lagerstandes ist verboten.
<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsbezogene Produktion / Bestellung 	<p>Automatische Erstellung von Produktions-Dispozeilen bei Produktionsartikeln. Damit ist eine Übergabe der mit dieser Belegart erstellten Auftragsbestätigung als Projekt in die Produktion möglich, auch wenn der Artikel mit dem Flag Lagerproduktion angelegt wurde.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellstand verändern 	<p>Steuert ob Auftrag/Bestellung den Bestellstand erhöhen und Lieferung den Bestellstand senken soll.</p>

• Umsatz/Rohertrag verändern	Steuert, ob die Werte Umsatz und Rohertrag im Artikelstamm berechnet werden sollen
• Eröffnen von Sub-OP	Für die angesprochenen Erlöskonten werden bei aktivem Kennzeichen SUB-OP's gebildet.
• letzten Einkaufspreis aktualisieren	Beim Erfassen eines Einkaufsbeleges in der Belegstufe, in der die Lagerbewegung durchgeführt wird (also entweder beim Druck des Lieferscheines oder beim Druck der Faktura, wenn zuvor kein Lieferschein erfasst wurde), wird der Einkaufspreis in den Artikelstamm in das Feld letzter Einkaufspreis zurückgeschrieben
• niedr. Einkaufspreis aktualisieren	Beim Erfassen eines Einkaufsbeleges in der Belegstufe, in der die Lagerbewegung durchgeführt wird, wird der Einkaufspreis in den Artikelstamm in das Feld niedrigster Einkaufspreis zurückgeschrieben, wenn der im Artikelstamm gespeicherte Einkaufspreis größer als der aktuelle oder 0 ist.

Belegartenstamm

Stamm Fibu / Kore Ausdruck Optionen Artikelgruppen Zahlungen

Belegart 1
Bezeichnung Standard

Verbotene Artikelgruppen

Von	Bezeichnung	Bis	Bezeichnung	<input type="checkbox"/>
0	Allg. Warengruppe	3	Fahrräder	

OK Ende Entfernen

- Artikelgruppen
- In diesem Register kann definiert werden, welche Artikelgruppen in dieser Belegart nicht bearbeitet werden dürfen.

Belegartenstamm

Stamm Fibu / Kore Ausdruck Optionen Artikelgruppen Zahlungen

Belegart 1
Bezeichnung Standard

☒ Zahlung erlauben

Zahlungsarten

Zahlungsart	Auswahl	Standard	
Visa	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
American Express	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mastercard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Diners Club	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Discover	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
JCB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

OK Ende Alle Umkehren

- Zahlung erlauben

Ist die Checkbox Zahlung erlauben aktiv, kann bei dieser Belegart in den Stufen Auftrag, Lieferschein und Faktura unmittelbar nach dem Rechnen der Faktura eine Zahlung durchgeführt werden. Als Zahlungsmittelkonto für die Übergabe in die Finanzbuchhaltung wird jenes genommen, das in der verwendeten Zahlungsart hinterlegt wurde
- Zahlungsarten

In der Tabelle werden alle vorhandenen Zahlungsarten (je nach Belegart nur die Einkaufs- bzw. Verkaufszahlungsarten) angezeigt.
- Auswahl

Die für diese Belegart erlaubten

	Zahlungsarten werden hier definiert. Erhält eine Zahlungsart kein Häkchen, so kann diese bei der Zahlung nicht verwendet werden
• Standard	Wird hier eine Zahlungsart als Standard definiert, so wird bei der Erfassung einer Faktura automatisch in das Register Zahlung gewechselt, in dem die Zahlungsart vorgeschlagen wird

LAGERBUCHUNGSART

Lagerbuchungsarten steuern die Eingabeform in der Lagerbuchhaltung und die upzudatenden Datenbereiche.

In diesem Fenster können Sie ausgehend von den Grundbuchungsarten Ihre individuellen Buchungsschlüsseln entwickeln.

BA	Bezeichnung	Typ	Inaktiv	Berechtigung	Buchungsschlüssel	Zu-/Abgang	Artikel	
B	Bestellt	0 Lagerbuchung	<input type="checkbox"/>	00	L	+	<input type="checkbox"/>	A
FA	Verkauf AR	0 Lagerbuchung	<input type="checkbox"/>	00	V	+	<input type="checkbox"/>	A
FL	Lagereingang ER	0 Lagerbuchung	<input type="checkbox"/>	00	L	+	<input type="checkbox"/>	A
L	Lagereingang	0 Lagerbuchung	<input type="checkbox"/>	00	L	+	<input type="checkbox"/>	A
P	Produktion	0 Lagerbuchung	<input type="checkbox"/>	00	P	+	<input type="checkbox"/>	A
V	Verkauf	0 Lagerbuchung	<input type="checkbox"/>	00	V	+	<input type="checkbox"/>	A

• Buchungsartencode	Frei zu definierender Code, 2-stellig alphanumerisch
• Bezeichnung	Bezeichnung der Lagerbuchungsart, zur Anzeige im Matchcode.

• Typ	Auswahl ob eine Buchungsart für die Fakturierung oder für die Lagerbuchhaltung verwendet werden soll
• Inaktiv	Wird ein Datensatz auf Inaktiv gesetzt, hat das vorerst nur die Auswirkung, dass er nicht mehr im Matchcode angezeigt wird. Durch einen Reorg kann dieser Datensatz aus der Datenbank entfernt werden.
• Berechtigung	Für jede Lagerbuchungsart kann ein Berechtigungsschema vergeben werden. Wenn der Anwender eine Lagerbuchungsart aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung der Lagerbuchungsart erlaubt
• Buchungsschlüssel	Eingabe des vordefinierten Basisschlüssels: L... Lagereingang V... Verkauf P... Produktion Z... Einkauf
• Zu-/Abgang	Definition, ob der gewählte Buchungsschlüssel positiv oder negativ, Verändert werden soll. Z.B. L+ = Lagerzugang, L- = Lagerabgang, V+ = Verkäufe = Lagerabgang, V- = Rücknahmen = Lagerzugang, P+ = Entnahme f. PROD = Reduziert den Lagerstand, P- = Erhöht den Lagerstand
• Artikel - Vorbelegung	Wird diese Checkbox aktiviert, kann automatisch ein Artikel vorbelegt werden
• Datum - Vorbelegung	Vorbelegung mit Konstante oder Übernahme aus der Vorzeile
• Menge - Vorbelegung	Vorbelegung mit Konstante oder Übernahme aus der Vorzeile
• Einzelpreis - Vorbelegung	Vorbelegung mit Konstante oder

	Übernahme aus der Vorzeile
• Buchungstext - Vorbelegung	Vorbelegung mit Konstante oder Übernahme aus der Vorzeile
• Gruppensummen	Es kann auf eine von 8 Summen am Artikelkontoblatt summiert werden
• Rohertrag / Umsatz	Aktivieren Sie diese Checkbox wenn Umsatz/Rohertrag verändert werden soll
• Einsatzbuchungen • Erlösbuchungen	Wird der Buchungsschlüssel V ausgewählt, können je zwei Konten für die Einsatz- als auch die Erlösbuchungen sowie ein Buchungstext hinterlegt werden. Wird der Buchungsschlüssel L ausgewählt, können zwei Konten für die Einsatzbuchung sowie ein Buchungstext hinterlegt werden.
• Letzt. EK akt.	Bei Aktivierung dieser Checkbox, wird beim Erfassen eines Lagerzuganges mit dieser Lagerbuchungsart, der Einkaufspreis in den Artikelstamm in das Feld letzter Einkaufspreis zurückgeschrieben
• niedr. EK akt.	Bei Aktivierung dieser Checkbox, wird beim Erfassen eines Lagerzuganges mit dieser Lagerbuchungsart, der Einkaufspreis in den Artikelstamm in das Feld niedrigster Einkaufspreis zurückgeschrieben, wenn der im Artikelstamm gespeicherte Einkaufspreis größer als der aktuelle oder 0 ist
• Vorschau-Button	Durch Anklicken des Vorschau-Buttons kann eine Liste aller angelegter Lagerbuchungsarten entweder am Bildschirm oder am Drucker ausgegeben werden

RABATTLEISTE

Pflege der Rabattmatrix, die die zeilenbezogenen Rabatte bzw. Zuschläge steuert. Die Auswahl des Rabattprozentsatzes erfolgt in Abhängigkeit von Kunden(gruppe) und Artikel(gruppe). Pro Artikel kann eine Spaltenangabe, pro Kunde zwei Zeilenangaben erfolgen.

• Rabattleistennummer	Eingabe der zu pflegenden Leiste (Zeile).
• Berechtigung	Für jede Rabattleiste kann ein Berechtigungsschema vergeben werden. Wenn der Anwender eine Rabattleiste aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung der Rabattleiste erlaubt
• Spalte	Für die Pflege kann die Zeile in mehrere Subzeilen unterteilt werden. Dies dient der Übersicht, da die Rabattmatrix 999 Zeilen und 999 Spalten umfasst
• von/bis	Eingabe des Spaltenbereichs, den die Subzeile umfasst
• Satz (in Prozent)	Eingabe der Prozente. Die Eingabe kann negativ (Rabatt) oder positiv (Zuschlag) erfolgen

Rabattleiste

Rabattleiste: Berechtigung:

Spalte	von	bis	Satz
1	1	10	-2,00
2	11	20	-3,00
3	21	30	-4,00
4	31	40	-5,00
5	41	50	-6,00
6	51	60	-7,00
7	61	70	-8,00
8	71	80	-9,00
9	81	90	-10,00
10	0	0	0,00

OK Ende Einfügen Entfernen

Rabattleistenliste

Mand.Name: 300M
Mandant: Fun & Workout 2001

Seite: 1
Datum: 19.11.2001

Rabattleiste 1

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00
15	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00
30	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00	-6,00	-6,00	-6,00	-6,00	-6,00
45	-6,00	-6,00	-6,00	-6,00	-6,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00	-7,00
60	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	-9,00	-9,00	-9,00	-9,00	-9,00
75	-9,00	-9,00	-9,00	-9,00	-9,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00
90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1/2

VERTRETERSTAMM

Es können wahlweise Einzelvertreter oder Vertretergruppen (mit Provisionsaufteilung bzw. mit Basisaufteilung) definiert werden. Vertretergruppen setzen sich immer aus definierten Einzelvertretern zusammen.

Basis der Provisionierung ist entweder Umsatz, oder Umsatz - Rabatte, oder Rohertrag (Umsatz-Rabatte-Einstandspreis). Die Provisionierungsbasis wird in den FAKT-Parametern definiert.

Vertreterstamm

Stamm Provision Budget

Vertreternummer: 1 Berechtigung: 00 k

Vertretername: Johann Maier ☐ Inaktiv

E-Mail:

☒ Vertreter ☐ Gr. Provisionsaufteilung ☐ Gr. Basisaufteilung

Verkaufsgebiet: 100

Straße: Hietzingerstraße 34

Ort: Wien

PLZ: 1130

Telefon:

Bankleitzahl: 12540

Konto: 1323254134

IBAN:

Rohertragsprüfung:

☒ keine

☐ individuell Mind. 0,00 Soll 0,00 % Rohertrag

☐ allgemeine 0,00 0,00

MESO Connect:

01 Outlook Mail

Aktion starten

OK Ende Eigenschaft Löschen

• Vertreternummer	4-stellig, numerisch, Eingabe der Vertreternummer oder Gruppennummer
• Berechtigung	Für jeden Vertreter kann ein Berechtigungsschema vergeben werden. Wenn der Anwender einen Vertreter aufruft, wird geprüft, ob die Berechtigungsstufe des Anwenders eine Bearbeitung der Rabattleiste erlaubt
• Vertretername	Name des Vertreters
• E-Mail	E-Mail Adresse des Vertreters
• Radiobuttons: Vertreter Gr. Provisionsaufteilung Gr. Basisaufteilung	Durch Aktivieren des entsprechenden Radiobuttons kann entschieden werden ob es sich um einen Einzelvertreter bzw. um ein Vertretergruppe handelt. Die Radiobuttons können nur bei der Neuanlage eines Objektes betätigt werden
• Verkaufsgebiet	Codierung des Verkaufsgebietes, numerisch
• Straße/PLZ/Ort	Angaben zum hinterlegten Vertreter
• Telefon	Angaben zum hinterlegten Vertreter
• Bankleitzahl	Bankleitzahl des hinterlegten Vertreters
• Kontonummer/IBAN	Bankkontonummer/IBAN des hinterlegten Vertreters
• Rohertragsprüfung	Kennzeichen zur Steuerung der Rohertragsprüfung. Auswahl nach keine, individuell oder allgemein. Bei individueller Rohertragsprüfung können der Mindest- und der Soll-Prozentsatz eingetragen werden, der dann für den entsprechenden Vertreter gilt. Wird der allgemeine Satz gewählt, dann gilt für alle Vertreter der in den FAKT-Parametern im CWL-Start hinterlegte Rohertragssatz
• MESO Connect	Wird das Drop-Down Menü aufgeklappt,

kann eine Aktion ausgewählt werden:

-01 Outlook Mail:

es wird ein neues E-Mail erstellt, wobei die Adresse auf dem Stammdatensatz genommen wird (d.h. E-Mail-Adresse muss angelegt sein)

-02 Outlook Kontakt:

es wird der Datensatz als Kontakt an MS Outlook übergeben. Ist der Datensatz bereits vorhanden, werden nur veränderte Daten übergeben, bzw. falls Daten in MS Outlook geändert wurden, werden die Veränderungen in die WINLine übernommen

-03 Excel:

Der Datensatz wird in eine MS Excel-Tabelle übergeben

-04 Word:

Der Datensatz wird in ein MS Word Dokument übergeben. Dabei ist darauf zu achten, dass auf die Vorlage, mit dem das neue Dokument erstellt wird, zugegriffen werden kann.

Dazu müssen die Vorlagen

MESO_FAX.DOT,

MESO_TABELLE.DOT und

MESO_TABLE.DOT im

Vorlagenverzeichnis von Winword

vorhanden sein.

• Aktion starten-Button

Aktion starten

Durch Drücken dieses Buttons wird die zuvor ausgewählte Aktion gestartet

Provisionscodes anlegen

Stamm Provision Budget

Vertreternummer: 1
Vertretername: Johann Maier

Prov. Code	% Satz	
1	3,00	<input type="checkbox"/>
2	3,50	
3	4,00	
4	4,50	
5	5,00	
6	5,50	
7	6,00	

Speichern
Entfernen
Info

- | | |
|------------------|--|
| • Provisionscode | Tabelle zur individuellen Vergabe der Provisionssätze. Der Provisionscode wird im Artikelstamm hinterlegt, pro Vertreter wird dieser Code in einen Prozentsatz umgesetzt |
| • Provisionssatz | Prozentsatz der verrechnet wird |

Vertreterstamm

Stamm Provision Budget

Vertreternummer: Berechtigung: ☐ Inaktiv

Vertretername:

E-Mail:

☐ Vertreter ☒ Gr. Provisionsaufteilung ☐ Gr. Basisaufteilung

Vertr.	% Satz	
1	30,00	
3	30,00	
5	40,00	

Rohertragsprüfung

☒ keine

☐ individuell Mind. Soll % Rohertrag

☐ allgemeine

MESO Connect

OK Ende Eigenschaft Löschen

- | | |
|---|--------------------------------|
| • Vertreter (nur bei Vertretergruppe sichtbar) | Eingabe der Gruppenmitglieder |
| • Prozentueller Anteil (nur bei Vertretergruppe sichtbar) | Anteil an der Gruppenprovision |

Vertreter - Budget

Stamm
Provision
Budget

Vertreternummer: 1
Info

Vertretername
Johann Maier

Kalkulation speichern:

<KEINE>

	A	B	C	D	E	F	
	Monat	Ist-Stand	Budget 1	Budget 2	Abweichun	Abweichun	
2	Summe	612.567	680.000	999.999	(67.433)	(387.432)	
3	Januar	50.097	60.000	83.333	(9.903)	(33.237)	
4	Februar	174.134	90.000	83.333	84.134	90.800	
5	März	36.501	80.000	83.333	(43.499)	(46.833)	
6	April	70.723	70.000	83.333	723	(12.610)	
7	Mai	43.722	60.000	83.333	(16.278)	(39.611)	
8	Juni	12.648	20.000	83.333	(7.352)	(70.686)	
9	Juli	31.908	30.000	83.333	1.908	(51.425)	
10	August	0	20.000	83.333	(20.000)	(83.333)	
11	September	180.535	100.000	83.333	80.535	97.202	
12	Oktober	0	80.000	83.333	(80.000)	(83.333)	
13	November	12.300	20.000	83.333	(7.700)	(71.033)	
14	Dezember	0	50.000	83.333	(50.000)	(83.333)	
15							
16							
17							

- Budget

In den Spalten Budget 1 und Budget 2 können Sie zwei Budgetansätze hinterlegen, wobei die Eingabe der Budgetwerte global für das ganze Jahr (dann wird die Summe automatisch auf 12 Perioden aliquotiert) oder pro Monat eingegeben werden kann.

In den nachfolgenden Spalten Abweichung I und Abweichung II wird die automatisch vom Programm berechnete Abweichung zwischen den IST-Werten und den Budgetansätzen ausgewiesen

<ul style="list-style-type: none">• Info	Durch Anklicken des INFO-Buttons wird eine Übersicht mit allen erfassten und gebuchten Werte sowie den IST-Werten angezeigt. Dabei werden die Werte sowohl in Zahlen als auch grafisch dargestellt
--	--

PREISLISTENDEFINITION

Im Menüpunkt Preislistendefinition legen Sie Ihre individuellen Preislisten an. Die Eingabe der Preise erfolgt für jeden Artikel individuell, im Artikelstamm Register Preise. Die Verbindung zum Kunden/Lieferanten wird dadurch hergestellt, indem im Personenkontenstamm Register FAKT eine Preisliste hinterlegt wird.

Preislisten Definition

PL	Bezeichnung	B/N	FW
1	Preisliste 1	<input type="checkbox"/>	
2	Preisliste 2	<input type="checkbox"/>	
3	Preisliste 3	<input type="checkbox"/>	
4	Preisliste 4	<input type="checkbox"/>	
5	Preisliste 5	<input type="checkbox"/>	
6	Bruttopreisliste	<input checked="" type="checkbox"/>	
7	Preisliste 7	<input type="checkbox"/>	
8	Preisliste 8	<input type="checkbox"/>	DEM
11	Deutsche Mark	<input type="checkbox"/>	DEM
12	US-Dollar	<input type="checkbox"/>	USD
13	Holländische Gulden	<input type="checkbox"/>	NLG
14	Schweizer Franken	<input type="checkbox"/>	CHF
15	Italienische Lire	<input type="checkbox"/>	ITL
16	Kanadische Dollar	<input type="checkbox"/>	CAD
17	Französische Francs	<input type="checkbox"/>	FRF
18	Japanische Yen	<input type="checkbox"/>	PTE
19	Europ. Währungseinh.	<input type="checkbox"/>	
20	Schilling	<input type="checkbox"/>	ATS

Ausgabe

☒ Bildschirm
☐ Drucker

- | | |
|-----------------|--|
| • PL | Eingabe einer Preislistennummer, die frei vergeben werden kann. Es sind max. 999 Preislistenarten möglich |
| • Bezeichnung | Die Bezeichnung der Preisliste kann max. 20stellig, alphanumerisch sein |
| • B/N | aktiv: Diese Preisliste enthält Bruttopreise
nicht aktiv: Diese Preisliste enthält Nettopreise |
| • FW | Mittels Auswahllistbox können Sie eine der im Menüpunkt Fremdwährungstabelle hinterlegten Fremdwährungszeilen auswählen. |
| • Preise-Button | Über dieses Fenster können sehr schnell |

und sehr leicht neue Preislisten für bestehende Artikel geändert bzw. neu angelegt werden.

Die Anzeige der zu ändernden Artikel kann nach versch. Kriterien selektiert werden.

In der Erfassungszeile können pro Artikel nur die Felder Einkaufspreis und Verkaufspreis geändert werden. Wenn bei einem Artikel die entsprechende Preisliste noch nicht angelegt ist, wird dies nach dem Speichern durchgeführt. Eine Änderung wird dementsprechend im Artikelstamm zurückgeschrieben

Preislistenpreise

Preisliste: 1, Preisliste 1, Netto, Landeswährung

Artikelnummer von bis
 Artikelgruppe von 0 bis 99
 Artikeluntergruppe von bis

☐ Ohne Einkaufspreis
☐ Ohne Verkaufspreis

Sortierung: 1 Artikelnummer
☒ aufsteigend
☐ absteigend

Artikelnr.	Gr	UGr	Bezeichnung	EKPreis	VKPreis
10001	3	001-001-	(Rennrad 26 "	0,00	0,00
10002	3	001-001-	(Luxus Mountain Bike "oversized"	0,00	6.990,00
100021	4	001-001-	(Mountainbike "Garry Fisher"	0,00	45.000,00
100022	1	001-001-	(Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	0,00	560,00
10003	3	001-001-	(City Bike 21 Gang	0,00	3.990,00
10004	3	001-001-	(Fahrrad "MF 1012/rot"	0,00	4.990,00
10005	3	001-001-	(Herren-Rennsportrad 28"	0,00	3.160,00
10006	3	001-001-	(Damen-Sportrad 28 "	0,00	3.490,00
10007	3	001-001-	(Kindergeländerad "Off Road"	0,00	3.265,00
10008	3	001-001-	(Kinder-Spielrad 16 "	0,00	2.450,00
10009	3	001-001-	(Kinder-Spielrad 12 "	0,00	1.599,00
10010	3	001-001-	(Klapprad 20" Easy Boarding	0,00	2.250,00
10011	4	001-001-	(Fahrradhelm	0,00	698,00
10012	4	001-001-	(Fahrradhelm für Kinder	0,00	598,00
10013	4	001-001-	(Lenkertasche	0,00	149,00
10014	4	001-001-	(Fahrradhelmschale	0,00	999,00

Ok
 Ende
 Anzeigen
 Alle

BELEGKOPFTEXTE

Im Menüpunkt Belegkopf-Texte haben Sie die Möglichkeit 4 für den Belegkopf bestimmte Auswahllisten zu definieren.

Belegkopf-Text-Stammdaten

1 Versandarten
Bezeichnung: Versandarten

Text	FC1	FC2	FC3	Makro	
Frei Haus	101	201	301	VERSAND	<input type="checkbox"/>
Frei Lager	0	0	0	VERSAND	
UPS	0	0	0	VERSAND	
Bahnexpress	0	0	0	VERSAND	
per Nachnahme	0	0	0	VERSAND	
Postversandt	0	0	0	VERSAND	
	0	0	0		

• Drop-Down-Liste	Auswahl aus vier zur Verfügung stehenden Auswahl-Boxen.
• Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Auswahl-Box. Diese Bezeichnung wird im Belegkopf dargestellt. Max. 20stellig, alphanumerisch
• Text	In der Tabelle werden die Werte eingetragen, die im Beleg ausgewählt werden können. Max. 60 Stellen, alphanumerisch
• FC1, FC2, FC3,	Pro Text können bis zu 3 Funktionscodes vergeben werden. Diese Funktionscodes werden für die Intrastat verwendet
• Makros	In der Spalte Makro kann pro Zeile ein Makro eingegeben werden. Dieses

Makro wird zusätzlich zum Belegendmakro im Beleg verwendet, wenn der entsprechende Belegkopftext ausgewählt wird (Register Text beim Belege erfassen). Diese Belegkopftext-Makros werden vor dem Belegendmakro ausgeführt.

Kreditlimit Texte

33. Kreditlimit Texte

Texte zum Warnen bzw. Sperren bei Überschreitung des Kreditlimits stehen hier zur Verfügung (Warntext1 bzw. Sperrtext1).

Wollen Sie immer, unabhängig vom überschreiten der Warn- bzw. Sperrtexte eine Meldung ausgeben so stehen Ihnen die Warn- und Sperrtexte 2 bis 10 zur Verfügung. Die Kreditlimittexte können natürlich editiert bzw. selbst erstellt sowie pro Mandant individuell definiert werden.

Kreditlimit - Texte

Texte für die Sperre/Warnung von Personenkonten

Sperre

Nr	Text	
1	Dieser Kunde hat sein Kreditlimit überschritten ! Der Kunde ist gesperrt!	▲
2	Dieser Kunde hat bis auf weiteres Liefersperre.	
3	Sollte der Kunde einen Auftrag erteilen, bitte Herrn Maier mitteilen.	
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Warnung

Nr	Text	
1	Dieser Kunde hat sein Kreditlimit überschritten !	▲
2	Achtung! Ware wird immer per Bahn versendet!	
3	Vor dem Erfassen neuer Aufträge bitte Herrn Müller kontaktieren!	
4	Achtung! Bei Erfassen des Lieferscheines mit dem Kunden Rücksprache halten, ob dieser Lie	
5	Nicht vergessen! Vor dem Druck des Auftrages muß das Lieferdatum kontrolliert werden.	
6	Für diesen Kunden darf nur nach Rücksprache mit Herrn Müller ein Skonto gewährt werden.	
7	Bei Erfassen von telefonischen Aufträgen immer eine schriftliche Bestätigung verlangen.	
8		
9		
10		

Ok Ende

TEXTKENNZEICHEN

Hier besteht die Möglichkeit Textkennzeichen für Artikel oder Kunden sowie Kombinationstexte zu hinterlegen.

- | | |
|----------|--|
| • Typ | 0=Artikel, 1=Kunde |
| • Nummer | <p>Vergabe einer Nummer (3stellig,numerisch)</p> <p>Bei der Kombination von Artikel und Kunden können zwei Nummern vergeben werden (Artikel und Kunde). Im Nummernfeld bekommen Sie eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Nummern. Diese bestehen aus jenen Nummern die schon als Artikel oder Kunde zuvor definiert wurden</p> |

• Bezeichnung	Kurze Erklärung sie nicht am Beleg angedruckt wird
• Kurztext / Langtext	Werden am Beleg angedruckt, wenn der entsprechende Artikel bzw. Kunde angesprochen wird

Sämtliche EU-Mitgliedsstaaten und eventuelle Ursprungsländer werden hier mit dem entsprechenden ISO-Kürzel für die Statistische Meldung hinterlegt. Die Ländercodes werden in einer mandantenunabhängigen Ländertabelle abgespeichert.

97

Unter Art des Geschäftes handelt es sich um die Angabe über einer bestimmten Klausel des Geschäftsvertrages.

• Nummer	Die Nummer wird vom Programm automatisch vergeben. Sie dient zur internen Kennzeichnung
• Bezeichnung	Hier eine Kurzbeschreibung für die jeweilige Geschäftsart hinterlegt werden
• Text	In der Spalte Text muss der vom Statistischen Zentral- bzw. Bundesamt vorgegebene Code hinterlegt werden

Intrastat Stamm

☐ Art des Geschäftes
☒ **Verkehrszweig**
☐ Statist. Verfahren

Authentifikation Nummer

Telefon des Mandanten

Nummer	Beschreibung	Text
201	Seeverkehr	1
202	Eisenbahnverkehr	2
203	Straßenverkehr	3
204	Luftverkehr	4
205	Postverkehr	5
206		6
207	Festinstallierte Transporteinrichtungen	7
208	Binnenschiffsverkehr	8
209	Eigenantrieb	9

Unter Verkehrszweig versteht man das mutmaßliche Verkehrsmittel, mit dem die Waren das Bundesgebiet verlassen bzw. in das Bundesgebiet gelangen.

- | | |
|----------------|--|
| • Nummer | Die Nummer wird vom Programm automatisch vergeben. Sie dient zur internen Kennzeichnung |
| • Beschreibung | Hier kann eine Beschreibung für den jeweiligen Verkehrszweig hinterlegt werden |
| • Text | In der Spalte Text muss der vom Statistischen Zentral- bzw. Bundesamt vorgegebene Code hinterlegt werden |

Intrastat Stamm

☐ Art des Geschäftes
☐ Verkehrszweig
☒ Statist. Verfahren

Authentifikation Nummer

Telefon des Mandanten

Nummer	Beschreibung	Text	Typ	
301	Endgültige Versendung	1000 0	Versendung	<input type="checkbox"/>
302	Vorübergehende Versendung zur wirtsch	2200 0	Versendung	<input type="checkbox"/>
303	Wiederversendung nach wirtschaftlicher	3151 4	Versendung	<input type="checkbox"/>
304	Endgültiger Eingang	4000 0	Eingang	<input type="checkbox"/>
305	Vorübergehende Eingang zur wirtschaftli	5100 4	Eingang	<input type="checkbox"/>
306	Wiedereingang nach wirtschaftlicher Loh	6121 5	Eingang	<input type="checkbox"/>

Für das Statistische Verfahren gibt es ebenfalls eigene Codes die hier eingetragen werden müssen.

• Nummer	Die Nummer wird vom Programm automatisch vergeben. Sie dient zur internen Kennzeichnung
• Beschreibung	In der Spalte Beschreibung kann eine Beschreibung für das jeweilige Stat. Verfahren hinterlegt werden
• Text	In der Spalte Text muss der vom Statistischen Zentral- bzw. Bundesamt vorgegebene Code hinterlegt werden

KN8 WARENKATALOG

Warenbezeichnung und Warennummer lt. Warenverzeichnis (Zur Verfügung gestellt vom Statistischen Zentral- bzw. Bundesamt).

KN8-Num...	Bezeichnung	Bes. Maßeinh.	<input type="checkbox"/>
73	WAREN AUS EISEN		
7326	W aus Eisen ang		
732690	W aus Eisen ang		
73269091	freiformgeschm.		
73269097	freiformg. ang.		
9506	Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die allgemeine körperliche Ertüchtigung		
950611	Ski		
95061110	Langlaufski	pa	
95061190	andere Ski	pa	
95061200	Skibindungen		
95061900	andere		
95062100	Windsurfer		
95062900	andere		
95063100	vollständige Golfschläger	p/st	
95063200	Bälle	p/st	
950639	andere		
95063910	Teile von Golfschlägern		
95063990	andere		
950640	Geräte und Ausrüstungen für Tischtennis		

Liste
☒ Bildschirm ☐ mit Artikel
☐ Drucker ☐ Artikel ohne KN8

- | | |
|-------------------|--|
| • KN8-Nummer | Vorgeschriebene Artikelnr. lt. Warenkatalog |
| • Bezeichnung | Vorgeschriebene Artikelbezeichnung lt. Warenkatalog |
| • Bes. Maßeinh. | Eine besondere Maßeinheit wird dann hinterlegt, wenn in der jeweils gültigen Fassung neben Kilogramm eine zusätzliche Maßeinheit gefordert wird (z.B. Stück, Liter, Meter). Nur in diesen Fällen erfolgt eine Eintragung, ansonsten bleibt das Feld frei |
| • Zuweisen-Button | Durch Drücken dieses Buttons öffnet sich das Zuweisen-Fenster indem Sie nun Artikeln eine KN8-Nummer zuweisen |

können. Anderenfalls muss im
Menüpunkt Stammdaten-
Artikelstammdaten-Artikel
die KN8-Nummer direkt im Artikelstamm
Register Text hinterlegt werden

GRUPPENZUWEISUNG

Im Menüpunkt Gruppenzuweisung können Sie einfach z.B. Artikeln neue Untergruppen, Konten neue BKZ's usw. zuweisen, ohne jeden Datensatz einzeln aufrufen zu müssen.

Das Fenster Gruppenzuweisung ist in vier Teilbereiche unterteilt.

Zuweisung

Typ

- 00 Artikelgruppen
- 01 Artikeluntergruppen
- 02 Kundengruppen
- 03 Lieferantengruppen
- 04 BKZ1
- 05 BKZ2
- 06 BWA1
- 07 BWA2
- 08 BWA3
- 09 KN8 Warenkatalog

Gruppe

- 0 Allg. Warengruppe
- 1 Campingartikel
- 2 Campingzubehör
- 3 Fahrräder
- 4 Fahrradzubehör
- 5 Fitnessgeräte
- 6 Sportschuhe
- 7 Sportbekleidung
- 8 Freizeitbekleidung
- 9 Freizeitgeräte

Zugewiesene

Selektiert

0 Allg. Warengruppe

Alle Invert

Ausw.	Nummer	Bezeichnung	Bisher	
<input type="checkbox"/>	10017	Mountainbike Special	0	
<input type="checkbox"/>	10019	Fahrrad - Service	0	
<input type="checkbox"/>	10019-1	Arbeitszeit Service	0	
<input type="checkbox"/>	10020	Trainingsstunde Mour	0	
<input type="checkbox"/>	10020-1	Arbeitszeit Trainings	0	
<input type="checkbox"/>	10021	Trainingsstunde Inline	0	
<input type="checkbox"/>	190031	Bremsseil	0	

Auswahl

Artikelnummer

von

bis

☐ Noch nicht zugeordnete

Alle Invert

Anzeigen Vergessen

Ok

- | | |
|---------------|--|
| • Typ | Hier können Sie auswählen welche Werte Sie verändern und den jeweiligen Stammdatensätzen zuordnen wollen |
| • Gruppe | In diesem Fenster wird ausgewählt, welcher Stammdatensatz zugeordnet werden soll, z.B. welche Artikelgruppe jetzt neu zugeordnet werden soll |
| • Zugewiesene | Im Teilbereich Zugewiesene erhalten Sie alle Stammdatensätze, die der selektierten Gruppe bereits zugewiesen sind |
| • Auswahl | Hier können Sie nun auswählen, welchen |

Stammdatenbereich Sie neu zuweisen bzw. editieren wollen.
Durch Aktivieren der Checkbox „Noch nicht zugeordnete“ werden nur jene Werte angezeigt, die noch nicht zugeordnet sind. Z.B. Artikel, die noch keine Artikelgruppe hinterlegt haben.

B Erfassen

BELEG ERFASSEN

34. Belege erfassen (STRG+1)

Jeder Beleg kann 4 Stufen durchlaufen (Angebot, Auftrag, Lieferschein, Faktura). Zu Beginn der Belegbearbeitung müssen die Mindestinformationen im Belegkopf ergänzt werden.

Belegerfassen Hauptfenster

Kopf Zusatz Text Mitte

Welche Belegstufe möchten Sie bearbeiten? **1 Angebot** Freigabestatus: 000 keine Freigabe erforderlich

Rechnungsadresse Konto: 230A001 Anr.: Firma Name: Annas Sportwelt Sporthaus z.Hd.: Herr Sebastian Str.: Linzer Str. 12 PLZ: A 4950 PF 4962 Ort: Altheim Anspr.: Mag. Kandussi Manfred <input checked="" type="checkbox"/> Rechnungsempfänger verwenden	Laufnummer: 134 Belegart: 1 Standard Standard Belegnr. Datum: 19.11.2001 Auftragsart: V Wiedervorlage: 26.11.2001 Lieferdatum: 19.11.2001 Kostenstelle: 1 Kostenträger: <input type="checkbox"/> keine Teillieferung erlaubt	AG: 19.11.2001 AB: LS: FA: Angelegt am: 19.11.2001 Geändert am: 19.11.2001 kum. Umsatz: 94.924,73 kum. Rohertrag: 24.504,61 Kreditlimit Warnung: 0,00 Sperre: 0,00 FIBU-Saldo: 180.776,00 Stapelwert: 0,00 nicht fakturierte LS: 0,00
---	--	---

Ok Ende Löschen Vorschau Statistik Freigabe

Angebot erfassen

Hier wurde die Belegstufe „Angebot“ (siehe Screenshot) ausgewählt. Möchte man eine andere Belegstufe haben, so wählt man die entsprechende Stufe aus der Auswahllistbox aus. Danach kann manuell eine Rechnungsadresse eingegeben werden. Wird eine Kontonummer eingetragen und diese Kontonummer existiert bereits, so werden automatisch die Anschriftsfelder gefüllt. Es besteht auch die Möglichkeit sich per Matchcode (Volltextsuche) sich die richtige Kontonummer oder nach einem Namen etc. zu suchen.

Beleg erfassen Kopf	
• Kundennummer & Adresse	Eingabe der Kundennummer, mit dem erweiterten Matchcode kann nach beliebigen Textinfos des Kundenstamms gesucht werden. Die Verwaltung von Laufkunden ist möglich.
• Rechnungsempfänger verwenden	Häkchen gesetzt bedeutet, wenn bei einem Kunden ein Rechnungsempfänger hinterlegt ist, wird der Kunde in die Lieferadresse und der Rechnungsempfänger in die Fakturenadresse kopiert

• Laufnummer	20-stellig, alphanumerisch. Auswahl der Laufnummer oder Eröffnung der nächsten Laufnummer. Unter der Laufnummer wird ein Beleg von einer Stufe in die nächste gebracht. Die Laufnummer kann frei vergeben oder automatisch hochgezählt werden. Im Laufnummernmatchcodefenster werden alle offenen und wahlweise auch die bereits ausfakturierten (nicht reorganisierten) Belege angezeigt
• Belegart	Vorschlag der Belegart aus dem Kundenstamm. Die Belegart kann übersteuert werden. Der Matchcode steht zur Verfügung
• Beleg Nummer	Die Belegnummer wird automatisch vergeben. Die Belege Angebot und Auftrag haben die gleiche Laufnummer, ab der Stufe Lieferschein, wird die Lieferscheinnummer zur Laufnummer. Die Belege werden nun über die Auftragsnummer miteinander verknüpft
• Beleg Datum	Das Belegdatum wird vorgeschlagen und kann bearbeitet werden
• Auftragsart	Eingabe eines Kennzeichens, das in der Statistik und im Vertreter abgerufen werden kann
• Wiedervorlage	Durch Eingabe eines Wiedervorlagedatums können Belege später, wenn sie nicht bis zum Wiedervorlagestichtag in einen Auftrag/eine Bestellung übergeführt wurden, noch einmal abgerufen werden
• Lieferdatum	Sollte das Lieferdatum für einzelne Artikel abweichen, kann das Lieferdatum in der Detailinfo der Artikelzeile übersteuert werden, sonst gilt das Lieferdatum für alle Belegzeilen.
• Kostenstelle	Eingabe der Kostenstelle für die der Beleg erfasst wird. Diese Info kann wahlweise in der Zeile übersteuert werden.
• Kostenträger	Eingabe des Kostenträgers für den der Beleg erfasst wird. Diese Info kann wahlweise in der Zeile übersteuert werden.

• Keine Teillieferung erlaubt	Durch Setzen des Flags kann gesteuert werden, ob Teillieferungen bei einem Kunden erlaubt sind oder nicht
• Belegstatus	Zeigt den Status der vier Stufen (Angebot - Faktura). Belege können druckreif, automatisch bearbeitbar, manuell bearbeitbar oder nicht vorhanden sein. Darüber hinaus können sie Vorlagen für Belegkopien sein.
• Erstellungsdatum	Wird vom Programm vergeben.
• Letztes Änderungsdatum	Wird vom Programm vergeben.
• kum. Umsatz	Kumulierter Umsatz des aktiven Personenkontos
• kum. Rohertrag	Kumulierter Rohertrag des aktiven Personenkontos
• Kreditlimit	Hier werden detaillierte Informationen über das Kreditlimit eines Kunden bzw. Lieferanten angezeigt
• Statistik	Durch Drücken des Buttons kann wahlweise eine kumulierte bzw. eine detaillierte Statistik des aktuellen Kunden abgerufen werden.

Auftrag erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot.
Es werden Kundenreservierungen generiert.

Lieferschein erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot.
Es werden Kundenreservierung reduziert und Lagerabgänge gebucht.

Ausgangsrechnung erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot.
Es werden Debitorensollstellung und OP für die FIBU vorbereitet. Es wird der Wareneinsatz für die FIBU vorbereitet. Es werden Statistikzeilen generiert. Es werden Kunden-/Artikelumsätze geschrieben. Es werden Zeilen für die Vertreterabrechnung gebildet.

Lieferanten-Anfrage erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot.

Lieferanten-Bestellung erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot.

Es werden Lieferantenreservierungen generiert.

Lieferanten-Lieferschein erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot.

Es werden Lieferantenreservierungen reduziert und Lagerzugänge gebucht.

Lieferanten-Rechnung erfassen

Entspricht sinngemäß dem Angebot. Es wird die Kreditorenbuchung und die OP für die FIBU bereitgestellt. Es werden Lieferanten-/Artikelumsätze geschrieben. Es werden Zeilen für die Statistik erzeugt.

Belegerfassen Zusatzinformation

Kopf Zusatz Text Mitte

Kontonummer 230A001 Annas Sportwelt ANGEBOT
 Laufnummer 135 Datum 19.11.2001 Status: M M A A

Lieferadresse

Konto: 230A001
 Anr.: Firma
 Name: Annas Sportwelt
 Sporthaus
 z.Hd.: Herr Sebastian
 Str.: Linzer Str. 12
 PLZ: A 4950 PF 4962
 Ort: Altheim
 Anspr.: Mag. Kandussi Manfred

Preisliste	3	Preisliste 3		
FW-Code/Kurs				
Summenrabatt	-5,0000			
Vertreter	8	Gregor Leitner		
Kondition/Nettotage	Einzelhandel		21	
Skonto%/-tage 1	2,00		7	
Skonto%/-tage 2	1,00		14	
Priorität	0			
Autobeleg	0			
Listbild				
Bestellt von				
Zahlungskennz.	B			
Tour/Gebiet				
Endmakro				
Größe / Ort				
Farbe				

Ok Ende Vorschau

Wählen Sie das Fenster Zusatz in der Belegerfassung an, um zusätzliche Informationen zum Beleg einzugeben.

<i>Beleg erfassen Zusatz</i>	
• Lieferadresse	Abruf/manuelle Erfassung einer Lieferadresse. Die Lieferadresse muss nicht im System vorhanden sein.
• Preisliste	Hier kann die im Personenkonto hinterlegte Preisliste noch übersteuert werden
• FW-Code/Kurs	Der Fremdwährungscode wird anhand der beim Kunden/Lieferanten hinterlegten Preisliste vorbesetzt und kann manuell verändert werden. Anhand des Codes erfolgt die Umrechnung der Fremdwährung in Landeswährung. Durch Aktivierung der Checkbox wird der Kurs im Beleg festgeschrieben (d.h. bei der weiteren Bearbeitung wird nur dieser Kurs verwendet). Durch einen Klick auf die Grafik neben der Checkbox wird die Fremdwährungshistorie geöffnet. Ein hier ausgewählter Kurs kann durch Doppelklick in den Beleg übernommen werden
• Summenrabatt	Tragen Sie einen Summenrabatt-Prozentsatz (negative Eingabe) oder Zuschlag (positive Eingabe) ein
• Vertreter	Anzeige des Stammvertreters aus dem Kundenstamm. Der Vertreter kann geändert werden.
• Summenrabatt%	Tragen Sie einen Summenrabatt-Prozentsatz (negative Eingabe) oder Zuschlag (positive Eingabe) ein.
• Preisliste	Anzeige der Stammpreisliste. Die Preisliste

	kann geändert werden.
• Rabatt	Anzeige des Gesamtrabattes; er kann geändert werden.
• Konditionen	Hier werden die Zahlungskonditionen, die im Personenkontenstamm im Register FIBU hinterlegt wurden, angezeigt und können manuell verändert werden
• Netto Tage	
• Skonto	
• Priorität	Hier kann eine Priorität eingegeben werden, mit der der Kunde beliefert werden soll
• Autobeleg	Jeder Beleg kann als Ausgangsbeleg für den Autobeleg verwendet werden. In diesem Feld kann eine Verknüpfung zwischen dem Beleg und einer Zeile des Aktionsplanes erstellt werden
• Listbild	Wechseln Sie das Standardlistbild, indem Sie abweichende Zeichen eintragen, z.B.: Das Standardlistbild der Faktura ist P02W44. Wollen Sie die amerikanische Variante mit Namen P02W44US wählen, geben Sie US ein
• Bestellt von	Infocfeld, die Eingabe kann auf Belegen gedruckt werden
• Zahlungskennz.	Hier wird das Zahlungskennzeichen, das im Personenkontenstamm im Register FIBU hinterlegt wurde, angezeigt und kann manuell verändert werden
• Tour/Gebiet	Hier können Sie eine Tour und das Gebiet hinterlegen
• Endmakro	Eingabe bzw. automatischer Abruf der Makrofunktion aus der Belegart (Belegendmakro)
• Größe/Ort	Abhängig vom Kunden/Lieferanten kann hier eine Vorbesetzung der Ausprägungen vorgenommen werden, die bei der Artikelerfassung verwendet werden soll. Dadurch kann gesteuert werden, dass z.B. der Kunde X seine Artikel immer nur aus
• Farbe	

dem Lager „Wien“ bekommen soll.

Beleg erfassen Texte

- Internes Belegmemo

In dieser Funktion können Sie die Notizblock-Funktion der WINLine® nutzen und bis zu 2000 Zeichen Freitext im Belegkopf erfassen. Dieses Feld kann nicht angedrückt werden und dient nur für zusätzliche Informationen innerhalb des Beleges
- Belegkopftexte

Die vier Auswahllisten können von Ihnen individuell definiert werden. Bei diesen Belegkopftexten können auch Makros hinterlegt werden, diese Makros werden zusätzlich zum Belegendmakro im Beleg verwendet, wenn der entsprechende Belegkopftext ausgewählt wird. Diese Belegkopftext-Makros werden vor dem Belegendmakro ausgeführt
- Freie Belegtextfelder

Frei definierbare Felder. Führungstext und Feldlänge

können vom Anwender selbst bestimmt werden. Max. 10 Zeilen, wobei die Erste dieser 10 Zeilen im Belegmatch (nach Eingabe der Personenkontennummer) ersichtlich ist

Beleg erfassen Artikelerfassung

Kopf Zusatz Text Mitte DetailInfo Quick Optionen

Kontonummer 230A001 Annas Sportwelt ANGEBOT
 Laufnummer 136 Datum 19.11.2001 Status: M M A A

Artikel mit Lagerunterschreitung: 0 Noch aufzuteilende Hauptartikel: 0 Zeile Nr. 1 von 8

Z...	P...	Typ	Artikel	Bezeichnung	Menge	Preis	Summe					PC	Rab1%	Rab
1		1	10001	Rennrad 26 "	1,00	4.150,00	4.025,50				1	5	-3,00	0,0
2		3	TEXT	Rennrad										
3		3	TEXT	Fitness Pack										
4	1	1	20007	Hantelbank	1,00	3.450,00	3.346,50				1	5	-3,00	0,0
5	2	1	20008	Hantel 3 KG	2,00	699,00	1.356,06				1	3	-3,00	0,0
6	3	1	20009	Langhantel 30 KG	2,00	878,00	1.703,32				1	3	-3,00	0,0
7	3.1	1	20010	5 KG Gewicht für Langhantel	2,00	139,90	271,41				1	0	-3,00	0,0

Einstandspreis	Lagerstand	EAN-Nummer	Altern.ArtNr1	Altern.ArtNr2	Auftragsnummer	Kontrol
2.600,0000	12,00					

Ok Ende Entfernen Einfügen Vorschau Sortieren Historie Suchen Statistik Ersatzartike

Im Belegmittelteil werden die Belegzeilen erfasst. Belegzeilen können sein: Artikel, Texte, Makros (diese werden im Programmpunkt Stammdaten/Makro hinterlegt), Zwischensummen, Summen, Gutschriften. Die oben genannten Typen werden durch Eingabe des Kennzeichens am Beginn der Eingabezeile definiert.

Beleg erfassen Mitte

- Belegzeilentyp Wahl zwischen :
 Artikelzeile
 Text

	Makro Gutschrift Zwischensumme/Totalsumme (vorgeschlagen wird: Artikelzeile)
• Artikelnummer	Eingabe der Artikelnummer/Makronummer. Mit dem Matchcode kann nach beliebigen Textinformationen aus dem Artikelstamm gesucht werden
• Bezeichnung	Vorschlag der Bezeichnung die überschrieben werden kann.
• Menge	Mengeneingabe
• Preis	Vorschlag des Preises, lt. Preisfindungsautomatik. Der Preis kann überschrieben oder automatisch von der Formel generiert werden
• Gesamtwert	Errechnung des Gesamtwertes
• Provisionscode	Vorschlag des Provisionscodes aus der Kombination Kundestamm(Vertreter), Artikelstamm (Provisionscode)
• Zeilenrabatt 1 & 2	Vorschlag der Zeilenrabatte aus Kundenstamm/Artikelstamm/Rabattmatrix. Der Zeilenrabatt kann überschrieben werden. Alternativ sind Zuschläge möglich
• Gesamtzeilenrabatt	
• Colli	Vorschlag der Colli, der überschrieben werden kann
• Umsatzsteuer- kennzeichen	Vorschlag einer Zeile aus der Umsatzsteuertabelle auf Grund des Artikelstamms
• Erlöskonto	Vorschlag des Erlöskontos
• Liefertage	Eingabe der geplanten Liefertage
• Lieferdatum	Eingabe des gewünschten Lieferdatums
• Woche/Jahr	Eingabe der gewünschten Lieferwoche. Es ist nur eine der drei Eingaben erforderlich
• Positionsnummer	Eingabe der Positionsebene. Im Belegdruck wird die entsprechende Nummer errechnet. Wird eine Positionsebene eingegeben, wird sie auch in der Folgezeile vorgeschlagen.
• Kostenstelle	Wahlweise Übersteuerung der Kostenstelle aus dem Belegkopf.
• Kostenträger	Wahlweise Übersteuerung des Kostenträgers aus

	dem Belegkopf.
• Artikelgruppe	Anzeige der Artikelgruppe
• Vertreternummer	Die pro Artikelzeile nochmals die Eingabe im Register Zusatz übersteuert
• Positionstext	Hier kann ein Positionstext eingegeben werden
• bereits geliefert (hidden)	Anzeige des gelieferten Teils.
• Einstandspreis	Anzeige des Einstandspreises
• Lagerstand	Anzeige des aktuellen Lagerstandes
• EAN-Nr.	Anzeige lt. Stammdaten
• Altern.ArtNr.1	
• Altern.ArtNr.2	
• Kontrakt Nr.	Anzeige lt. Kontrakt
• Laufzeit	
• Menge IST/SOLL	
• Wert IST/SOLL	
• Vorschau-Button	Anzeige der Preview des Beleges.
• Sortieren-Button	Durch Anklicken des Sortieren-Buttons können alle Artikelzeilen nach der Artikelnummer oder nach dem Lagerort sortiert werden. Voraussetzung dafür ist, dass in der Belegart ein Sortierkriterium definiert wurde
• Historie-Button	Durch Anklicken dieses Buttons bekommen Sie die bisher erfolgten Lieferungen für den aktuell angewählten Kunden angezeigt. Basis dafür sind alle bisherigen Lieferscheine bzw. Fakturen, die an diesen Kunden ausgestellt worden sind. Hier können wieder verschiedene Selektionskriterien vergeben werden. Es kann auf Artikelnummer, Artikelgruppe, Artikeluntergruppe, Konto und Datum eingeschränkt werden. Unter Optionen kann definiert werden, wie viele der letzten Lieferungen angezeigt werden sollen

Lieferungen
_ □ ×

Artikel
 von:
 bis:

Artikelgruppe
 von: 0
 bis: 9

Artikeluntergruppe
 von:
 bis:

Sortierung
 4 Datum ▾
 2 absteig ▾

Konto
 von: 230A001
 bis: 230A001

Datum
 von:
 bis:

Optionen
 letzte 5 Lieferungen

Aus...	Artikelnum...	Artikelbezeichnung	gelief. Menge	Liefermenge	Preis	Rabatt1R	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	10001	Rennrad 26 "	1,00	0,00	4.150,00	-3,00	▲
<input type="checkbox"/>	10001	Rennrad 26 "	1,00	0,00	4.150,00	-3,00	
<input type="checkbox"/>	20007	Hantelbank	1	0	3.450,00	-3,00	
<input type="checkbox"/>	20008	Hantel 3 KG	2	0	699,00	-3,00	
<input type="checkbox"/>	20009	Langhantel 30 KG	2	0	878,00	-3,00	
<input type="checkbox"/>	20010	5 KG Gewicht für Langhantel	2	0	139,90	-3,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1001	Mosquito Killer Spray	10,00	0,00	49,90	0,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1001	Mosquito Killer Spray	1,00	0,00	49,90	0,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1001	Mosquito Killer Spray	1,00	0,00	49,90	0,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1002	Sicherheitszünder "Neverbur	10,00	0,00	6,90	0,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1002	Sicherheitszünder "Neverbur	1,00	0,00	6,90	0,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1003	Kerosinlampe "Aladdin"	20,00	0,00	159,00	0,00	
<input type="checkbox"/>	CAMP 1003	Kerosinlampe "Aladdin"	3,00	0,00	159,00	0,00	

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Suchen-Button | Durch Anklicken des Suchen - Buttons kann innerhalb des aufgerufenen Beleges nach einer Artikelnummer, nach einer Zeilennummer oder nach einer Positionsnummer gesucht werden |
| <ul style="list-style-type: none"> Statistik-Button | Anzeige der Kunden/Artikelstatistik für die aktuelle Belegzeile |
| <ul style="list-style-type: none"> Ersatzartikel-Button | Dieser Button ist nur dann aktiv, wenn der Beleg noch nicht oder nur als Auftrag gerechnet bzw. gedruckt wurde. Wenn bereits eine Teillieferung erfolgt ist, ist ein Ersetzen nicht mehr möglich. |

Die Artikel können ersetzt werden, indem der Ersatzartikel-Button im Belegmittelteil gedrückt wird und ein gewünschter Artikel (dies kann auch der Ursprungsartikel sein) aus der Tabelle ausgewählt wird. Eine Ersatzartikelnummer muss in den Stammdaten hinterlegt sein

Belegerfassen Detail-Info

Kontonummer 230A001 Annas Sportwelt AUFTRAGSBESTÄTIGUNG
 Laufnummer 137 Datum 19.11.2001 Status: M M A A

Artikel	Bezeichnung	Menge	EinzelPreis	Gesamt
10001	Rennrad 26 "	1,00	4.150,00 €	4.025,50

Rabatt 1: -3,00 Konto: 4000 USt: 2 U Liefertage: 0 Colli: Art.gr.: 3
 Rabatt 2: 0,00 Kostenst.: 1 Vertr.: 8 Lieferdatum: 19.11.2001
 Rabatt: -3,00 Kostentr.: PC: 5 Lieferwoche: 47 2001

Lagerstand: 10,00 Positionsebene: 0 Keine Einstandspreis: 2.600,0000 ☐ ändern
 Menge bestellt: 1,00 Positionstext: Bewertungspreis: 2.600,0000
 bereits geliefert: 0,00 Rohhertrag: 1.224,23

Mit Anwahl von Detail-Info schalten Sie in die Detailansicht der Belegzeile. Hier finden Sie alle Datenfelder aus dem Belegmittelteil wieder. Die Anordnung der Felder erfolgt hier für jeden Datensatz auf einer Seite. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit noch freien Text der entsprechenden Artikelzeile zu hinterlegen.

- **Einstandspreis ändern** Durch Aktivieren der Checkbox kann der Einstandspreis für diesen gerade in Bearbeitung stehenden Beleg manuell editiert werden

Quick Erfassen

Kopf Zusatz Text **Mitte** DetailInfo Quick

Herr Sebastian
Linzer Str. 12
4950 Altheim

Vorschau Auftragsbestätigung

Kunde:	230A001
Datum:	19.11.2001
Vertreter:	Gregor Leitner

Pos	Artikel	Menge	Einzelpreis	Rab. %	Rohertrag	Gesamt
	10001	1,00	4.150,00	-3,00	1.224,23	4.025,50
	Rennrad 26 " Rahmen aus Präzisions-Stahlrohr, hochglanzlackiert. Verstärkte MTB-Gabel. 18 Gang-Kettenschaltung. Komplette Beleuchtungsanlage und Reflektoren, Geländegängige Bereifung 26 " x 1,75.					
		0,00	0,00		0,00	0,00

Ok ☒ Ende ☐ Endsumme Rechnen

Wenn Sie in das Register Quick wechseln, stehen Sie an der ersten Stelle des Mittelteils. Grundsätzlich können Sie all jene Werte eingeben bzw. editieren, die auch im Belegerfassen möglich sind. Sie können wahlweise zwischen der Beleg Mitte und dem Quick Erfassen wechseln. Die eingegebenen Werte werden Ihnen mit der Ansicht mit übernommen.

Hier haben Sie die Möglichkeit Optionen einzustellen, die während des Belegerfassens zusätzlich zur Verfügung stehen sollen.

Beleg erfassen Optionen

• Artikel-Detailinfo	Durch Aktivierung der Checkbox „Artikeldetailinfo“ werden detaillierte Informationen über den Artikel in einem neuen Bildschirmfenster angezeigt
• Grafik	Ist im Artikelstamm (im Fenster "Texte") im Feld "Grafik" eine Grafikdatei hinterlegt, kann durch Aktivieren dieser Option die Grafik im Belegerfassen laufend angezeigt werden
• Artikel-Information	Durch Aktivieren der Checkbox "Artikel-Information" wird analog zum gewählten Artikel eine Detailinfo des Artikels angezeigt. Die Anzeige ist frei definierbar
• Zeilenkalkulation	Durch Aktivieren der Checkbox "Kalkulation" kann eine Zeilenkalkulation durchgeführt werden.
• Belegkalkulation	Durch Aktivieren der Checkbox "Belegkalkulation"

	kann der gesamte Rohertrag des Beleges kalkuliert werden, wobei eine Änderung immer nur beim Summenrabatt berücksichtigt wird.
• Preishistorie	Bei Aktivieren dieser Checkbox wird die Preisentwicklung bei dem aktuell angewählten Artikel aufgrund der Informationen des Artikeljournals angezeigt. So ist sofort nachvollziehbar, wann welcher Artikel in welcher Menge um welchen Preis verkauft bzw. eingekauft wurde.
• Disposition	Durch Aktivieren der Checkbox "Artikelbedarfsvorschau" werden aktuelle Bestellwerte zum jeweiligen Artikel angezeigt

Zeitschiene

Liste

Zeitschiene

Optionen

Artikel:

10001

Rennrad 26 "

Datum:

Montag, 19. November 2001

Lagerstand aktuell:

10,00

Ausgabeart

D:Täglich

Ok

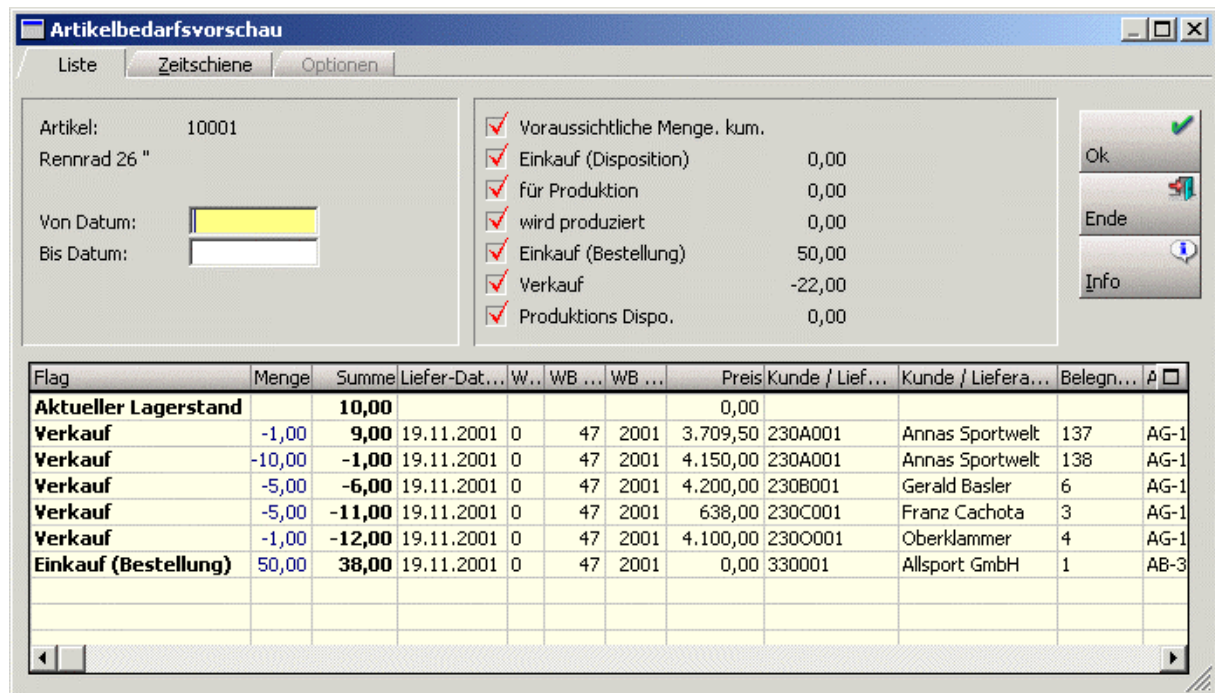
Ende

Info

Datum	19-11-2001 (47/20...	20-11-2001	21-11-2001	22-11-2001	23-11-2001	24-11-2001	25-11-2001	26-11-2001
Gesamt	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Verkauf	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Fenster **Artikelbedarfsvorschau-Zeitschiene** können alle Artikelbewegungen über einen zu definierenden Zeitraum beobachtet werden. In der ersten Spalte der Tabelle wird immer das Datum angezeigt, das von der selektierten Ausgabeart abhängt. In der zweiten Spalte wird immer das aktuelle Auswertedatum und die aktuelle Kalenderwoche angezeigt. In den nachfolgenden

Spalten wird, je nach ausgewählter Option, das Tagesdatum, die Kalenderwoche oder das Monat angezeigt. Mit welchem Stichtag die Kalenderwoche oder das Monat bewertet werden soll, kann durch Anklicken des Tab-Window's Optionen eingestellt werden.



Artikelbedarfsvorschau

Artikel: 10001
Rennrad 26 "

Von Datum:
Bis Datum:

☒ Voraussichtliche Menge. kum.
☒ Einkauf (Disposition) 0,00
☒ für Produktion 0,00
☒ wird produziert 0,00
☒ Einkauf (Bestellung) 50,00
☒ Verkauf -22,00
☒ Produktions Dispo. 0,00

Ok
Ende
Info

Flag	Menge	Summe	Liefer-Dat...	W...	WB ...	WB ...	Preis	Kunde / Lief...	Kunde / Liefera...	Belegn...	A
Aktueller Lagerstand		10,00					0,00				
Verkauf	-1,00	9,00	19.11.2001	0	47	2001	3.709,50	230A001	Annas Sportwelt	137	AG-1
Verkauf	-10,00	-1,00	19.11.2001	0	47	2001	4.150,00	230A001	Annas Sportwelt	138	AG-1
Verkauf	-5,00	-6,00	19.11.2001	0	47	2001	4.200,00	230B001	Gerald Basler	6	AG-1
Verkauf	-5,00	-11,00	19.11.2001	0	47	2001	638,00	230C001	Franz Cachota	3	AG-1
Verkauf	-1,00	-12,00	19.11.2001	0	47	2001	4.100,00	230O001	Oberklammer	4	AG-1
Einkauf (Bestellung)	50,00	38,00	19.11.2001	0	47	2001	0,00	330001	Allsport GmbH	1	AB-3

Die **Artikelbedarfsvorschau-Liste** zeigt Ihnen den voraussichtlichen Artikelbedarf zu einem bestimmten Zeitpunkt an, wobei selektiv ausgewählt werden kann, welche Einflussfaktoren auf diesen Artikelbedarf wirken sollen.

35. Quick Erfassen (STRG+Q)

Sie können direkt am Formular Ihren Beleg erfassen bzw. bearbeiten.

Belege - Erfassen
✕

Welche Belegstufe möchten Sie bearbeiten? 1 Angebot ▼

Geben Sie das Personenkonto ein, für das der Beleg erfasst/bearbeitet werden soll. Mit F9 oder einem Klick auf die Lupe wird der Kontenmatchcode geöffnet, aus dem Sie ein Konto auswählen können.

230A001
🔍

Annas Sportwelt
Herr Sebastian
Linzer Str. 12
4950 Altheim

Bei dem Konto ist kein abweichender Rechnungsempfänger hinterlegt.

Geben Sie nun noch die Laufnummer des Beleges an. Automatisch vorgeschlagen bekommen Sie die nächste freie Laufnummer, um einen neuen Beleg zu erstellen. Wollen Sie einen bestehenden Beleg bearbeiten, so geben Sie dessen Laufnummer an. Mit F9 oder einem Klick auf die Lupe wird der Belegmatchcode geöffnet. Aus diesem können Sie einen bestehenden Beleg auswählen.

139
🔍

Beleg

✔

✖

Bearbeiten

Ende

◆ Standard Belegerfassen in Tabellenform
◇ Belegerfassen im Vorschauausdruck

- | | |
|---------------|---|
| • Belegstufe | Wählen Sie zunächst aus welche Belegstufe Sie bearbeiten möchten |
| • Kontonummer | Geben Sie hier das Personenkonto ein, für das der Beleg erfasst/bearbeitet werden soll. Es steht Ihnen auch hier der Matchcode mit F9 zur Verfügung |
| • Laufnummer | Es wird automatisch die nächste freie Laufnummer vorgeschlagen. Sie können auch eine bereits bestehende Laufnummer eingeben bzw. über den |

	Matchcode suchen, um einen bestehenden Beleg zu bearbeiten
• Optionen	Wenn Sie die Option „ Standard Belegerfassen in Tabellenform “ anwählen, kommen Sie nach Drücken des Buttons „Bearbeiten“ in die bisherige Belegmitte. Nach Anwählen der Option „ Belegerfassen im Vorschaudruck “ kommen Sie in den neuen Bildschirmbereich „Quick-Erfassen“ im Belegerfassen

36. Telesales

Der Menüpunkt Telesales ist eine spezielle Ausführung der Belegerfassung und eignet sich insbesondere für die schnelle Erfassung von Belegen durch telefonische Kundenaufträge. Nachfolgend werden die Unterschiede zur herkömmlichen Belegerfassung beschrieben.

Ansonsten sind die Funktionen identisch mit denen der oben beschriebenen Belegerfassung.

Telesales Hauptfenster

Kopf Zusatz Text Mitte

TELESALES

Rechnungsadresse Konto: 230A001 Anr.: Firma Name: Annas Sportwelt Sporthaus z.Hd.: Herr Sebastian Str.: Linzer Str. 12 PLZ: A 4950 PF 4962 Ort: Altheim Anspr.: Mag. Kandussi Manfred <input checked="" type="checkbox"/> Rechnungsempfänger verwenden		Laufnummer : 139 Belegart : 1 Standard Standard : Belegnr. : Datum : 19.11.2001 Auftragsart : Wiedervorlage : 26.11.2001 Lieferdatum : 19.11.2001 Kostenstelle : 1 Kostenträger : <input type="checkbox"/> keine Teillieferung erlaubt		AG : M AB : M LS : 19.11.2001 A FA : A Angelegt am : 19.11.2001 Geändert am : 19.11.2001 kum. Umsatz : 288.969,98 kum. Rohertrag : 197.824,32 Kreditlimit Warnung: 0,00 Sperre: 0,00 FIBU-Saldo: 180.776,00 Stapelwert: 0,00 nicht fakturierte LS: 0,00	
---	--	--	--	---	--

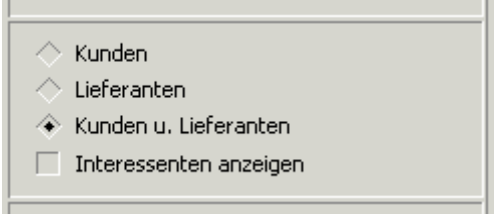
- | | |
|--|--|
| • Belegstufe | Mit Aufruf des Telesales wird sofort die Belegstufe Lieferschein bearbeitet. Daher steht beim Telesales die Auswahlliste der Belegstufen nicht mehr zur Verfügung. |
| • Schneller Bestandsupdate | Mit Verlassen der Artikelzeile im Belegmittelteil wird der Lagerstand upgedated. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass bei gleichzeitiger Erfassung durch mehrere Mitarbeiter immer der aktuell verfügbare Lagerstand angezeigt wird. |
| • Liefermenge / Bestellmenge / noch zu liefern | Im Telesales ist es möglich, neben der tatsächlich zu liefernden Menge auch eine höhere Bestellmenge einzugeben. Dadurch wird automatisch das Feld "noch zu liefern" befüllt und es wird ein |

- Filter

- Kontonummer

Mit dem Filter können genaue Selektionen für die Anzeige der Belege vorgenommen werden

Um Belege eines bestimmten Kunden bzw. Lieferanten zu verwalten, wird hier die Kontonummer eingegeben. Wenn alle bestehenden Belege angezeigt werden sollen, dann wird dieses Feld freigelassen. Es besteht dann die Möglichkeit, die Belege nach Kunden,

	Lieferanten oder Kunden u. Lieferanten einzugrenzen
• Belegnummer	Für die Suche nach einem bestimmten Beleg kann hier die Belegnummer eingegeben oder über den Matchcode gesucht werden.
• Kostenträger	Es kann bei der Suche nach Belegen auf bestimmte Kostenträger beschränkt werden.
• Datum	Es kann nach Belegen innerhalb eines bestimmten Belegdatums gesucht werden
• Sortierung	Die Sortierung der Belege kann innerhalb eines Kunden bzw. einer Belegstufe nach <ul style="list-style-type: none"> - Laufnummer - Belegnummer - Belegdatum erfolgen
• 	Durch Aktivierung der Radiobuttons wird bestimmt, ob nur Kunden, nur Lieferanten od. Kunden und Lieferanten angezeigt werden sollen. Durch Markierung der Checkbox „Interessenten anzeigen“, werden auch diese angezeigt. Für Interessenten können jedoch nur Angebote erstellt werden
• Anzeigen	Durch Markieren der Checkboxes wird bestimmt, welche Belegstufen angezeigt werden sollen bzw. ob gespeicherte Belege berücksichtigt werden sollen oder nicht. Nach Drücken des "Anzeige"-Buttons werden alle Belege, die der Selektion entsprechen in der Tabelle rechts in Form eines Verzeichnisbaumes angezeigt
• Belegstufen	Wird z.B. ein Lieferschein markiert und der "Lieferschein"-Button gedrückt, dann

	kommt man in den Menüpunkt Quick erfassen im PDB (siehe Kapitel Quick Belegerfassen im PDB) und kann den bestehenden Lieferschein bearbeiten. Wird der Button "Faktura" angewählt, kommt man ebenfalls in den Menüpunkt Quick erfassen im PDB, aber in der Stufe Faktura, d.h. der Lieferschein wird in die nächste Stufe (Faktura) umgewandelt.
• Belegdruck	Der Beleg wird auf dem Drucker bzw. Spooler ausgegeben
• Belegstorno	Der bestehende Beleg wird storniert und ein Stornobeleg wird erstellt (erst ab der Stufe Auftrag möglich).
• Beleginfo	Der markierte Beleg wird am Bildschirm dargestellt.
• Belegkopie	Der bestehende Beleg kann auf einen anderen Kunden bzw. Lieferanten dupliziert werden.
• Freigabe	Falls für einen Beleg eine Freigabe erforderlich ist, kann diese durch diesen Button erfolgen.

230A001	Annas Sportwelt	133	NNNN				04.05.2001				▲
230A001	Annas Sportwelt	134	*MA*	AN-162			FA-2007	19.11.2001			9.1
230A001	Annas Sportwelt	135	*MAA	AN-163				19.11.2001			
230A001	Annas Sportwelt	136	*M**	AN-164		LS-118	FA-2008	19.11.2001		9.11.2001	9.1
230A001	Annas Sportwelt	137	M*AA		AG-135				19.11.2001		
230A001	Annas Sportwelt	138	M*AA		AG-136				19.11.2001		
230A001	Annas Sportwelt	139	M*AA		AG-139				19.11.2001		
230A001	Annas Sportwelt	2	M*AA		121-AG				01.10.2001		
230A001	Annas Sportwelt	3	MMAD				451-FA				6.0
230A001	Annas Sportwelt	4	MMA*				454-FA				6.0
230A001	Annas Sportwelt	5	MMA*				455-FA				6.0
230A001	Annas Sportwelt	6	MMA*				456-FA				6.0
230A001	Annas Sportwelt	7	MMA*				458-FA				6.0
230A001	Annas Sportwelt	8	*MAA	AN-150				13.09.2001			
230A001	Annas Sportwelt	9	MM*S			LS-113				3.09.2001	
230A001	Annas Sportwelt	LS-117	M**A		AG-132	LS-117			02.10.2001	8.09.2001	
230A001	Annas Sportwelt	LS-119	M**A		AG-139	LS-119			19.11.2001	9.11.2001	
230A001	Annas Sportwelt	SOND1	DMAA	AN-159				06.07.2001			▼

Nach Wechseln in den Bildschirmbereich **"Detail"** werden die Belege nach der gleichen Selektion angezeigt und es stehen die gleichen Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Information pro Beleg hat sich jedoch erweitert. Es wird unter anderem der Status des Beleges angezeigt, sowie die Belegnummer bzw. das Datum der vorhergegangenen Belegstufen.

BELEG DRUCKEN

37. Belege drucken (STRG+D)

Der Belegdruck ermöglicht einerseits das Stapeldrucken von Belegen, die manuell vorbereitet und als druckreif definiert wurden. Andererseits ermöglicht er das automatische Abrufen von Belegen, die in der Vorstufe bereits vollständig abgearbeitet wurden. Zuletzt dient er dem Ausdruck von automatisch generierten Belegen z.B. mit Autobeleg oder Einkauf.

Belegdruck

Belegdruck Selektion

☒ Angebot
☐ Auftrag
☐ Lieferschein
☐ Faktura

☒ Verkauf
☐ Einkauf

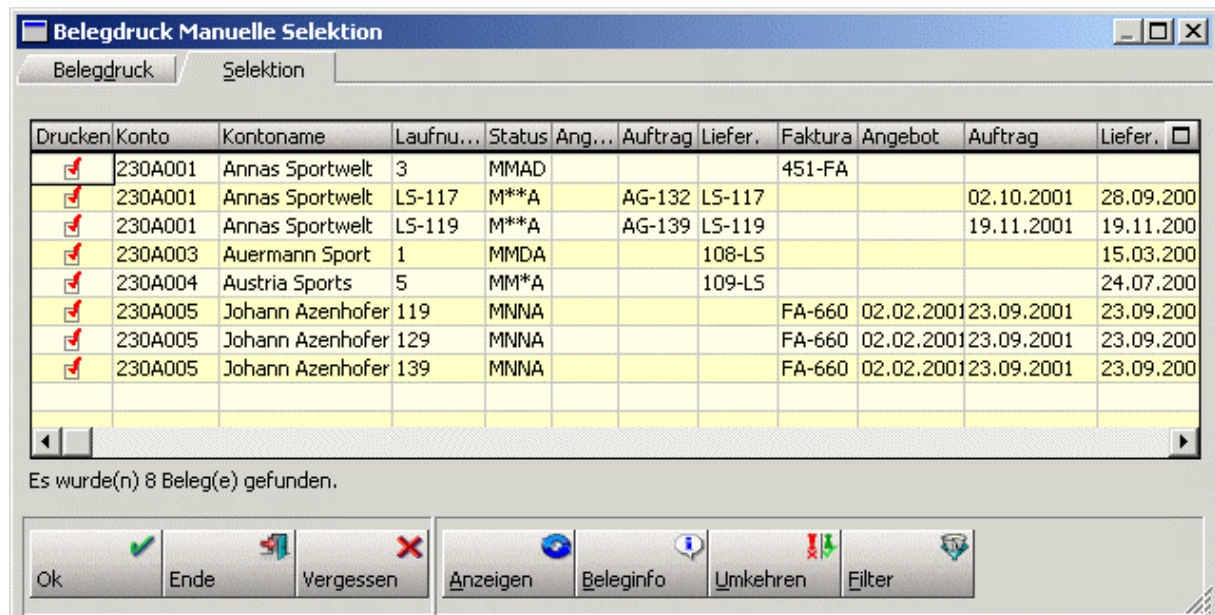
Konto von: 230A001
 Konto bis: 230A009
 Beleg Nr. von:
 Beleg Nr. bis:

☒ Nur Belege mit Status gerechnet

Ok Ende Filter

Die Anzeige der Belege wurde noch nicht ausgeführt.

• Belegstufe	Auswahl von Angebot, Auftrag, Lieferschein oder Faktura
• Kunden-/Lieferantennummernbereich	Auswahl der gewünschten Kontonummer
• Manuelle Selektion der Belege	Auswahl einzelner Belege
• Einkauf/Verkauf	Beschränkt den Ausdruck auf Belege des Einkaufs oder Verkaufs
• Auswahl gerechneter Belege	Bei aktiver Checkbox werden nur Belege gedruckt, die bereits gerechnet wurden



Durch Anklicken des Registers "Selektion" können alle Belege angezeigt werden, die zum Druck bereitstehen. Diese Belege können manuell selektiert werden.

In der Tabelle werden folgende Informationen angezeigt:

• Drucken	Dies ist das Kennzeichen dafür, dass dieser Beleg gedruckt werden soll
• Kontonummer	Hier wird die Kontonummer der Konten angezeigt, die aufgrund der Selektion bearbeitet werden sollen mit folgenden Informationen über: Laufnummer, Status, Angebot-Nr., Auftrag-Nr., Liefersch.Nr., Faktura Nr., Angebot-Datum, Auftrag-Datum, Liefersch.-Datum, Faktura-Datum
• Beleginfo-Button	Durch Anklicken des Beleginfo-Buttons erhalten Sie eine Belegvorschau des ausgewählten Beleges. Dieser Beleg kann ggfs. auch nochmals gedruckt werden. Der Button kann nur dann angeklickt werden, wenn der Focus auf



	einer Belegzeile (das ist eine Zeile bei der zumindest eine Lieferscheinnummer bzw. ein Lieferscheindatum angezeigt wird) steht
• Umkehr-Button	Mittels des Umkehr-Buttons werden die selektierten Belege deaktiviert und die nicht selektierten Belege aktiviert

38. Sammelfaktura

Als Sammelfakturen definierte Aufträge können als eine zusammenhängende Rechnung ausgedruckt werden.

Im Sammelfakturendruck können alle Lieferscheine, die im Bearbeitungscode der Belegstufe Faktura das Kennzeichen S führen, pro Konto zu einer Sammelfaktura zusammengeführt werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Lieferscheine zu einer Sammelfaktura pro Konto zusammenzufassen.

Manuelle Eingabe des Belegabarbeitungscode in der Belegerfassung. In der Faktura muss als Belegabarbeitungscode ein "S" eingetragen werden.

Es wird eine eigene Belegart mit dem Belegabarbeitungscode "S" bei der Faktura angelegt.


• Sammelmethode	<p>alle Zeilen drucken es werden alle Zeilen aller Lieferscheine in der Sammelfaktura wiederholt</p> <p>eine Summenzeile pro Beleg pro Lieferschein wird in der Sammelrechnung nur eine Summenzeile mit der gesamten Menge und dem gesamten Wert angeführt</p> <p>Artikel kumulieren alle redundanten Artikel werden in der Sammelfaktura zusammengefasst.</p> <p>Textzeilen übernehmen Ist die Checkbox „Textzeilen mit übernehmen“ aktiviert, werden auch alle Artikeltextzeilen am Beleg mitangedruckt</p>
• Selektionen	versch. Einschränkungsmöglichkeiten
• Sortierung	Aus der Auswahllistbox kann das Sortierkriterium ausgewählt werden.
• Filter	Möglichkeit einen Filter zu setzen, damit bei der Anzeige die Bedingungen, die im Filter eingestellt wurden berücksichtigt werden

Drucken	Beleg	Konto	Kontoname	Laufnummer	LS-Nr.	LS-Datum	AB-Nr.	AB-Datum	Datum	FA-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>		230A001			NETTO						<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	9	LS-113	23.09.2001					
	<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	10	LS-114	23.09.2001					

Durch Anklicken des Registers "Selektion" alle Belege angezeigt, die zum Druck bereitstehen. Diese Belege können manuell selektiert werden.

In der Tabelle werden folgende Informationen angezeigt:

• Drucken	Diese Checkbox wird nur bei den Zeilen angezeigt, bei denen eine Kundennummer angezeigt wird. Dies ist das Kennzeichen dafür, dass darunter alle Belege des Kunden angezeigt werden, die in eine Sammelfaktura umgewandelt werden können
• Beleg	Diese Checkbox wird nur bei jenen Zeilen angezeigt, die einen Beleg darstellen. Ist die Checkbox aktiv, wird dieser Beleg in die Sammelfaktura übernommen. Ist die Checkbox inaktiv, wird der Beleg nicht berücksichtigt
• Kontonummer	Hier wird die Kontonummer der Konten angezeigt, die aufgrund der Selektion bearbeitet werden sollen
• Laufnummer	Diese Informationen sollen Ihnen helfen,

<ul style="list-style-type: none"> • LS-Nr. • LS-Datum • AB-Nr. • AB-Datum 	den Beleg leichter zuordnen zu können. Diese Felder sind nicht editierbar
<ul style="list-style-type: none"> • Datum 	Hier kann ein Datum für die Sammelfaktura eingetragen werden (in der Hauptzeile!)
<ul style="list-style-type: none"> • FA-Nr. 	Bei Eingangssammelfaktura kann die Fakturennummer hier eingetragen werden (in der Hauptzeile!)
<ul style="list-style-type: none"> • Beleginfo-Button 	<p>Durch Anklicken des Beleginfo-Buttons erhalten Sie eine Belegvorschau des bereits gedruckten Lieferscheines. Dieser Lieferschein kann ggfs. auch nochmals gedruckt werden. Der Button kann nur dann angeklickt werden, wenn der Focus auf einer Belegzeile (das ist eine Zeile bei der zumindest eine Lieferscheinnummer bzw. ein Lieferscheindatum angezeigt wird) steht.</p> <p>Wird die Hauptzeile (mit der Kundennummer) angeklickt, erhalten Sie eine Vorschau auf die gesamte Sammelfaktura (je nachdem, welche Option Sie zuvor angewählt haben, wird die Faktura alle Zeilen der LS wiederholen, oder nur Summenzeilen oder kumuliert auf Artikel ausgeben)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Umkehr-Button 	Mittels des Umkehr-Buttons werden die selektierten Belege deaktiviert und die nicht selektierten Belege aktiviert
<ul style="list-style-type: none"> • Hinauf/Hinunter-Button 	Mittels des Hinauf- bzw. Hinunter-Buttons können Sie auch noch innerhalb eines Kunden die Reihenfolge der Belege verändern

BELEGUMSTELLUNG

Im Menüpunkt Belegumstellung können bereits erfasste und gerechnete Belege nachträglich umgestellt werden (Vertreter, Preislisten, Druckstatus, Freigabe, usw.).


Im ersten Schritt kann zunächst selektiert werden, welche Belege umgestellt werden sollen.

<ul style="list-style-type: none"> • Filter 	<p>Mit dem Filter können zusätzlich noch genauere Selektionen vorgenommen werden</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kontonummer von .. bis .. 	<p>Einschränkung auf einen bestimmten Kundenkreis bzw. Kunden für den die Belegumstellung erfolgen soll</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Datum von .. bis .. 	<p>Einschränkung auf einen Datumsbereich.</p>

	Bei gedruckten Belegen wird als Datum das Belegdatum der letzten gedruckten Stufe, bei nicht gedruckten Belegen das Erstellungsdatum berücksichtigt
• Angebot/Auftrag/Lieferschein/Faktura	Es werden die selektierten Belege zur Umstellung herangezogen (der Beleg darf jedoch in keiner höheren Stufe gerechnet worden sein)
• nicht gerechnete/nicht gedruckte Belege	Es werden alle nicht gerechneten / nicht gedruckten Belege berücksichtigt
• Web-Bestellung	Es werden die Belege, die aus der WINLine® WEB Edition kommen berücksichtigt. Damit können die in der WEB Edition erfassten Belege z.B. in Aufträge mit einem bestimmten Druckstatus umgewandelt werden
• Vorbelegung	Geben Sie im Feld Vorbelegung eine Bezeichnung ein, so werden die vorgenommenen Einstellungen mit dieser Vorbelegung gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden
• Löschen-Button	Beim Druck des Löschen-Buttons wird die ausgewählte Vorbelegung gelöscht
• Zurücksetzen-Button	Beim Druck des Zurücksetzen-Buttons werden alle eingegeben Einschränkungen gelöscht

Im zweiten Schritt des Assistenten wird die eigentliche Umstellung definiert.

Belegumstellung



Belegumstellung

Schritt 2 von 3

Wählen Sie hier die Felder, die umgestellt werden sollen.

Feld	Auswahl	alter Wert	neuer Wert	aus Konto	<input type="checkbox"/>
Druckstatus Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	* gedruckt	D gerechnet		
Druckstatus Auftragsbestätigung	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Druckstatus Lieferschein	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Druckstatus Faktura	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Flag Freigabekontrolle Angebot	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Flag Freigabekontrolle Auftrag	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Flag Freigabekontrolle Lieferschein	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Flag Freigabekontrolle Faktura	<input type="checkbox"/>	keine Änderung	keine Änderung		
Preisliste	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Vertreternummer	<input checked="" type="checkbox"/>	1	3	<input type="checkbox"/>	
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/>				
Lieferadresse	<input type="checkbox"/>				
FW-Zeile	<input type="checkbox"/>	Landeswährung	Landeswährung		

• Feld	Auflistung der Umstellungsmöglichkeiten
• Auswahl	Ist die Checkbox aktiv, wird das Feld bei der Umstellung berücksichtigt
• alter Wert	Wird ein alter Wert eingetragen, so werden nur jene Belege umgestellt, die der Selektion entsprechen und den eingestellten Wert hinterlegt haben
• neuer Wert	Hier wird der neue Wert, den die Belege erhalten sollen eingetragen. Wenn kein alter Wert eingetragen wird, erhalten alle der Selektion entsprechenden Belege diesen neuen Wert, ansonsten nur jene, die den alten Wert hinterlegt haben
• aus Konto	Durch Aktivierung der Checkbox, kann hier die Einstellung aus dem jeweiligen

Personenkonto genommen werden

Im dritten Schritt der Belegumstellung werden alle Belege, die der Selektion entsprechen, in der Tabelle angezeigt.

Belegumstellung Schritt 3 von 3

Hier werden die Belege angezeigt, die beim Drücken des OK-Buttons umgestellt werden.
Sie können noch einzelne Belege von der Umstellung ausnehmen.

Aus...	Rechnungsadr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	

Rech.: 230A001
Firma
Annas Sportwelt
Herr Sebastian
Linzer Str. 12
4950 Altheim

Lief.: 230A001
Firma
Annas Sportwelt
Herr Sebastian
Linzer Str. 12
4950 Altheim

Laufnummer 130
Druckstatus M*A*
Belegdatum 19.11.2001
Belegnummer FA-2009

Artikel Bezeichnung	Menge	Preis	Rabatt	Gesamt
AB,L ab Größe / Ort:L	50,00	1.000,00		50.000,00
AB,S ab Größe / Ort:S	60,00	2.000,00		120.000,00

☒ Belege nach der Umstellung drucken als: 2 Auftrag ☒ Vorschau

Buttons: Ok, Ende, Alle, Umkehren, Beleginfo, Liste, Löschen, Entfernen, Zurück, Vor

- | | |
|--|---|
| • Auswahl | Mit der Checkbox Auswahl kann nochmals jeder Beleg manuell selektiert werden, ob er umgestellt werden soll oder nicht |
| • Belege nach der Umstellung drucken als | Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird nach der Umstellung das Fenster „Belege drucken“ geöffnet und die umgestellten Belege, sofern die Kriterien für den Stapeldruck erfüllt, sind zum Druck vorgeschlagen |
| • OK-Button | Nach Drücken des OK-Buttons werden |

	alle ausgewählten Belege umgestellt und es wird ein Protokoll ausgegeben
• Ende-Button	Der Programmteil wird verlassen, ohne dass eine Umstellung durchgeführt wird
• Alle-Button	Alle Belege in der Tabelle werden selektiert
• Umkehren-Button	Selektierte Belege werden deselektiert und umgekehrt
• Beleginfo-Button	Beim Druck des Beleginfo-Buttons wird eine Vorschau des markierten Beleges ausgegeben
• Liste-Button	Beim Druck des Liste-Buttons wird eine Vorschau ausgegeben, welche Belege und welche Felder umgestellt werden
• Checkbox-Vorschau	Wenn diese aktiviert ist, wird neben der Tabelle eine Info des aktuellen Beleges angezeigt, die pro Zeile aktualisiert wird

KONTRAKTVERWALTUNG

39. Kontrakte erfassen

Unter einem Kontrakt ist die Vereinbarung zwischen einem Kunden und seinem Lieferanten zu verstehen, in einem bestimmten Zeitraum eine definierte Menge von Artikeln abzunehmen. Alternativ kann auch eine Vereinbarung über einen bestimmten Wert getroffen werden. Daraus werden in der Regel besondere Preise oder Konditionen resultieren, die ebenfalls im Kontrakt festgehalten werden. Zuletzt ist es die Aufgabe des Programmmoduls, die Kontrakterfüllung anzuzeigen. Es können Kontrakte mit Kunden (Verkaufskontrakte) und Kontrakte mit Lieferanten (Einkaufskontrakte) abgeschlossen werden.

Kontrakterfassung Hauptfenster

Kopf Zusatz Text Mitte

Kontraktart: 1 Kundenkontrakt

Rechnungsadresse

230A002

Firma

Ammansberger

Camping-Shop

Frau Jasmin

Puchstraße 124

8055

Graz

Ansprechpartner: Keine

Kontraktnummer: 7

Belegart: 1 Standard

Standard

Datum: 20.11.2001

Laufzeit von: 20.11.2001

Laufzeit bis: 31.12.2001

Angelegt am: 20.11.2001

Geändert am: 20.11.2001

kum. Umsatz: 82.301

kum. Rohertrag: -12.177

☒ Rechnungsempfänger verwenden

Ok Ende Vorschau Statistik

• Kontraktart	Es wird festgelegt, ob der Kontrakt für einen Kunden/Lieferanten gelten soll, oder für eine Kunden-/Lieferantengruppe
• Kontonummer	Kann bearbeitet werden, wenn die Option Einzelkontrakt gewählt wurde. Eingabe der Kontonummer, für die der Kontrakt gelten soll
• Kontoinformation	Es werden alle Informationen zur Kunden-/Lieferantenadresse angezeigt. Eine Änderung der Adressinformationen wird für den Kontrakt gespeichert, sie hat aber keine Auswirkungen auf die Belege, die im Rahmen des Kontraktes erfasst werden

• Kunden/Lieferantengruppe	Kann bearbeitet werden, wenn die Option Gruppenkontrakt gewählt wurde. Eingabe der Kontonummer, für die der Kontrakt gelten soll
• Kontraktnummer	Eingabe der Nummer, unter der der Kontrakt gespeichert werden soll. Das Programm schlägt die nächste freie Laufnummer vor. Diese Nummer kann vom Anwender überschrieben werden. Prinzipiell ist jede Nummer möglich, lediglich Nummern die zum Zeitpunkt der Erfassung beim jeweiligen Kunden als Laufnummern verwendet sind, werden vom System abgewiesen.
• Belegart	Vorbelegung lt. Stammdaten. Kann aber geändert werden
• Datum	Eingabe des Erfassungsdatums des Kontraktes. Unter diesem Datum wird der Kontrakt gespeichert
• Laufzeit von .. bis ..	Eingabe der Zeitspanne, für die der Kontrakt gelten soll
• Angelegt am / Geändert am	Dieses Datum zeigt das Systemdatum der Erstanlage bzw. der letzten Änderung des Kontraktes
• Rechnungsempfänger verwenden	Wird diese Checkbox aktiviert, wird der beim Kontraktnehmer eingetragene Rechnungsempfänger für die Rechnungsschreibung verwendet

Kontrakterfassung Zusatzinformation

Kopf Zusatz Text Mitte

Kontonummer 230A002 Ammansberger Kontrakterfassung
 Kontraktnr. 7 Datum 20.11.2001 Status: Kontrakt

Preisliste	3	Preisliste 3	
Größe / Ort			
Farbe			

Ok Ende Vorschau

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Preisliste | Es wird die in den Stammdaten hinterlegte Preisliste vorgeschlagen, die jederzeit editiert werden kann |
| <ul style="list-style-type: none"> • Größe / Ort • Farbe | <p>Dieser Felder können nur dann bearbeitet werden, wenn Artikel mit Ausprägungen (Größen, Farben, Mehrlager) verwendet werden.</p> <p>Abhängig vom Kunden/Lieferanten kann hier eine Vorbesetzung der Ausprägungen vorgenommen werden, die bei der Artikelerfassung verwendet werden soll. Dadurch kann gesteuert werden, dass z.B. der Kunde X seine Artikel immer nur aus dem Lager "Wien" bekommen soll</p> |

- | | |
|-------------------------|--|
| • Internes Belegmemo | In dieser Funktion können Sie die Notizblock-Funktion der WINLine® nützen und bis zu 2000 Zeichen Freitext im Belegkopf erfassen. Dieses Feld kann nicht angedrückt werden und dient nur für zusätzliche Informationen innerhalb des Beleges |
| • Belegkopftexte | Die vier Auswahllisten können von Ihnen individuell definiert werden. Bei diesen Belegkopftexten können auch Makros hinterlegt werden, diese Makros werden zusätzlich zum Belegendmakro im Beleg verwendet, wenn der entsprechende Belegkopftext ausgewählt wird. Diese Belegkopftext-Makros werden vor dem Belegendmakro ausgeführt |
| • Freie Belegtextfelder | Frei definierbare Felder. Führungstext und Feldlänge können vom Anwender selbst bestimmt werden. Max. 10 Zeilen, wobei die Erste dieser 10 Zeilen im Belegmatch (nach Eingabe der |

Kontrakterfassung Detail-Info

Mitte DetailInfo

Kontonummer 230A002 Ammansberger Kontrakterfassung
 Kontraktnr. 7 Datum 20.11.2001 Status: Kontrakt

Artikel	Bezeichnung	Menge	EinzelPreis	Gesamt
10001	Rennrad 26 "	50,00	4.150,00 €	201.275,00

☐ Provisionscode
☐ Summenrabattsperre

☐ Rabattautomatik v. Artikel
☒ Rabatt in %
☐ Rabattspalte

Rabatt 1	-3,00	Rabatt 2	0,00	Rabatt	-3,00
Rabatt 1	-3,00	Rabatt 2	0,00	Rabatt	-3,00

Laufzeit von 20.11.2001
 Laufzeit bis 31.12.2001

Ersatzart.Nr:
 Ersatzart.Bez:

Mit Anwahl von Detail-Info schalten Sie in die Detailansicht der Belegzeile.

	Nach Aktivieren der Checkbox kann hier ein Provisionscode hinterlegt werden, dieser übersteuert den im Vertreterstamm hinterlegten Code
• Summenrabattsperre	Ist diese Checkbox aktiviert, wird der jeweilige Artikel nicht in die Summenrabattberechnung miteinbezogen
• Rabattautomatik v. Artikel	Wird diese Option ausgewählt, wird bei der Rabattfindung im Belegerfassen auf die Rabattmatrix (Kunden- bzw. Lieferanten-Artikel-abhängiger Rabatt) zurückgegriffen
• Rabatt in %	Pro Artikelzeile können 2 Zeilenrabatte hinterlegt werden
• Rabattspalte	Geben Sie die gültige Rabattspalte auf der (den) Rabattleiste(n) des Kunden ein
• Laufzeit von .. bis	In diesen Feldern kann die Laufzeit des Kontraktes für

- | | |
|------------------|--|
| | diesen Artikel bestimmt werden |
| • Ersatzart.Nr: | Hier wird die Ersatzartikelnummer und -bezeichnung |
| • Ersatzart.Bez: | des Lieferanten bzw. des Kunden eingetragen |

Kontraktverwaltung Optionen

Kopf Zusatz Text Mitte DetailInfo Optionen

Kontonummer 230A002 Ammansberger Kontrakterfassung
Laufnummer 7 Datum 20.11.2001 Status: Kontrakt

Anzeige

Artikel

☐ Artikel-DetailInfo
☐ Grafik
☐ Artikel-Information

Disposition

☐ Artikelbedarfsvorschau
☐ Zeitschiene
☒ Liste

Kalkulation

☐ Zeilenkalkulation
☐ Belegkalkulation

Historie

☐ Preishistorie

Ende

In diesen Optionen können Sie einstellen, welche Informationen während des Belegerfassens zusätzlich zur Verfügung stehen sollen.
Es sind die selben Optionen wie sie auch im „normalen“ Beleg erfassen zur Auswahl stehen.

40. Kontrakte drucken

Sollen bereits gedruckte Kontrakte noch einmal ausgedruckt werden, so kann das am einfachsten im Programmpunkt Kontrakte drucken geschehen.

• Einzel-/Gruppenkontrakte	Auswahl der Kontraktart
• Alle/Verkauf /Einkauf	Innerhalb der Kontraktart kann weiter selektiert werden
• Kontonummer	Der Debitoren- bzw. Kreditorenbereich kann eingeschränkt werden
• Anzeigen-Button	Nach Druck des Anzeigen-Buttons kann das Ergebnis in der Tabelle angezeigt werden. Einzelne Kontrakte können jetzt noch deselektiert werden
• Info-Button	Die in der Tabelle gewählten Kontrakte werden am Bildschirm angezeigt

41. Kontraktliste

Die Kontraktliste zeigt die laufenden Kontrakte und den Grad der Erfüllung der Kontrakte an. Die Selektionsmöglichkeiten erlauben die genaue Suche nach definierten Kontrakten.

• Ausgabe	Wahl des Ausgabemediums
• Kontraktart	Einzel-, Gruppenkontrakt etc.
• Alle/Einkauf/Verkauf	Innerhalb der Kontraktart kann weiter selektiert werden
• Konto/Gruppe von .. bis .. • Artikel von .. bis ..	Eingrenzung, für welche Artikel bzw. Kunden Kontrakte ausgewertet werden sollen
• Mengenmäßig und Wertmäßig	Es wird ausgewählt, ob Kontrakte ausgewertet werden sollen, bei denen vereinbarte Mengen erfüllt/nicht erfüllt sind, bzw. ob alle Kontrakte ausgewertet werden sollen
• Sortierung	Es kann nach Artikeln oder nach Kunden sortiert werden

42. Kontrakte löschen

Grundsätzlich bleiben die Kontrakte auch nach Erreichung des Kontraktendes im System erhalten. Diese Organisation ermöglicht es, erledigte Kontrakte als Grundlage für neue Vereinbarungen zu verwenden. Wird ein Kontrakt nicht mehr benötigt, kann er im Programmpunkt Kontrakte löschen entfernt werden. Hier können auch Kontrakte gelöscht werden, die grundsätzlich noch gültig sind.

Er wird damit aus der Bestelltabelle ausgeschieden; auch die Einträge in der Preistabelle werden entfernt.

Kontrakte löschen abgelaufene Kontrakte

Kontraktart: 1 Einzelkontrakt

Laufzeit: von bis

Konto: 230A002 Ammansberger

Kontraktnummer	Laufzeit von	Laufzeit bis	
7	20.11.2001	31.12.2001	<input type="checkbox"/>

Löschen Ende Anzeigen Info

Im Registerblatt *Kontrakte löschen* werden noch laufende Kontrakte gelöscht. Im Registerblatt *abgelaufene Kontrakte* werden Kontrakte gelöscht, deren Gültigkeitsdatum jenseits des Löschdatums liegt. Es ist dabei irrelevant, ob die Kontraktmenge erreicht wurde. Der Vorgang entspricht dem Löschen von aktuellen Kontrakten.

Es wird ein Protokoll der gelöschten Kontrakte ausgegeben.

• Einzelkontrakt/Gruppenkontrakt	Es wird entschieden, welche Kontraktart bearbeitet werden soll
• Konto/Gruppe	Innerhalb der Kontraktart wird der Debitor/Kreditor bzw. die Gruppe gewählt, für die Kontrakte gelöscht werden sollen
• Laufzeit	Eingabe der Laufzeit, die der Kontrakt haben soll
• Anzeigen-Button	Nach Drücken des Anzeigen-Buttons werden die entsprechenden Kontrakte angezeigt
• Info-Button	Der Info-Button zeigt den Inhalt des markierten Kontrakts
• Löschen-Button	Der Löschen-Button entfernt den Kontrakt nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage

KUNDENBESTELLUNGEN

43. Kundenbestellungen bearbeiten

In diesem Programmpunkt können alle gedruckten Auftragsbestätigungen, die noch nicht ausgeliefert sind, bearbeitet werden. Dabei wird der vorhandene Lagerstand solange aufgeteilt, bis entweder der Lagerstand 0 ist, oder aber alle Bestellungen erfüllt sind. Es besteht auch die Möglichkeit, Sammellieferscheine zu drucken.

Kundenbestellungen bearbeiten

Selektionen:

Artikel von: 10001 bis: 10010 Lieferdatum: 20.11.2001

Kunden von: bis: Beobachtungszeitraum: 0 Tag(e)

Gebiet von: bis:

Tour von: bis:

Priorität von: 0 bis: 0

☐ ohne Lagerstandsprüfung

Artikel	Bezeichnung	Lieferme...	Bestellm...	Lagerstand	Kunden	Kundenname	Bel.Nr.	Auft	
10001	Rennrad 26 "	5,00	5,00	5,00	230C001	Franz Cachota	3	AG-138	
10001	Rennrad 26 "	5,00	5,00	0,00	230B001	Gerald Basler	6	AG-137	
10007	Kindergeländerad "Off Road"	5,00	5,00	10,00	230A001	Annas Sportwelt	2		

Artikel	Bezeichnung	Lieferme...	Bestellm...	Lagerstand	Kunden	Kundenname	Bel....	Auftr	
10001	Rennrad 26 "	0,00	10,00	0,00	230A001	Annas Sportwelt	138	AG-13	▲
10001	Rennrad 26 "	0,00	1,00	0,00	230O001	Oberklammer	4	AG-13	
10001	Rennrad 26 "	0,00	1,00	0,00	230A001	Annas Sportwelt	137	AG-13	▼

OK Ende Anzeigen Info Ersatzartikel

- Selektionskriterien Artikelnummer, Kundennummer, Priorität, Gebiet und Tour.
- Lieferdatum Mit Hilfe des Lieferdatums werden die Belege eingegrenzt, die zum eingegebenen Datum + Beobachtungszeitraum in die Kundenbestellungen einfließen sollen.
- Ohne Lagerstandsprüfung Wird diese Checkbox aktiviert, werden alle Bestellungen ausgeliefert, unabhängig davon, ob der Artikel auf Lager ist oder nicht

• Tabelle	Nach Drücken des Anzeigen-Buttons, werden alle für den gewählten Beobachtungszeitraum fälligen Lieferungen in der Tabelle angezeigt. Dabei werden Faktoren wie Mindestverteilungsprozentsatz, Mindestauslieferungsprozentsatz und Prioritäten mit berücksichtigt. Im Zuge dessen wird ggfs. eine Sperrliste gedruckt, in der alle jene Artikelzeilen aufgelistet werden, die nicht ausgeliefert werden. In dieser Sperrliste wird auch der Grund angezeigt, warum keine Lieferung erfolgt. Diese Werte werden auch in der zweiten Tabelle angezeigt
• Anzeigen-Button	Durch Anklicken des Anzeigen-Buttons werden die beiden Tabellen (die Sperrtabelle nur bei Bedarf) anhand der vorgenommenen Einstellungen gefüllt
• Info-Button	Durch Anwahl des Info-Buttons kann, ausgehend von der gerade aktiven Zeile einer der beiden Tabellen, der dahinterstehende Beleg angesehen werden
• Ersatzartikel-Button	Dieser Button ist nur dann aktiv, wenn beim Artikel eine Ersatzartikelnummer hinterlegt wurde. Außerdem können Ersatzartikel nur in der Sperrtabelle vergeben werden. D.h. wenn der Artikel in der Sperrliste steht kann er in der Tabelle durch Drücken des Ersatzartikel-Buttons durch einen der eingetragenen Artikeln ersetzt werden

44. Packliste drucken

Für alle im Menüpunkt *Erfassen / Kundenbestellungen / Kundenbestellungen bearbeiten* bestätigten Aufträge können in diesem Menüpunkt Packzettel (Lagerlisten) ausgegeben werden.

- | | |
|-----------------------|---|
| • Selektionskriterien | Kontonummer, Belegnummer, Gebiet und Tour. |
| • Sortierung | Die Sortierung ist insbesondere bei einer großen Packliste wichtig. Mit ihrer Hilfe kann die Kommissionierung stark vereinfacht werden. Dabei stehen zwei Sortierkriterien zur Auswahl: Sortierung nach Tour / Gebiet und Lagerort. Zusätzlich kann der Druck auf Endlosdruck bzw. Seitenumbruch auf Basis der Sortierkriterien erfolgen. |

Packliste					
Art.Nr. Bezeichnung	Menge	Tour Gebiet	Lagerort	Laufnummer Auftrag Nr.	Sperr - Liste Kundenname
10001 Rennrad 26 "	1,00			4 AG-134	2300001 Oberklammer
30001 Panther Sportschuh "Streetball"	10,00			1 126-AG	230P001 Julius Pably
30002 Panther Sportschuh "Basketball"	10,00			1 126-AG	230P001 Julius Pably
30003 Panther Sportschuh "Tennis"	15,00			1 126-AG	230P001 Julius Pably
30004 Panther Joggingschuhe	2,00			1 126-AG	230P001 Julius Pably
30005 Panther Freizeitschuhe	20,00			1 129-AG	230U001 Ubl
30005 Panther Freizeitschuhe	4,00			1 126-AG	230P001 Julius Pably
40002 T-Shirt "Winner"	17,00			8 127-AG	230T001 Taferner GmbH
40003 Jogginghose	2,00			8 127-AG	230T001 Taferner GmbH
40004	6,00			8	230T001

45. Kundenlieferscheine drucken

Der Druck von Kundenlieferscheinen schließt sich an die Verarbeitung der Kundenbestellungen an.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Selektionskriterien | Kontonummer, Belegnummer, Gebiet und Tour |
|---|---|

Kundenlieferscheine Man. Selektion

Druck Lieferscheine Sammeliefersch.

Drucken	Konto	Kontoname	Laufnummer	Status	Auftrag	Auftrag	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	137	MDAA	AG-135	19.11.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	138	MDAA	AG-136	19.11.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	139	MDAA	AG-139	19.11.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	2	MDAA	121-AG	01.10.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230A004	Austria Sports	2	**AA	119-AG	15.05.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230B001	Gerald Basler	6	M*AA	AG-137	19.11.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230C001	Franz Cachota	3	M*AA	AG-138	19.11.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230L001	Fridolin Laufer	1	M*AA	125-AG	24.07.2001	
<input checked="" type="checkbox"/>	230O001	Oberklammer	4	M*AA	AG-134	19.11.2001	

Es wurde(n) 9 Beleg(e) gefunden.

Durch Wechsel ins Register Kundenlieferscheine manuelle Selektion, haben Sie die Möglichkeit, manuell auszuwählen, welche Belege nun wirklich ausgedruckt werden sollen.

- | | |
|-------------------|---|
| • Anzeigen-Button | Alle Belege, die den zuvor getroffenen Selektionskriterien entsprechen, werden durch Drücken des Anzeigen-Buttons in der Tabelle aufgelistet. |
| • Beleginfo | Durch Anklicken des Beleginfo-Buttons erhalten Sie eine Belegvorschau des ausgewählten Beleges. Dieser Beleg kann ggfs. auch nochmals gedruckt werden. Der Button kann nur dann angeklickt werden, wenn der Focus auf einer Belegzeile (das ist eine Zeile wo zumindest eine Lieferscheinnummer bzw. ein Lieferscheindatum angezeigt wird) steht. |
| • Umkehren-Button | Mittels des Umkehr-Buttons werden |

	die selektierten Belege deaktiviert und die nicht selektierten Belege aktiviert
• OK-Button	Nach Anwählen des OK-Button werden die Belege am Drucker bzw. Spooler ausgegeben
• Ende-Button	Durch Drücken des Ende-Buttons wird das Fenster geschlossen, es werden keine Belege gedruckt
• Vergessen-Button	Durch Anklicken des Vergessen-Buttons oder durch Drücken der F4-Taste werden alle vorgenommenen Einstellungen gelöscht

Drucken	Beleg	Konto	Kontoname	Laufnummer	AB-Nr.	AB-Datum
<input checked="" type="checkbox"/>		14001			NETTO	
	<input checked="" type="checkbox"/>	14001	Annas Sportwelt	217	AG-227	12.12.2000
<input checked="" type="checkbox"/>		14002			ATS	BRUTTO
	<input checked="" type="checkbox"/>	14002	Ammansberger	192	AG-228	12.12.2000

Es wurde(n) 4 Beleg(e) gefunden.

Buttons: Ok, Ende, Vergessen, Anzeigen, Beleginfo, Umkehren, Hinauf, Hinunter

In diesem Fenster haben Sie die Möglichkeit, manuell auszuwählen, welche Belege zu einen Sammellieferschein übergeleitet werden sollen.
Die Buttons haben die gleichen Funktionen wie im Register Kundenlieferscheine manuelle Selektion. Mittels des Hinauf- bzw. Hinunter-Buttons können Sie auch noch innerhalb eines Kunden die Reihenfolge der Belege verändern.

46. Sperrliste

In diesem Menüpunkt gibt es die Möglichkeit, für Artikel, die laut System nicht geliefert werden können, Liefermengen und Liefertermine zu ändern bzw. eine Liste aller nicht Lieferbaren Artikel auszudrucken.

• Selektionskriterien	Datum, Artikelnummer sowie Kontonummer.
• Optionen	Folgende Kennzeichen steuern die Anzeige der Sperrliste: Voraussichtliche Menge kumuliert, Disposition und Produktions- Disposition (für Produktionsartikel), für

- Sortierung

die Produktion reservierte Artikel,
aktueller Lagerstand, in der Produktion
befindliche Artikel, Menge des
Einkaufs und Menge des Verkaufs
Sortiermöglichkeit nach Artikelnummer
oder Auftragsnummer

Bedarfsvorschau-Liste

Mand.Name

Fun & Workout 2001

Seite

1

Mandant

300M

Datum

20.11.2001

Sperr - Liste

Artikelnummer	Bezeichnung Typ	Menge	Summe	Datum	Kunde/Lief.	Belegnummer
30002	Panther Sportschuh "Basketball"					
	Verkauf	10,00	-1,00	20.07.2001	230P001	1
	Verkauf	4,00	-5,00	24.07.2001	230L001	1
30005	Panther Freizeitschuhe					
	Verkauf	20,00	-1,00	23.05.2001	230U001	1
40001	Workout - Hose					
	Verkauf	9,00	-5,00	24.07.2001	230T001	8
50001	Bikini "Teeny-Weeny"					
	Verkauf	7,00	-7,00	19.11.2001	230A001	139
50002	Badeanzug "Megasun"					
	Verkauf	8,00	-8,00	19.11.2001	230A001	139

1/1

Sperrliste							
Liste				Bearbeiten			
Artikel	Bezeichnung	Kunde	Bezeichnung	Laufnummer	Menge Auftrag		
190053	Ventil	230A001	Annas Sportwelt	2	22,00		
30002	Panther Sportschuh "Basketb	230P001	Julius Pably	1	10,00		
30002	Panther Sportschuh "Basketb	230L001	Fridolin Laufer	1	4,00		
30005	Panther Freizeitschuhe	230U001	Ubl	1	20,00		
40001	Workout - Hose	230T001	Taferner GmbH	8	9,00		
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	230A001	Annas Sportwelt	139	7,00		
50002	Badeanzug "Megasun"	230A001	Annas Sportwelt	139	8,00		
90	Versandkosten	230A001	Annas Sportwelt	138	1,00		
90	Versandkosten	230A001	Annas Sportwelt	137	1,00		

Flag	Menge	Summe	Liefer-D...	WBT	WB Woche	WB Jahr	Preis	Kunde	
Aktueller Lagerstand		0					0,00		
für Produktion	-6	-6	10.01.20010		0	0	0,00		
wird produziert	6	0	10.01.20010		0	0	0,00		
für Produktion	0	0	10.01.20010		0	0	0,00		
wird produziert	0	0	10.01.20010		0	0	0,00		
für Produktion	-10	-10	28.09.20010		0	0	0,00		

Ok
Ende
Wiederherst.

Sortierung
☒ Artikel
☐ Auftrag

Eine Bearbeitung von Zeilen in der Sperrliste bewirkt eine Veränderung der korrespondierenden Belegzeilen (Aufträge). Diese veränderten Aufträge können danach noch einmal ausgedruckt werden, um den Kunden über geänderte Liefermengen und -termine zu informieren.

- Tabelle**
 In der Tabelle stehen alle Artikel der Sperrliste mit zusätzlichen Informationen zum Lagerstand des Artikels, zum Kunden, Datumsinformationen etc.
 Die zweigeteilte Tabelle zeigt in der

	unteren Hälfte Dispositionszeilen an, mit deren Hilfe die Daten im oberen Teil der Tabelle editiert werden können. Beispielsweise könnte bei einem erwarteten Liefereingang eines Artikels der Liefertermin nach vorne verschoben werden.
• Sortierung	Sortiermöglichkeit nach Artikelnummer oder Auftragsnummer.

INVENTUR

Die Inventur ist in vier logische Bereiche aufgeteilt. Zunächst wird eine Zählliste erstellt, mit der die physikalischen Lagerbestände erfasst werden können. Nach Rücklauf dieser ausgefüllte Listen erfolgt die Eingabe der Ist-Werte in die CWL. Anschließend kann eine Differenzliste gedruckt werden, die die Differenz der vom System errechneten Lagerbestände mit den tatsächlich gezählten Beständen ausweist. Bei diesem Schritt können negative Lagerwerte auf 0 gesetzt werden. Der letzte Schritt besteht in der Buchung der nun erfassten Lagermengen. Es wird automatisch ein Buchungsprotokoll erstellt, in dem neben den aktuellen Lagermengen auch der Lagerwert sichtbar ist.

Es kann die Inventur dynamisch für jeden beliebigen (zurückliegenden) Zeitpunkt durchgeführt werden. Der Vorgang der Inventur gliedert sich in den Druck der Zählliste, der Eingabe der Ist-Stände, der Kontrolle der Differenzen und der Buchung der Differenzen.

Als erster Schritt wird im Register Zählliste eine Zählliste ausgegeben.

<i>Inventur Zählliste</i>	
• Selektionskriterien	Artikelnummer, Artikelgruppe, -untergruppe, Ausprägungen und Lagerort.
• Sortierung	Sortiermöglichkeit nach Artikelnummer, Artikelbezeichnung, Lagerort, Artikelgruppe sowie Ausprägungen.
• Nur Artikel mit Lagerbewegungen	Kennzeichen zur Unterdrückung von Artikeln, die im Wirtschaftsjahr keine Lagerbewegung hatten.

Inventurliste
⌵ ⌶ ⌵

⏪ ⏩ ■ ⏮ ⏭
🖨️ 📄 🔍

Mand.Name
Fun & Workout 2001

Mandant
300M

Inventur-Zählliste

Artikel	Artikelgruppe	Artikeluntergruppe	Lagerort	Ausprägung 1	Ausprägung 2
von: 10001 bis: 50009	von: 0 bis: 99	von: bis:	von: bis:	von: bis:	von: bis:

Art.Nr.	Bezeichnung	Art.Gruppe	Lagerort	Lager Ist
10001	Rennrad 26 "	3		.....
10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	3		.....
100021	Mountainbike "Garry Fisher"	4		.....
10003	City Bike 21 Gang	3		.....
10004	Fahrrad "MF 1012/rot"	3		.....
10005	Herren-Rennsportrad 28"	3		.....
10006	Damen-Sportrad 28 "	3		.....
10007	Kindergeländerad "Off Road"	3		.....
10008	Kinder-Spielrad 16 "	3		.....
10009	Kinder-Spielrad 12 "	3		.....
10010	Klapprad 20" Easy Boarding	3		.....
10011	Fahrradhelm	4		.....

⏪
⏭

1/2

Mit der Inventurliste kann nach Rücklauf der ausgefüllten Zähllisten der tatsächliche Lagerbestand in die CWL übernommen werden. Sinnvollerweise sollte hier die gleiche Selektion erfolgen, die auch in der Inventur-Zählliste verwendet wurde.

Inventur Eingabe	
• Selektionskriterien	Artikelnummer, Artikelgruppe, -untergruppe, Lagerort, Ausprägungen und Datum.
• Nur Artikel mit Lagerbewegungen	Kennzeichen zur Unterdrückung von Artikeln, die im Wirtschaftsjahr keine Lagerbewegung hatten.
• Sortierung	Sortiermöglichkeit nach Artikelnummer, Artikelbezeichnung, Lagerort sowie Artikelgruppe.

- Manuelle Erfassung

Ist die Checkbox aktiv und wird der Button OK bestätigt, gelangt man wie gewohnt in die Inventureingabe. Allerdings werden jetzt keine Artikel vorgeschlagen sondern die Artikel können beliebig in der Tabelle erfasst werden. Damit kann die Inventur der Artikel in einer beliebigen Reihenfolge erfolgen. Wird diese Checkbox aktiviert so können in dem Fenster keine Selektionen mehr durchgeführt werden.

Der Button Ist = Soll steht in dieser Erfassung nicht zur Verfügung. Es können nur Artikel erfasst werden die keine Lagerneutralen Artikel sind und die einen eigenen Lagerstamm haben. Trifft dies nicht zu, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben. Wird ein Artikel erfasst der bereits Inventurwerte hat, werden diese vorgeschlagen

Inventur eingeben
_ □ ×

Zeile	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Charge-/Identnr.	Istmenge	Datum	
1	10001	Rennrad 26 "		11,00	20.11.2001	▲
2	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"		0,00		
3	100021	Mountainbike "Garry Fisher"		0		
4	10003	City Bike 21 Gang		0,00		
5	10004	Fahrrad "MF 1012/rot"		0,00		
6	10005	Herren-Rennsportrad 28"		0,00		
7	10006	Damen-Sportrad 28 "		0,00		
8	10007	Kindergeländerad "Off Road"		0,00		
9	10008	Kinder-Spielrad 16 "		0,00		
10	10009	Kinder-Spielrad 12 "		0,00		
11	10010	Klapprad 20" Easy Boarding		0,00		
12	10011	Fahrradhelm		0		▼

☒ Sollmengen anzeigen

Aktueller Artikel

10001
Rennrad 26 "

Lager Soll : 10.0000

Speichern

Ende

Ist = Soll

Hier haben Sie die Möglichkeit alle Artikel, die eine Differenz zwischen Soll-Stand und Ist-Stand aufweisen, auszuwerten.

<i>Inventur Differenzliste</i>	
• Selektionskriterien	Artikelnummer, Artikelgruppe, -untergruppe, Lagerort, Ausprägungen und Datum.
• Sortierung	Sortiermöglichkeit nach Artikelnummer, Artikelbezeichnung, Lagerort sowie Artikelgruppe.
• Listenart	Grundsätzlich kann zwischen drei verschiedenen Differenzlisten ausgewählt werden: Differenzliste:

Es werden nur Artikel ausgegeben, deren Lager-Soll-Stand eine Differenz zum eingegebenen Ist-Stand aufweist.
Gezählte Artikel:

Es werden nur Artikel ausgegeben, die ab einem einzugebenden Datum gezählt wurden, unabhängig ob es eine Differenz gibt oder nicht.

Nicht gezählte Artikel:

Es werden nur Artikel ausgegeben, die vor einem einzugebenden Datum oder noch nicht gezählt wurden (unabhängig von der Differenz)

- Nur Artikel mit Lagerbewegungen

Kennzeichen zur Unterdrückung von Artikeln, die im Wirtschaftsjahr keine Lagerbewegung hatten.

Inventur-Differenzliste						
Mand.Name Fun & Workout 2001		Seite				
Mandant 300M		Datum: 20.11.20				
Inventur-Differenzliste						
Art.Nr. Bezeichnung	Art.Gruppe	Lagerort	Lager Ist	Lager Soll	Differenz	Inventurdatum
10001 Rennrad 26 "	3		11,00	10,00	1,00	20.11.2001
10002 Luxus Mountain Bike "oversized"	3		21,00	20,00	1,00	20.11.2001
10003 City Bike 21 Gang	3		5,00	-1,00	6,00	20.11.2001
10004 Fahrrad "MF 1012/rot"	3		4,00	3,00	1,00	20.11.2001
50001 Bikini "Teeny-Weeny"	8		5,00	0,00	5,00	20.11.2001
50002 Badeanzug "Megasun"	8		5,00	0,00	5,00	20.11.2001
50004 Badeanzug "Belmare"	8		14,00	15,00	-1,00	20.11.2001

Die Inventur-Buchung bucht den eingegebenen Bestand und druckt und Buchungsprotokoll.

<p><i>Inventur Buchung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchungsart 	<p>Die auswählbaren Buchungsarten sind von den in den Stammdaten - Lagerbuchungsarten angelegten Buchungsarten abhängig. Sinnvollerweise sollte eine Buchungsart mit der Bezeichnung "Inventur" angelegt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Buchungstext 	<p>Text (14stellig, alphanumerisch), der im Artikeljournal zur Kennzeichnung</p>

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Buchung ab Datum | als Inventurbuchung angedruckt wird.
Möglichkeit der Eingrenzung der Buchungen ab einem bestimmten Datum |
|--|---|

Inventur-Differenzprotokoll			
Mand.Name Fun & Workout 2001		Seite 1	
Mandant 300M		Datum: 20.11.2001	
Inventur-Buchungsprotokoll			
Art.Nr. Bezeichnung	Differenz	Wert	Inventurdatum
10001 Rennrad 26 "	1,00	2.600,00	20.11.2001
10002 Luxus Mountain Bike "oversized"	1,00	5.771,60	20.11.2001
10003 City Bike 21 Gang	6,00	19.200,00	20.11.2001
10004 Fahrrad "MF 1012/rot"	1,00	3.815,91	20.11.2001
50001 Bikini "Teeny-Weeny"	5,00	2.680,06	20.11.2001
50002 Badeanzug "Megasun"	5,00	2.440,13	20.11.2001
50004 Badeanzug "Belmare"	-1,00	-739,65	20.11.2001
Gesamtwert:		35.768,04	

LAGERVERWALTUNG

47. Lagerbuchhaltung

Im Programmabschnitt Lagerbuchhaltung können Lagerbewegungen (sowohl mengen- als auch wertmäßig) erfasst werden.

Lagerbuchhaltung

Art.Nr. _____

Bezeichnung: _____

Lagerstand: 0,00

Lagerwert: 0,00

letzter Eing. _____ letzter Ausg. _____

allg. Verkaufspreis: 0,00

Verkaufs-Colli _____

allg. Einkaufspreis: 0,00

Einkaufs-Colli _____

Einstandspreis: 0,0000

Buchungsart: L Lagereinge Größe / Ort: Farbe:

Buchungsschlüssel: L

Artikelnummer	Datum	Menge	Preis	Betrag	T
10001	20.11.2001	1,00	2.600,00	2.600,00	▲
10002	20.11.2001	2,00	6.588,00	13.176,00	
50001	20.11.2001	5	536,00	2.680,00	
50002	20.11.2001	3	488,00	1.464,00	
50004	20.11.2001	2	568,00	1.136,00	
10018,K	20.11.2001	2,00	1.800,00	3.600,00	
10018,B	20.11.2001	3,00	1.800,00	5.400,00	
10018,SL	20.11.2001	2,00	1.800,00	3.600,00	

Ok
Ende
Statistik
Einfügen
Entfernen

- | | |
|-----------------|---|
| • Buchungscode | Wahl des vordefinierten oder selbst angelegten Buchungscode. |
| • Artikelnummer | Auswahl der Artikelnummer |
| • Datum | Angabe des Buchungsdatums |
| • Menge | In diesem Feld kann die zu buchende Menge eingegeben werden. Bleibt dieses Feld leer (auf 0), kann trotzdem ein Betrag eingegeben werden - dadurch kann eine Lagerwertkorrektur durchgeführt werden |
| • Preis | Der Preis wird automatisch vorgeschlagen. Grundlage für den Preisvorschlag, ist die in der Lagerbuchungsart hinterlegte Preisliste. |

	Kein Preis wird vorgeschlagen, wenn für die Buchungsart V kein Verkaufspreis und für die restlichen Buchungsarten keine Einkaufspreisliste vorhanden ist
• Betrag	Gesamtsumme
• Text	Hier kann ein Zusatztext eingegeben werden
• Statistik	Durch Anklicken des Statistik-Buttons erhält man eine Übersicht des gewählten Artikels über die Verkaufs- bzw. Einkaufszahlen der letzten 3 Jahre in komprimierter Form, wobei diese Auswertung auch in Einzelzeilen ausgegeben werden kann
• Infofelder	Es werden Informationen zu dem gerade bearbeiteten Artikel angezeigt (Lagerstand/-wert, Preise, Verfügbarkeit, etc.)

48. Lagerbuchhaltung extern

In der **WINLine® FAKT** besteht die Möglichkeit, die Lagerbuchhaltung mit Daten aus einer externen Datei durchzuführen.

Eingabe des Tabellennamens, in dem die Daten enthalten sind. Der Tabellename darf max. 30 Stellen lang sein und muss einen entsprechenden Aufbau vorweisen (siehe Hilfe Lagerbuchhaltung extern). Es ist darauf zu achten, dass sich die Tabelle in der Datenbank des Mandanten befindet.



49. Lagerumbuchung

Skalenartikel (z.B. Ausprägungsartikel, Identnummern- und Chargenartikel) können auf andere umgebucht werden. Das ist z.B. dann sinnvoll, wenn ein Artikel von einem Lagerplatz in den anderen umgelagert wird. Damit auch das Lager wieder stimmt muss der Ausprägungsartikel von der Ausgangsskala auf eine Zielskala umgebucht werden.

Lagerumbuchung

☒ Ausprägung 1
☐ Ausprägung 2

Größe / Ort
 von: Eisenstadt
 auf: Salzburg

Hauptartikel
 von:
 bis:

Charge-/Identnummer:
☐ Volltextsuche

Buchungsart:

Artikel von

Art.Nr. 10018,E

Art.Bez. Rennrad 28" Eisenstadt

Lagerstand 10,00

Charge/Ident-Nr.

Artikel auf

Art.Nr. 10018,SL

Art.Bez. Rennrad 28" Größe / Ort:SL

Lagerstand 9,00

Charge/Ident-Nr.

Artikelnummer von	Artikelnummer auf	Datum	Menge	PreisBet
10018,E	10018,SL	20.11.2001	5,00	1.800,00

Protokollausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausprägung1 • Ausprägung2 | <p>Hier können Sie einstellen, welche Ausprägungen umgebucht werden sollen</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Größe/Ort von .. auf .. | <p>Geben Sie hier ein von welcher Ausprägung auf welche Sie umbuchen möchten</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Hauptartikel | <p>Einschränkung von – bis</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Charge-/Identnummer | <p>Eingabe der Chargen- oder Identnummer, die umgebucht werden soll</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Buchungsart | <p>Für die Lagerumbuchung können Sie eine der im Programm vordefinierten Buchungsarten verwenden bzw. abändern oder eine neue Buchungsart anlegen. In der Buchungsart können Sie auch festlegen, zu welchem Preis die Warenumbuchung durchgeführt werden</p> |

soll	
• Infofelder	Die Info-Felder geben Ihnen Auskunft über die Artikelbez., Artikelnummer, Lagerstand und die Chargen-/Identnummer der Artikel, die umgebucht werden
• Eingabetabelle	Geben Sie die umzubuchende Menge ein. Der Preis wird automatisch aus der in der Lagerbuchungsart angegebenen Preisliste vorgeschlagen. Ist keine Preisliste in der Lagerbuchungsart angegeben, so muss der Preis manuell eingegeben werden. Der vom Programm vorgeschlagene Preis kann noch editiert werden
• OK-Taste bzw. F5-Taste	Durch Drücken der F5-Taste oder Anwählen der OK-Taste werden die Umbuchungen durchgeführt

Im Zuge der Umbuchungen wird automatisch ein Buchungsprotokoll ausgegeben. Dieses Protokoll kann entweder am Drucker oder am Bildschirm ausgegeben werden.

Buchungsprotokoll					
Mand.Name Fun & Workout 2001 Mandant 300M				Seite Datum 21	
Lagerumbuchungsprotokoll					
Größe / Ort					
von Eisenstadt auf Salzburg					
Art.Nr. Bezeichnung	Charge-Adentnummer	Menge	Gesamt	Lagerstand	Lagerwert
10018,E Rennrad 28" Eisenstadt		-5,00	-9.000,00	5,00	-9.000,00
10018,SL Rennrad 28" Größe / Ort:SL		5,00	9.000,00	14,00	4.800,00

BUCHEN-VERTRETER

Für Sonderfälle ist das manuelle Buchen von Provisionsbeträgen für Vertreter vorgesehen (Korrekturen, Prämien, ect.).

Buchen - Vertreter

Vertreternummer: 1 | Johann Maier

Kontonummer: 230A001 | Faktura: FA-7 | Datum: 20.11.2001

Annas Sportwelt

PC: 1 | Betrag: 3.500,00 | Buchungstext: Korrektur | Auftragsart: W

%-Satz: 3,00 | Provision: 105,00

Ok | Ende | Abbruch

• Vertreternummer	Die Vertreternummer kann im Bereich von 1 bis 999 liegen
• Kontonummer	Die Kundennummer wird auf ihre Gültigkeit geprüft. Wenn Sie die Kundennummer nicht wissen, dann können Sie durch Drücken der F9-Taste nach dem Kundennamen suchen
• Faktura	Hier können Sie eine Fakturennummer eingeben
• Datum	Hier wird das Tagesdatum (TTMMJJJJ) vorgeschlagen und kann editiert werden.
• PC	Eingabe des Provisions-Codes
• Betrag	Geben Sie den Fakturen-Nettobetrag ein. Aufgrund des eingegebenen Provisionscodes wird dann die Provision errechnet, die dann auch gebucht wird
• Buchungstext	Eingabe eines Buchungstextes
• Auftragsart	Hier kann eine Auftragsart eingegeben werden

PREISWARTUNG

Im Menüpunkt Preiswartung haben Sie die Möglichkeit bestehende Preise zu warten, neue Preise anzulegen, Preise zu löschen oder Preise zu prüfen.

Preiswartung

Preise warten Preise neu anlegen Preise löschen Preise prüfen

Preiswartung für
☒ Verkaufspreise ☒ Direkt Umstellung
☐ Einkaufspreise ☐ Prozentauf-/abschlag

Basispreis
 01 Allg. Verkaufspreis

Preisliste

Artikel von: Artikelgr. von: 0 Artikeluntergr. von:
 bis: bis: 99 bis:

☐ Allgemeiner Preis
☒ Preislistenpreise von: 1 bis: 1
☐ Gruppenspez. Preise von: 0 bis: 0
☐ Kunden-/Lieferantenspez. Preise von: bis:

Anzeigen

Ausw...	Preisart	KritNr	Preisliste	Krit
<input checked="" type="checkbox"/>	Preislistenpreis	1	1	Preisliste 1

Ok Ende

Die vier Register: Preise warten, Preise anlegen, Preise löschen, Preise prüfen haben grundsätzlich den gleichen Aufbau:

Sie können die Preiswartung für Verkaufs- oder Einkaufspreise durchführen.

- Preiswartung für Selektion der zu wartenden Preise nach VK- und EK-Preisen. Zusätzliche Auswahlmöglichkeit nach

	„Direktumstellung“ und einem Prozentaufschlag auf die selektierten Artikel
• Basispreis	Auswahl des Preises und der Preisliste, die der Preisänderung zugrunde liegt
• Artikel von / bis	Selektion über Artikelnummer,
• Artikelgruppe von / bis	Artikelgruppe,
• Artikeluntergruppen von / bis	Artikeluntergruppe
• Zielpreise (von / bis)	Wählen Sie die Preisart aus, die errechnet werden soll. Mehrfachwahl ist möglich
• Anzeigen-Button	Nach Drücken des Anzeigen-Buttons werden alle Zielpreise in der Listbox angezeigt. Durch Aktivieren oder Deaktivieren der Checkboxes können Sie festlegen, welche Preise Sie verändern wollen
• OK-Button	Nach Drücken des OK-Buttons werden die Einstellungen gespeichert und Sie gelangen automatisch in das Umstellungsfenster

Umstellungsdaten

Umstellung

von Preis: 4.200,00
auf Preis: 4.250,00

löschen vorbelegen

Rabatte	◆	◆	◆ Rabatt in % ◆ Rabattspalte	Rabatt 1	Rabatt 2
Datums- einschränkungen	◆	◆		von Datum	bis Datum
Mengen- einschränkungen	◆	◆		ab Menge	0,0000

Ok Ende

☐ zusätzlichen Prüflauf durchführen

Vorschau

◆ Bildschirm
◆ Drucker

- Umstellung direkt
- von Preis – auf Preis

Umstellung

von Preis: 2.450,00
auf Preis: 2.550,00

Hier wird der alte (von Preis) bzw. der neue (auf Preis) Preis eingegeben.
Es werden nur die Preise umgestellt, die genau dem Wert „von Preis“ entsprechen

- Umstellung prozentuell

Eingabe des Wertes, um den der neue

Umstellung

Prozentsatz:

Zu-/Abschlag:

runden: No text available ▼

1 zuerst runden, dann ▼

1 kaufmänn. runden ▼

Preis geändert werden soll. Wird der Wert positiv eingegeben, wird der Preis erhöht, wird der Wert negativ eingegeben, wird der Preis reduziert.

Eingabe eines Wertes, um den der Zielpreis **zusätzlich** verändert werden soll.

Eingabe der Rundungsbestimmungen:

- Auf welche Stelle soll gerundet werden:

Bei der prozentuellen Preisumstellung wird es häufig nötig sein, die umgestellten Preise auf eine Position zu runden. Aus der Auswahllistbox können Sie wählen, auf wie viele Nachkommastellen die neuen Preise gerundet werden sollen.

- Reihenfolge für die Berechnung

Es kann gewählt werden, ob der Zielpreis zuerst gerundet und dann der Zu-/Abschlag berücksichtigt werden soll oder umgekehrt.

- Rundungsregel

Hier kann entschieden werden, wie die Rundung erfolgen soll. Dabei gibt es die Option „kaufmännisch runden“, „immer aufrunden“ und „immer abrunden“

- Rabatte/Datumseinschränkung/Menge neinschränkung

Diese Werte können bei der Preiswartung entweder

- gelöscht (die Felder werden leergesetzt)
- übernommen (die Felder werden aus der Basispreisliste übernommen) oder
- vorbelegt (diese Werte werden direkt in der Preiswartung eingegeben) werden

- Vorschau-Button

Zeigt das Ergebnis der Preiswartung als Vorschau auf dem Bildschirm an, bevor die Änderung vollzogen wird

- Zusätzlichen Prüflauf durchführen

Ist diese Checkbox aktiviert wird, wird bei

der Neuanlage von Preislisten geprüft, ob bereits entsprechende Preislisteneinträge vorhanden sind.

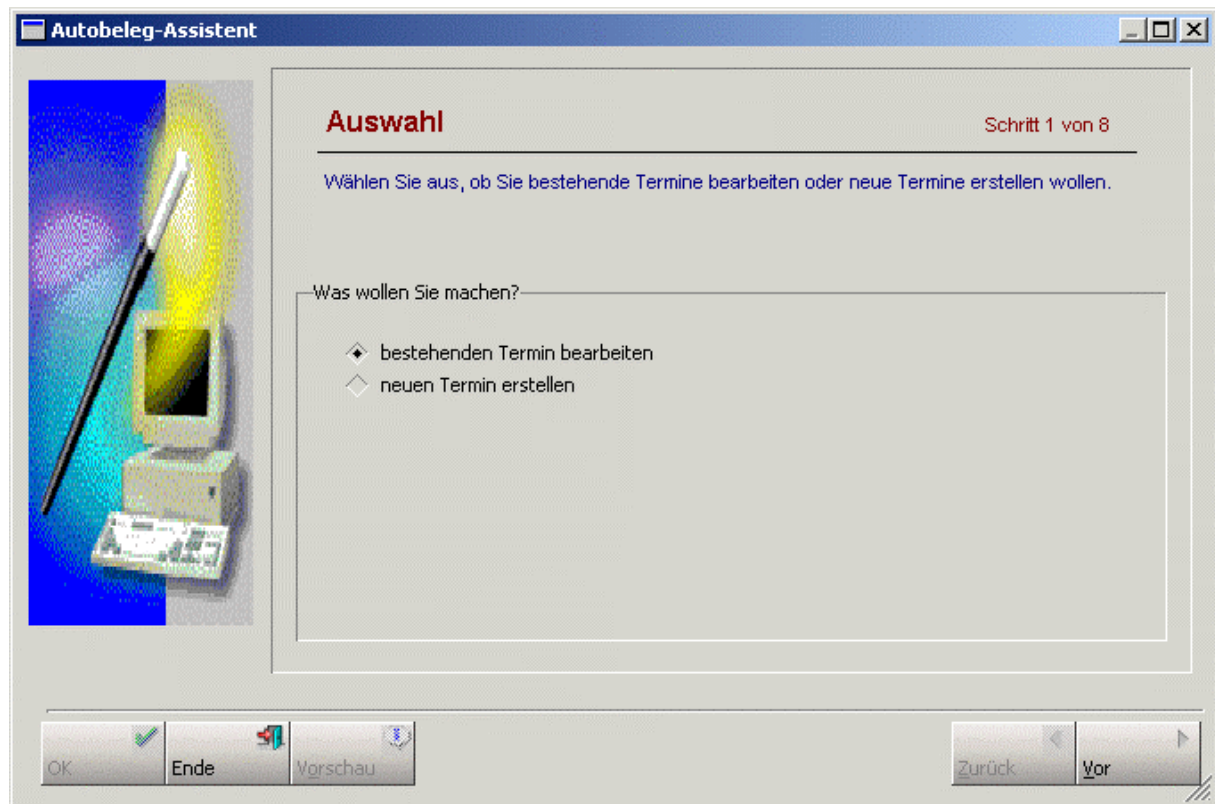
Wird diese Meldung mit JA bestätigt, sind Mehrfachpreise vorhanden. Dies kann dazu führen, dass z.B. in der Belegerfassung nicht der richtige Preis gefunden wird

AUTOBELEG

50. Assistent

Mit Hilfe des Assistenten können Sie neue Termine erstellen und auch bereits bestehende Termine bearbeiten. Damit können Belege aufgrund von Kundenlisten oder auch aufgrund der Laufnummern dupliziert werden. Des weiteren können Termine definiert werden, denen Belege zugeordnet werden. Aufgrund dieser Termine kann später eine Telefonliste ausgegeben werden.

Dies ist auch im Programmpunkt Aktionsplan möglich, der Assistent soll jedoch eine Hilfestellung sein, da er Sie schrittweise durch die Erstellung eines Termins leitet.



- **Auswahl**

Zunächst muss entschieden werden, ob ein bestehender Termin bearbeitet oder ein neuer Termin erstellt werden soll. Wurde die Einstellung „bestehenden Termin bearbeiten“ getroffen, so kommen Sie nach Bestätigung des Buttons „Vor“ zum Schritt 2 des Assistenten. Wurde die Einstellung „neuen Termin erstellen“ getroffen, so kommen Sie nach Bestätigung des Buttons „Vor“ zum Schritt 3 des Assistenten.
- **Vor / Zurück-Button**

Mit den Buttons Vor und Zurück können Sie sich im Assistenten jeweils einen Schritt nach Vorne oder einen Schritt zurück bewegen. Abhängig davon,

welche Option in den jeweiligen Schritten
eingestellt wurde, können dabei Schritte
übersprungen werden

Autobeleg-Assistent

Bestehende Termine Schritt 2 von 8

Hier können Sie eine bestehende Aktion zur Bearbeitung auswählen.

Aktion	Kundenliste	Quelle	ANGEBOT	Bemerkung
Kundenliste		ANGEBOT		

OK Ende Vorschau Zurück Vor

Im Schritt 2 des Assistenten werden alle bereits gespeicherten Aktionen aufgelistet.

Markieren Sie die Zeile, die Sie bearbeiten möchten und drücken Sie den Button Vor um zu Schritt 3 des Assistenten zu gelangen.

Autobeleg-Assistent Schritt 3 von 8

Termindefinition

Wählen Sie zwischen einmaligen und wiederkehrenden Terminen.

Aktion	Kundenliste	Quelle	ANGEBOT	Bemerkung
<p>Termin bearbeiten</p> <p> <input checked="" type="radio"/> Einmalig Datum: 19.11.2001 </p> <p> <input type="radio"/> Wiederkehrend </p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Datumseingrenzung</p> <p>Start: 19.11.2001</p> <p>Ende: <input type="radio"/> Kein Enddatum <input type="radio"/> Ende nach -1 Vorkommen <input checked="" type="radio"/> Enddatum 19.11.2001 </p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Zeiteingrenzung</p> <p>Startzeit: 00:00</p> <p>Endzeit: 00:00</p> <p>Dauer: </p> <p><input type="checkbox"/> Termin ab Startdatum neu rechnen</p> </div> </div>				

OK Ende Vorschau Zurück Vor

Im Schritt 3 des Assistenten erfolgt die Definition der Termine. Zunächst wird entschieden, ob es sich um einen einmaligen oder einen wiederkehrenden Termin handelt.

Je nachdem, welche Auswahl getroffen wurde (einmalig - wiederkehrend), erfolgt die weitere Bearbeitung des Termins.

- **Termin bearbeiten**

Einmalig:
Bei der Auswahl eines einmaligen Termins kann im Feld Datum der Zeitpunkt der Aktion eingegeben werden. Wurde im ersten Schritt ein bestehender Termin ausgewählt, so gelangen Sie nach Drücken des Buttons „Vor“, zum **letzten** Schritt des Assistenten, in dem die Aktion gespeichert werden kann.

	<p>Wiederkehrend: Bei der Auswahl eines wiederkehrenden Termins können Start- und Enddatum eingegeben werden.</p>
• Start	Eingabe des Datums, ab dem die Aktion durchgeführt werden soll
• Ende	<p>- Kein Enddatum: Diese Option bewirkt, dass die Aktion nie automatisch endet. Zur Beendigung ist es notwendig, dass die Zeile aus dem Aktionsplan gelöscht wird.</p> <p>- Ende nach ... Vorkommen: Eingabe der Anzahl, wie oft die Aktion durchgeführt werden soll.</p> <p>- Enddatum Eingabe des Datums, nach dem die Aktion nicht mehr durchgeführt werden soll.</p>
• Termin ab Startdatum neu rechnen	<p>Diese Option bewirkt, dass bei einer Änderung der Termindefinition, die Aktion ab dem Startdatum, auch rückwirkend, neu gerechnet wird.</p> <p>Nach Drücken des Buttons „Vor“ gelangen Sie bei einem wiederkehrenden Termin zu Schritt 4 des Assistenten.</p>

Autobeleg-Assistent Schritt 4 von 8

Wiederkehrender Termin

Wählen Sie zwischen täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich wiederkehrenden Terminen. Im Feld Typ wird eingestellt, in welchen Perioden die Aktion durchgeführt werden soll.

Aktion	Kundenliste	Quelle	ANGEBOT	Bemerkung
<p>Wiederkehrenden Termin definieren:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Typ</p> <p><input checked="" type="radio"/> Täglich</p> <p><input type="radio"/> Wöchentlich</p> <p><input type="radio"/> Monatlich</p> <p><input type="radio"/> Jährlich</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Einstellungen</p> <p><input checked="" type="radio"/> alle <input type="text" value="7"/> Tag(e)</p> <p><input type="radio"/> Jeden Wochentag (Mo - Fr)</p> </div> </div> <p>Die Aktion wird entweder jeden Wochentag durchgeführt, oder es wird im Feld "alle...Tag(e)" der Rhythmus erfasst. "alle 5 Tag(e)" bedeutet z.B., dass die Aktion an jedem 5. Tag durchgeführt wird.</p>				

Im Schritt 4 des Assistenten kann der Rhythmus einer Aktion festgelegt werden.

• Typ	Abhängig von der Eingabe im Bereich „Typ“ ändern sich die Eingabefelder im Bereich „Einstellungen“
• Einstellungen	<p>Täglich: Die Aktion wird entweder jeden Wochentag durchgeführt, oder es wird im Feld „alle ... Tag(e)“ der Rhythmus erfasst. „alle 5 Tag(e)“ bedeutet z.B. , dass die Aktion an jedem 5. Tag durchgeführt wird.</p> <p>Wöchentlich: Bei der Einstellung „Wöchentlich“ kann gewählt werden, an welchem Wochentag</p>

die Aktion durchgeführt werden soll. Eine Mehrfachauswahl ist möglich, es kann also bei der Einstellung „wöchentlich“ auch zu mehreren Aktionen pro Woche kommen.

Des weiteren kann im Feld „alle ... Wochen“ eingestellt werden, dass die Aktion nur nach Ablauf einer bestimmten Wochenanzahl durchgeführt wird.

Monatlich:

Nach der Einstellung „monatlich“ kann im Feld „jeden ... Tag“ gewählt werden, am wievielten jeden Monats die Aktion durchgeführt werden soll.

Alternativ kann die Aktion an einem beliebigen Wochentag des Monats erfolgen. Im Feld „jedes ... Monats“ kann bestimmt werden, dass die Aktion erst nach Ablauf einiger Monate erfolgt.

Jährlich:

Nach der Anwahl des Typs „jährlich“ kann gewählt werden, am wievielten jeden Monats die Aktion durchgeführt werden soll.

Alternativ kann die Aktion an einem beliebigen Wochentag oder -ende eines Monats erfolgen. Der gewünschte Monat kann eingegeben werden, eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Nach Drücken des Buttons „Vor“ kommen Sie zu Schritt 5 des Assistenten, in dem Stichtage für diese Aktion definiert werden können.

Autobeleg-Assistent Schritt 5 von 8

Stichtage

Hier können Sie eine Stichtagsverschiebung eingeben: Es kann definiert werden, ob zu, nach oder vor einem bestimmten Tag ein definierter Zeitraum addiert/subtrahiert werden soll.

Aktion	Kundenliste	Quelle	ANGEBOT	Bemerkung
<p>Stichtage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Stichtage definieren</p> <p>Wenn der errechnete Termin Vor dem 10 .Tag des Monats liegt,</p> <p>sollen 2 Tage addiert werden.</p> <p>Kommentar: <input type="text"/></p>				

OK Ende Vorschau Zurück Vor

Im Schritt 5 des Assistenten können Stichtage definiert werden, d.h. ob zu, nach oder vor einem bestimmten Tag ein definierter Zeitraum addiert / subtrahiert werden soll.

• Stichtage	Nach Aktivierung der Checkbox „Stichtage definieren“ kann eine Stichtagsverschiebung zu dieser Aktion definiert werden: <i>Wenn der Termin vor dem 10. eines Monats liegt, dann soll die Aktion 1 Monat später erfolgen.</i>
• Kommentar	In diesem Feld kann ein Kommentar zu der Aktion erfasst werden. Nach Drücken des Buttons „Vor“ kommen Sie zum letzten Schritt des Assistenten

(Schritt 8), in dem dieser Termin gespeichert werden kann.

Im Schritt 6 des Assistenten wird die Terminart definiert.

- | | |
|-----------------------|---|
| • Bemerkung | Es kann eine Bemerkung zu der Aktion angegeben werden |
| • Quelle: Kundenliste | Belege werden auf Basis einer bestimmten Laufnummer dupliziert, d.h. alle Kunden die in einer definierten Kundenliste beschrieben sind, erhalten eine Belegkopie.
Wurde als Aktion Kundenliste oder Laufnummer gewählt, so kommen Sie nach Drücken des Buttons „Vor“ zum |

	Schritt 8 des Assistenten, in dem die Aktion gespeichert werden kann
• Quelle: Laufnummer	Eine bestimmte Laufnummer wird dupliziert, d.h. für alle Kunden die einen Beleg mit einer definierten Laufnummer haben, wird dieser Beleg dupliziert.
• Quelle: Termin	Es wird ein Beleg mit einem Termin oder mehreren periodischen Terminen verknüpft. Wurde diese Option gewählt, so können Sie anschließend im Schritt 7 einen Beleg zu diesem Termin zuweisen.
• Neu-Button	Beim Druck des Buttons „Neu“ wird je nach Einstellung der Terminart das Kundenlistenfenster oder das Belegerfassenfenster geöffnet um eine neue Kundenliste oder einen neuen Beleg zu erfassen.

Autobeleg-Assistent Schritt 7 von 8

Terminzuweisung

Geben Sie hier die Ausgangsbelege für den Autobeleg ein.
Die eingegebenen Belege werden mit der aktuellen Aktion verbunden.

Aktion	Termin	Zeilennummer	2	Bemerkung	WICHTIG !!!
<input checked="" type="checkbox"/>	Kontonr.	Kontoname	Laufnr	Status	Terminzeile
	230A001	Annas Sportwelt	1	*MAA	Kein Termin hinterlegt

Dieser Schritt ist nur verfügbar, wenn als Terminart „Termin“ angegeben wurde. Es werden alle Termine angezeigt, die die aktuelle Terminzeile als Aktionsplanzeile hinterlegt haben. Es können neue Zeilen erfasst werden, indem Kundennummer und Laufnummer von bestehenden Belegen eingegeben werden.

- | | |
|-------------------|--|
| • Erfassen-Button | Beim Druck des Erfassen - Buttons wird ein bestehender Beleg zur Bearbeitung aufgerufen. Wenn in einer Zeile nur eine Kontonummer eingetragen ist, wird beim Druck des Erfassen - Buttons für dieses Konto ein neuer Beleg geladen und die Aktionsplanzeile im Zusatzfenster mit dem aktuellen Termin vorbesetzt |
| • Kopieren-Button | Beim Druck des Kopieren - Buttons wird das Fenster „Belege - Kopieren“ geöffnet |

und der selektierte Beleg als Ausgangsbeleg übernommen.

Nach Drücken des Buttons „Vor“ gelangen Sie zu Schritt 8 des Assistenten, in dem die Aktion gespeichert werden kann.

Autobeleg-Assistent Schritt 8 von 8

Termin speichern

Termin: Einmalig
Datum: 20.11.2001

FAKT-Autobeleg:
Aktion: Termin
Quelle:

Termin starten:
Beobachtungszeitraum von 20.11.2001 bis 20.11.2001
☒ Im Autobeleg
☐ im Telefonverkauf
Starten

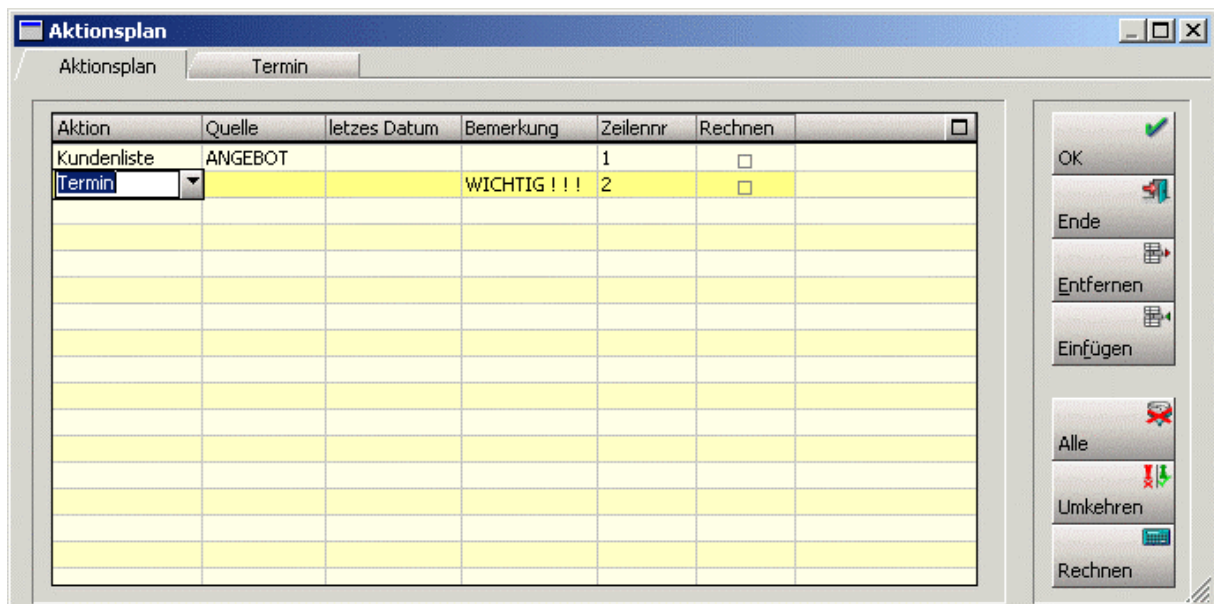
Speichern **Ende** **Vorschau** **Zurück** **Vor**

Im letzten Schritt des Assistenten können die Termine und Aktionen gespeichert und auch gleich ausgeführt werden.

Im oberen Teil dieses Fenster werden Ihnen Ihre Eingaben nochmals zur Kontrolle angezeigt.

- **Starten-Button** Durch Drücken des Starten - Buttons wird der Autobeleg bzw. die Telefonliste

Nach Drücken dieses Buttons wird die Aktion gespeichert und kann später entweder im Autobeleg oder in der Telefonliste gestartet werden.



- 94

	<p>dupliziert, d.h. alle Kunden die in einer definierten Kundenliste beschrieben sind, erhalten eine Belegkopie.</p> <p>1...Es wird eine bestimmte Laufnummer dupliziert, d.h. für alle Kunden die einen Beleg mit einer definierten Laufnummer haben, wird dieser Beleg dupliziert.</p> <p>2... Es wird ein Beleg mit einem Termin oder mehreren periodischen Terminen verknüpft. Diese Option ist nur dann zu wählen, wenn die Definition des Quellbeleges unmittelbar mit der Terminverwaltung verknüpft wird.</p>
• Quelle	Ja nach Aktion wird hier die Kundenliste oder die Laufnummer eingetragen die Basis für die Duplizierung der Belege sind
• Letztes Datum	Informationsfeld, das anzeigt, wann das letzte mal dupliziert wurde
• Bemerkung	Feld für Bemerkung zu den einzelnen Aktionen. 20stellig alphanumerisch
• Zeilennr	Verbindet den Aktionsplan mit einem Beleg. Diese Zeilennummer wird benötigt, wenn unmittelbar aus der Anlage des Quellbeleges auf einen Termin verwiesen werden soll
• Rechnen	Die Checkbox „Rechnen“ aktivieren Sie nur DANN, wenn die durch den Aktionsplan entstehenden Zeilen nochmals neu berechnet werden sollen

In diesem Fenster können Termine definiert werden. Dadurch kann gesteuert werden, wann und wie oft ein Beleg mit der Funktion Autobeleg dupliziert werden soll.

Je nach Duplizierungsmethode können die entsprechenden Felder des „Termin bearbeiten“-Fensters verwendet werden.

- **Typ**
Im Feld „Typ“ wird eingestellt, in welchen Perioden Belege dupliziert werden sollen. Abhängig von der Eingabe im Bereich „Typ“ ändern sich die Eingabefelder im Bereich „Einstellungen“.
Einmalig:
Es soll der Beleg nur ein mal erzeugt werden. Im Bereich „Einstellungen“ kann im Feld Datum der Zeitpunkt der Duplizierung eingegeben werden.
Täglich:
Es kann entweder jeden Wochentag ein Beleg erzeugt werden, oder es wird im Feld „alle Tag(e)“ der Rhythmus der

	<p>Belegduplizierung erfasst. „alle 5 Tag(e)“ bedeutet, dass an jedem 5. Tag ein Beleg erzeugt wird.</p> <p>Wöchentlich: Bei der Einstellung „Wöchentlich“ kann gewählt werden, an welchem Wochentag die Duplizierung stattfinden soll. Eine Mehrfachauswahl ist möglich, es kann also bei der Einstellung „wöchentlich“ auch zu mehreren Belegen pro Woche kommen. Des weiteren kann im Feld „alle Wochen“ eingestellt werden, dass der Beleg nur nach Ablauf einer bestimmten Wochenanzahl dupliziert wird.</p> <p>Monatlich: Nach der Einstellung „monatlich“ kann im Feld „jeden ....Tag“ gewählt werden, am wievielten jeden Monats dupliziert werden soll. Des weiteren kann eingestellt werden am wievielten Wochentag eines Monats der Belege erzeugt werden soll und es kann vereinbart werden, dass erst nach Ablauf einiger Monate „jedes Monats“ dupliziert wird.</p> <p>Jährlich: Nach der Wahl des Typs „jährlich“ kann gewählt werden, an welchem Tag jedes wievielten Monats ein Beleg dupliziert werden soll.</p>
• Stichtage	<p>Mit der Option „Stichtage“ kann das Datum der Belegkopie noch verschoben werden. Es kann definiert werden um zu, nach oder vor einem bestimmten Tag des Monats eine definierter Zeitraum addiert oder subtrahiert werden soll.</p>
• Kommentar	<p>Es kann ein Kommentar zu dem</p>

	Termineintrag erfasst werden
• Startdatum	Eingabe des Datums, ab dem die Belege dupliziert werden sollen
• Termin ab Startdatum neu rechnen	Diese Option bewirkt bei Änderungen der Termindefinition, dass ab dem ev. neuen Startdatum die Belege neu erstellt werden
• Gesamten Termin neu rechnen	Diese Option bewirkt bei Änderungen der Termindefinition, dass ab dem ursprünglichen Startdatum, ev. auch rückwirkend, die Belege neu errechnet werden
• Kein Enddatum	Diese Option bewirkt, dass das Duplizieren der Belege nie automatisch endet. Zur Beendigung ist es notwendig, dass die Zeile aus dem Aktionsplan gelöscht wird.
• Ende nach Vorkommen	Eingabe der Anzahl von Belegen nach denen die Duplizierung abgebrochen wird
• Enddatum	Eingabe des Datums, nach dem keine weiteren Belegkopien erstellt werden sollen.
• Startzeit / Endzeit / Dauer	Diese Eingaben werden für die Autobuchen Funktion nicht verwendet

52. Kundenliste

Ein Quellbeleg eines Kunden (Lieferanten) kann auf eine beliebige Zahl von Zielkunden (-lieferanten) dupliziert werden.
Hier kann der Bereich jener Kunden/Lieferanten festgelegt werden, auf welche die Belege dupliziert werden sollen.

Autobeleg - Kundenliste

Kundenliste: ANGEBOT
Beschreibung: Angebot für Fitnessgeräte mit Sonderpreisen

Original - Beleg
Kontonummer: 230E001 Belegnummer: 1ANBOT

Ziel Kontengr. von: 4 bis: 4
Ziel Debitoren / Kreditoren von: 230A001 bis: 230C099 ☐ Neue Belegnummer wenn schon vorhanden

Ziel - Einzel Debitoren / Kreditoren

Kontonummer	Name	
2300001	Oberklammer	<input type="checkbox"/>

Ok Ende Löschen Einfügen Entfernen

• Kundenliste	Name der Kundenliste, in der die Empfänger der Autobelege definiert werden. 20stellig alphanumerisch
• Beschreibung	Langbeschreibung der Kundenliste. 50stellig alphanumerisch
• Original – Beleg/Kontonummer	Eingabe der Personenkontonummer, für die der Originalbeleg erfasst wurde
• Original – Beleg/Belegnummer	Eingabe der Belegnummer des Originalbeleges. Es ist die Laufnummer des Beleges einzugeben
• Ziel Kontengr. von .. bis	Definition der Kunden- oder Lieferantengruppen, die den Beleg erhalten sollen

• Ziel Debitoren / Kreditoren von .. bis	Definition der Kunden oder Lieferanten, die den Beleg erhalten sollen. Werden sowohl Gruppenbereiche als auch Kontenbereich eingegeben, sind die beiden Felder UND - verknüpft. Das bedeutet, ein Kunde oder Lieferant muss sowohl im definierten Gruppenbereich als auch im definierten Kontenbereich liegen, um einen Beleg zu erhalten
• Neue Belegnummer wenn schon vorhanden	Ist die Belegnummer (Laufnummer) des Quellbeleges beim Kunden bereits vorhanden, wird durch setzen diese Option erreicht, dass ein Beleg mit einer neuen Nummer erzeugt wird. Andernfalls wird der Beleg nicht kopiert
• Ziel - Einzel Debitoren / Kreditoren von .. bis	Sollten sich Debitoren oder Kreditoren, die einen Beleg empfangen sollen, nicht in einem geschlossenen Bereich befinden, der durch eine von/bis Eingabe beschrieben werden kann, dann können die gewünschten Kontonummern in der Tabelle einzeln eingetragen werden

53. Autobeleg starten

Im Menüpunkt Autobeleg starten kann der Aktionsplan ordnungsgemäß abgerufen werden.

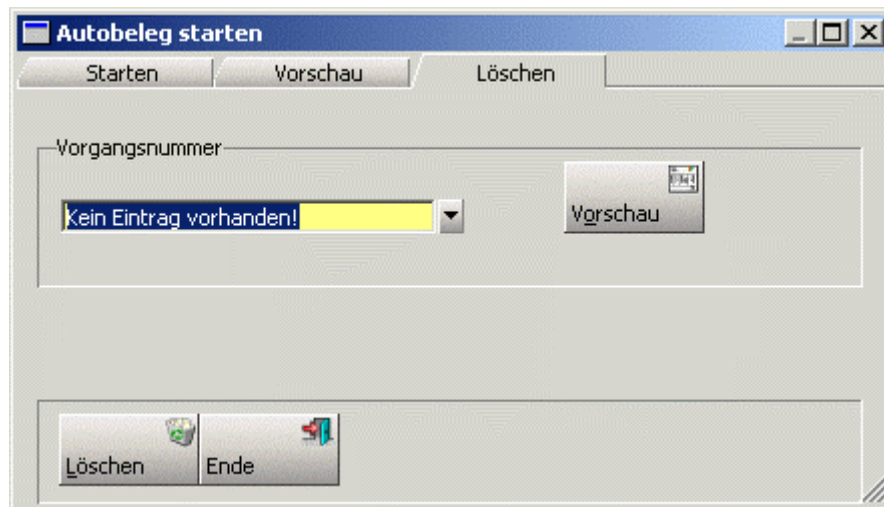
• Beobachtungszeitraum	Eingabe des Zeitraumes, in dem die Termine zu Belegen umgewandelt werden sollen
• Vorgangsnummer	Eingabe einer Nummer um die „autonomen“ Belege nach ihrer Erzeugung noch geschlossen ansprechen zu können. Das ist z.B. dann notwendig, wenn die duplizierten Belege wieder gelöscht werden sollen. In diesem Fall müssen die einzelnen Belege nicht gesucht und einzeln gelöscht werden, sondern können über die Vorgangsnummer pauschal angesprochen werden. Die Vorgangsnummer ist auch das entscheidende Selektionskriterium, aufgrund dessen in der Funktion „Telefonverkauf“ die Vorschlagsliste für die Telefonliste aufbereitet werden kann. Die Nummer ist 10stellig, alphanumerisch.
• Nur Belege mit Druckstatus B duplizieren	Ist die Checkbox aktiviert, werden nur DIE Belege als Ausgangsbelege für den

- | | |
|--|---|
| | Duplikationslauf herangezogen, die den Abarbeitungscode „B“ aufweisen |
| <ul style="list-style-type: none"> Starten-Button | <p>Die Belege werden erzeugt.
Nach erfolgtem Start des Autobeleges sind die Termine im gewählten Zeitraum zu Belegen umgewandelt worden.
Diese Belege können in einer Reihe von Programmteilen (Belegmanagement, Kalender) überprüft und ggf. bearbeitet werden</p> |



Nach Drücken des Anzeige - Buttons erhalten Sie in diesem Register eine Vorschau, welche Aktionen, innerhalb des zuvor eingegebenen Zeitraumes, noch offen sind. Durch Doppelklick auf die Aktionszeile werden die darunter vorhandenen Belege ein- bzw. ausgeblendet.
Durch Deaktivierung des Häkchens, kann eine gesamte Aktion bzw. können auch einzelne Belege ausgenommen werden.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Vorschau-Button | <p>Nach Drücken des Buttons „Vorschau“ erhalten Sie eine Liste über alle Belege die nun erzeugt werden würden.</p> |
|---|--|



Anhand der Vorgangsnummer, die beim Starten der Autobelege eingegeben werden kann, können Belege, die durch diesen Programmpunkt erzeugt wurden, wieder gelöscht werden.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Löschen-Button | Sämtliche Belege, die mit der ausgewählten Vorgangsnummer erzeugt wurden, werden wieder gelöscht |
|--|--|

TELEFONVERKAUF

54. Telefonliste starten

Mit dem Modul Telefonverkauf kann für jeden Kunden ein (oder mehrere) Termine im Kalender eingetragen werden, zu dem er regelmäßig angerufen werden soll. Beim Anruf können dem Kunden die Artikel der letzten Lieferung telefonisch erneut angeboten werden. Ist der Kunde mit der Lieferung einverstanden, so kann aus der Information der letzten Lieferung ein neuer Auftrag erstellt werden. Wurde der Kunde z.B. telefonisch nicht erreicht, so kann der Termin auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Hier stehen Ihnen verschiedene Selektionsmöglichkeiten für die Berechnung der Termine zur Verfügung.

• Datum	Es wird der Datumsbereich eingegeben, für den die Termine berechnet werden sollen. So kann man sich z.B. den Plan für die gesamte Woche erstellen lassen
• Uhrzeit	Es kann auf eine bestimmte Uhrzeit eingeschränkt werden. Damit werden nur jene Termine berechnet, deren Zeitangabe in diesem Bereich liegt
• Vertreter	Es kann auf den Vertreter, der im Belegkopf eingetragen wurde, eingeschränkt werden
• Tour	Es kann auf die Tour, die im Belegkopf eingetragen wurde, eingeschränkt werden
• Vorgangsnummer	Mit Hilfe der Vorgangsnummer können die Termine, die bei einem Lauf erzeugt wurden, jederzeit wieder gefunden

werden bzw. kann bei der Telefonliste nach dieser Vorgangsnummer selektiert werden



Durch Deaktivierung des Häkchens kann ein Termin ausgenommen werden.

- | | |
|-------------------|--|
| • Starten-Button | Nach Drücken des Buttons Starten, werden die Termine berechnet und Sie kommen automatisch in die Bearbeitung der Telefonliste |
| • Anzeigen-Button | Die Tabelle wird mit allen Aktionen gefüllt, die innerhalb des eingegebenen Zeitraumes (im Register Starten) noch offen sind |
| • Vorschau-Button | Mit dem Vorschau-Button können Sie vor dem Start der Berechnung der Termine kontrollieren, ob Sie mit der vorgenommenen Selektion einverstanden sind |

55. Telefonliste bearbeiten

Hier bekommen Sie nun in tabellarischer Form alle aktuellen Termine aufgelistet.

Löschen	Kontonum...	Kontobezeichnung	Laufnummer	Datum	Uhrzeit	Notiz	z.Handen	TelNr.
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	14	26.11.2001			Herr Sebastian	+43197030
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	15	03.12.2001			Herr Sebastian	+43197030
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	16	10.12.2001			Herr Sebastian	+43197030
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	17	17.12.2001			Herr Sebastian	+43197030
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	18	24.12.2001			Herr Sebastian	+43197030

Im oberen Bereich des Fensters, erhalten Sie nochmals die gleichen Selektionskriterien wie schon zuvor beim Starten der Telefonliste (Datum, Uhrzeit, Tour usw.).

- | | |
|------------------|---|
| • Kontonummer | Sie können auf bestimmte Kunden einschränken, deren Termine Sie angezeigt bekommen wollen |
| • Vorgangsnummer | Hier kann auf eine bestimmte Vorgangsnummer eingeschränkt werden |

	(die Auswahl der Vorgangsnummer hängt vom Kennzeichen in den Fakt-Parametern ab)
• Anzeigen-Button	Wurden alle Selektion vorgenommen, so wird die Tabelle nach Drücken des Buttons „Anzeigen“ aktualisiert
• Ausgabe: Liste	Über diesen Button kann eine Liste über die selektierten Termine, wahlweise am Bildschirm oder am Drucker (bzw. Spooler), angezeigt werden

Wurde die gewünschten Selektionen getroffen und die Datensätze bzw. Termine dementsprechend in der Tabelle aufgelistet, so stehen folgende Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung:

• Wählen-Button	Markieren Sie dafür einfach die Zeile mit dem entsprechenden Kunden bzw. Termin und drücken Sie den Button „Wählen“. Dadurch wird die TAPI-Schnittstelle aktiviert. Sofern die technischen Voraussetzungen gegeben sind (installierte TAPI-Treiber - Telephone Application Programm Interface), kann somit direkt aus der WINLine® ein Anruf durchgeführt werden (sofern die korrekte Telefonnummer in der Spalte TelNr. eingetragen ist)
• Bearbeiten-Button	<p>Hier können Sie auswählen, in welcher Belegstufe Sie den Belege des Kunden bearbeiten wollen, d.h. welche Belegstufe Sie erzeugen möchten, falls der Kunde erreicht wird und eine Bestellung aufnimmt.</p> <p>Die Stufe Angebot kann hier nicht ausgewählt werden, da diese als Kennzeichen dient, ob der Termin erledigt</p>

ist oder nicht. D.h. solange für den Kunden der Autobeleg und damit der Termin noch vorhanden ist, wird dieser in der Tabelle angezeigt. Wurde aufgrund dieses Termins bereits ein Beleg (höher als die Stufe Angebot) erzeugt, so wird der Termin als erledigt betrachtet und scheint in der Telefonliste nicht mehr auf. Daher ist es nur sinnvoll den Beleg ab der Stufe Auftrag zu bearbeiten

In Folge gibt es verschiedene Möglichkeiten der weiteren Bearbeitung:

- Kunde wird nicht erreicht
- Kunde wird erreicht - an keiner Bestellung interessiert
- Kunde wird erreicht - an Bestellung interessiert

- Kunde wird nicht erreicht

Wird der Kunde nicht erreicht so kann der Termin verschoben (oder auch gelöscht) werden.

Termin verschieben

Um den Termin zu verschieben tragen Sie in der Spalte „Datum“ das neue Datum für eine erneute Kontaktaufnahme ein. In der Spalte „Uhrzeit“ kann entweder nur ein neuer Zeitpunkt am selben Tag eingetragen werden oder in Kombination mit einem neuen Datum, auch auf einen anderen Tag zu einer anderen Zeit verschoben werden.

Termin löschen

Setzen Sie dafür in der Spalte „Löschen“ das Häkchen in der Zeile des jeweiligen Kunden bzw. Termins. Nach Drücken des Buttons „Löschen“ wird dieser Termin aus dem Kalender entfernt. Die weiteren Termine dieses Kunden werden dabei

	nicht berücksichtigt. (Achtung: Wird die Telefonliste für diesen Tag erneut gestartet und der Kunde trifft in diese Selektion, dann würde der Termin erneut berechnet und somit erneut vorgeschlagen werden!)
<ul style="list-style-type: none"> Kunde wird erreicht - an keiner Bestellung interessiert 	<p>Wird der Kunde zwar erreicht, ist dieser aber an keiner weiteren Bestellung interessiert, so kann der Termin gelöscht bzw. als erledigt betrachtet werden.</p> <p>Termin löschen</p> <p>Setzen Sie dafür in der Spalte „Löschen“ das Häkchen in der Zeile des jeweiligen Kunden bzw. Termins. Nach Drücken des Buttons „Löschen“ wird dieser Termin aus dem Kalender entfernt. Die weiteren Termine dieses Kunden werden dabei nicht berücksichtigt. (Achtung: Wird die Telefonliste für diesen Tag erneut gestartet und der Kunde trifft in diese Selektion, dann würde der Termin erneut berechnet und somit erneut vorgeschlagen werden!)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Kunde wird erreicht - an Bestellung interessiert 	<p>Wird der Kunde erreicht, so kann für diesen zunächst die Information der letzten Lieferung abgerufen und in Folge auch gleich eine Bestellung erzeugt werden.</p> <p>Markieren Sie den jeweiligen Kunden in der Tabelle und drücken Sie den Button „Bearbeiten“. Sie gelangen dadurch in die Belegerfassung und stehen nun in dem zuvor erzeugten Autobeleg. Die Belegstufe ist abhängig von der Einstellung im Auswahlfeld „Beleg bearbeiten als“.</p>

Zusätzlich wurde die „Historie“ geöffnet, in der die letzten Lieferungen an den Kunden angezeigt werden

ZAHLUNGEN

Zahlungen zu bereits gedruckten Fakturen können in diesem Menüpunkt erstellt werden.

Zahlung

Beleg

Kontonr	230A001	AG	M	FW-Betrag	0,00
Konto	Annas Sportwelt	AB	M	Betrag	0,00
Laufnr	4	LS	A	Bezahlt	12.000,00
Projekt	FA 26.04.2001	*	454-FA	offen	-12.000,00

Zahlungen

Zahlungsartnr	Zahlungsart	FW	Betrag	Betrag in LW	Valuta Da...	Nr 1	Nr 2	Bezeichnung	Drucken	
01	Visa		5.000,00	0,00	20.11.2001				<input checked="" type="checkbox"/>	
02	American Expr		5.000,00	0,00	20.11.2001				<input checked="" type="checkbox"/>	
03	Mastercard		2.000,00	0,00	20.11.2001				<input checked="" type="checkbox"/>	

Ok Ende Entfernen

- Kontonr Wählen Sie den Kunden bzw. Lieferanten aus, für den Sie eine Zahlung erfassen wollen.
- Laufnr Geben Sie die Laufnummer der zu

	bezahlenden Faktura ein. Durch Anwahl der F9-Taste können Sie nach der gewünschten Faktura suchen
• Zahlungsart	Aus der Auswahllistbox kann eine Zahlungsart ausgewählt werden. Pro Beleg sind auch mehrere Zahlungsarten erlaubt
• Zahlungsbetrag	Hier wird der Zahlungsbetrag eingetragen, der mit der Zahlungsart bezahlt wurde
• Valuta-Datum	Hier kann das Valuta-Datum der Zahlung verändert werden
• Nr.1/Nr.2/Bezeichnung	Hier können zusätzliche Texte (wie z.B. Kreditkartennummer und Gültigkeit der Kreditkarte) eingetragen werden
• Drucken	Ist die Checkbox aktiv, wird für diese Zahlungsart ein Beleg gedruckt. Welcher Beleg gedruckt wird, hängt von der Einstellung der Zahlungsart ab

WIEDERVORLAGE

Wie oft werden Angebote/Anfragen an Interessenten oder bereits bestehende Kunden/Lieferanten geschrieben, ohne dass es jemals zu einem Auftrag/einer Bestellung kommt. Dabei bedarf es oft nur einer intensiven Nachbearbeitung z.B. ein zweites Angebot bzw. eine zweite Anfrage.

In diesem Menüpunkt können Sie die Wiedervorlage von Angeboten/Anfragen.

Angebotswiedervorlage

☒ Debitoren ☒ Personenkonten
☐ Kreditoren ☐ Interessenten

Kontonummer von: 230A001 bis: 230A001
 Annas Sportwelt Annas Sportwelt

Vertreter von: 0 bis: 0
 Angebotsdatum von: bis: Wiedervorlage-Stichtag: 20.11.2001

Selektion	Kontonummer	Kontobezeichnung	TelNr.	Text1	Laufnummer	Angebotsdatum	Wiedervorl.
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	+43/1/97030		11	23.09.2001	29.09.2001
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	+43/1/97030		131	03.05.2001	10.05.2001
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	+43/1/97030		8	13.09.2001	23.09.2001
<input type="checkbox"/>	230A001	Annas Sportwelt	+43/1/97030		SOND1	06.07.2001	13.07.2000

Info Ang. löschen Bearbeiten als: ANGEBOT LIEFERSCHEIN Wiedervorg.
 AUFTRAG FAKTURA Wiedervorlagezeitraum für selektierte Angebote
 ab ☒ Wiedervorlagedatum ☐ Stichtag
 um 0 Tage verlängern.

Ok Ende Anzeigen Alle Umkehren

Legen Sie zunächst fest, ob die noch offenen Angebote (Debitoren) bzw. noch offenen Anfragen (Kreditoren) abgerufen werden sollen. Zusätzlich können Sie entscheiden, ob der Interessenten- oder der Personenkontenbereich (= bereits bestehende Kunden bzw. Lieferanten) in die Wiedervorlage miteinbezogen werden soll.

- | | |
|-------------------------|---|
| • Kontonummer von – bis | Geben Sie die erste und letzte Kontonummer jener Personenkonten/Interessentenkonten ein, die in die Auswertung miteinbezogen werden sollen. Bleiben die Eingabefelder von - bis leer, werden alle Personenkonten/Interessenten berücksichtigt |
| • Vertreter von - bis | Einschränkung auf Vertreter. Bleiben die Eingabefelder von - bis leer, werden alle |

	Vertreter berücksichtigt				
• Angebots-/Auftragsdatum von – bis	Durch Eingabe eines Datums von – bis werden nur jene Belege berücksichtigt, die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes geschrieben worden sind				
• Wiedervorlage Stichtag	Es werden alle Belege, die bis zum Wiedervorlage Stichtag für eine Weiterbearbeitung vorgesehen sind, vorgeschlagen. Grundsätzlich wird das Tagesdatum vorgeschlagen. Das Datum kann mit der + - Taste hochgezählt werden.				
• Info-Button	Durch Anwählen des Info-Buttons erhalten Sie eine Vorschau des aktivierten Beleges				
• Ang.Löschen-Button	Durch Anwählen des „Ang. Löschen-Buttons werden alle selektierten Angebote/Aufträge zum Löschen vorgesehen. Diese Belege sind nach Anwählen des Löschen-Buttons und einer Sicherheitsabfrage mit dem Status „Angebot/Auftrag löschen" versehen				
•	<p>Durch Anwählen einer der vier Buttons wird der aktivierte Beleg in der Belegerfassung geöffnet.</p> <p>Dementsprechend, welcher Button gewählt wurde, wird der Beleg in der ausgewählten Belegstufe zur Bearbeitung vorgeschlagen.</p> <p>Durch Aktivieren der Checkbox in der ersten Spalte der Tabelle können mehrere Belege gleichzeitig aktiviert werden</p>				
<div data-bbox="188 1301 647 1431" data-label="Form"> <p>Bearbeiten als:</p> <table border="1"> <tr> <td>ANGEBOT</td> <td>LIEFERSCHEIN</td> </tr> <tr> <td>AUFTRAG</td> <td>FAKTURA</td> </tr> </table> </div>	ANGEBOT	LIEFERSCHEIN	AUFTRAG	FAKTURA	
ANGEBOT	LIEFERSCHEIN				
AUFTRAG	FAKTURA				
• Wiedervlg.-Button	Durch Anwählen des Wiedervorlage-Button wird der Wiedervorlagezeitraum für die selektierten Belege um X Tage verändert. Damit der Zeitraum verlängert wird, müssen die Tage im dafür				

	vorgesehenen Eingabefeld eingetragen werden. Dabei kann entschieden werden, ob sich das neue Wiedervorlagedatum anhand des Stichtages oder anhand des alten Wiedervorlagedatums errechnet
• OK-Button	Mittels Anwählen des OK-Buttons werden alle vorgenommenen Änderungen gespeichert
• Ende-Button	Durch Anwählen des Ende-Buttons oder Drücken der ESC-Taste werden alle Änderungen verworfen und der Menüpunkt geschlossen
• Anzeigen-Button	Wenn alle Selektionskriterien eingegeben wurden, werden nach Anwählen des Anzeigen-Buttons die entsprechenden Belege in der Tabelle aufgelistet

BATCHBELEG

Der Batchbeleg dient dazu, bestehende Belege zu exportieren oder Belege von extern zu übernehmen. Voraussetzung dafür, dass ein Batchbeleg durchgeführt werden kann ist, dass im Programm WINLine® START Vorlagen definiert wurden.

- Vorbelegung

Über die Vorbelegung kann ein Ex- oder Importvorgang gespeichert werden. Dabei werden alle vorgenommen Einstellungen gemerkt und diese können jederzeit wieder verwendet werden. Wurde bereits eine Vorbelegung definiert, kann diese durch Drücken der F9-Taste gesucht werden. Wurde noch keine Vorbelegung definiert, kann diese durch eine Eingabe im Feld „Vorbelegung“ angelegt werden. Wurden alle Eingaben durchgeführt, wird die Vorbelegung durch Drücken der F5-Taste gespeichert

• Export / Import	Hier wird entschieden, ob Daten importiert oder exportiert werden sollen
• Belegauswahl	<p>Die Belegauswahl kann nur bei Export von Belegen definiert werden. Es kann gewählt werden, ob</p> <p>Alle Belege Nur geänderte Belege Nur neue Belege Nur neue und geänderte Belege</p> <p>exportiert werden sollen. Neu und geändert bezieht sich dabei auf den letzten Exportlauf.</p>
• Exportkennzeichen	Nach dem Export können die Belege markiert werden. Sie würden bei einem neuerlichen Exportlauf nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn es sollten alle Belege exportiert werden, oder sie würden verändert worden sein und es sollten auch die geänderten Belege exportiert werden
• Export lt. Vorschau	Die grundsätzlich zu exportierenden Belege können in der Vorschau überprüft und überarbeitet werden. Sollen diese Änderungen wirksam werden, ist diese Checkbox zu aktivieren
• Importierte Belege aus der Quelldatei löschen	Diese Option ist nur bei einem Import zulässig. Durch Aktivierung dieser Checkbox werden Belege, die aus externen Quellen in die WINLine® importiert werden, nach erfolgtem Import aus der Datenquelle entfernt. Diese Option stellt sicher, dass Belege nicht irrtümlich zweimal importiert werden
• Info-Button	Die Info Taste durchsucht den aktuellen Datenbestand und zeigt an, wie viele Belege enthalten sind, wie viele davon

	seit dem letzten Export geändert wurden und wie viele seit dem letzten Export neu angelegt wurden
• ODBC-Treiber	Wahl des ODBC-Treibers der verwendet werden soll
• Sprechende Spaltenbezeichnung	Ist diese Checkbox aktiv, erhalten die exportierten Spalten den Namen des ursprünglichen Feldes. Ist diese Checkbox nicht aktiv, werden die Spalten nach den Spaltenbezeichnungen in der Datenbank (z.B. C021) benannt
• Vorlage	Eingabe der Vorlage, die für den Export/Import verwendet werden soll
• Filter	Vorschlag des Filters, der bei der Vorlage hinterlegt wurde. Dieser Filter kann noch bearbeitet und durch einen anderen ersetzt werden. Wird nach einem Filter mit F9 bzw. der Matchcode Taste gematcht, kann der gewählte Filter noch bearbeitet werden, bzw. ein individueller Filter definiert werden, der nur für diesen Lauf Gültigkeit hat
• Beschreibung von Datei bzw. Datenbank	In Abhängigkeit der am PC installierten ODBC-Treiber werden Felder angezeigt, in denen Ziel (Bereich in den die Daten aus der WINLine® kommend abgespeichert werden) bzw. Quelle (Bereich aus dem die Daten in die WINLine® importiert werden) beschrieben werden. Im einfachsten Fall werden zwei Dateinamen angegeben in denen die Belegköpfe und die Belegmittelteile gespeichert werden. Dies ist beim Texttreiber der Fall. Bei der Wahl von Datenbanken als Ziel oder Quelle, müssen der Datenbankpfad, der Datenbankname und die

	<p>Tabellennamen für Belegkopf und Belegmitte eingegeben werden.</p> <p>Achtung: Der ODBC-Treiber kann zwar innerhalb von Datenbanken Tabellen erzeugen und diese Tabellen mit Datensätzen füllen, er kann aber nicht die Datenbank selbst erstellen. Diese muss bereits vorhanden sein.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Vorschau-Button	<p>Durch Drücken der Vorschau-Taste, zeigt das Programm die Datensätze, die auf Grund der vorgenommenen Einstellungen importiert bzw. exportiert werden würden. Diese Vorschau kann noch bearbeitet werden. Grundsätzlich sind alle Datensätze für den Import bzw. Export aktiviert (Häkchen im Feld Auswahl ist gesetzt). Durch Entfernen des Häkchens kann der Datensatz für diesen Lauf deaktiviert werden</p>

BUCHUNGSSTAPEL - EXIM

Das Buchungsstapel-EXIM dient dazu, bestehende Buchungsstapel zu exportieren oder Buchungsstapel von extern zu übernehmen. Voraussetzung dafür, dass ein Buchungsstapel-EXIM durchgeführt werden kann ist, dass im Programm WINLine® START Vorlagen definiert wurden.

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Vorbelegung | <p>Über die Vorbelegung kann ein Ex- oder Importvorgang gespeichert werden. Dabei werden alle vorgenommen Einstellungen gemerkt und diese können jederzeit wieder verwendet werden. Wurde bereits eine Vorbelegung definiert, kann diese durch Drücken der F9-Taste gesucht werden. Wurde noch keine Vorbelegung definiert, kann diese durch eine Eingabe im Feld "Vorbelegung" angelegt werden. Wurden alle Eingaben durchgeführt, wird die Vorbelegung durch Drücken der F5-Taste gespeichert</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Stapelexport | <p>Hier kann aus der Auswahllistbox Stapelnummer ein Stapel gewählt werden, der exportiert werden soll. Im</p> |

	Feld Stapelbez. wird dann der Name des Stapels angezeigt
• Journalexport	Wird die Option "Journalexport" verwendet, können folgende Eingabefelder bearbeitet werden: Buchungsnummer von - bis Einschränkung der Buchungsnummern, die ausgegeben werden sollen. Periode von - bis Einschränkung der Buchungsperioden, die ausgegeben werden sollen. Wird keine Einschränkung vorgenommen (also der Programmvorschlag), werden alle Buchungszeilen exportiert
• Import	Bei der Option "Import" kann im Eingabefeld Stapelnummer der Stapel angegeben werden, in den die Buchungen importiert werden sollen. Dazu kann im Feld Stapelbez. auch der Name des Stapels vergeben werden. Unter dieser Stapelnummer kann der Buchungsstapel dann auch im Menüpunkt <i>Buchen/Buchen/Dialog Stapel</i> gebucht werden
• ODBC-Treiber	Wahl des ODBC-Treibers der verwendet werden soll
• Sprechende Spaltenbezeichnungen	Ist diese Checkbox aktiv, erhalten die exportierten Spalten den Namen des ursprünglichen Feldes. Ist diese Checkbox nicht aktiv, werden die Spalten nach den Spaltenbezeichnungen in der Datenbank (z.B. C021) benannt
• Vorlage	Eingabe der Vorlage, die für den Export/Import verwendet werden soll
• Beschreibung von Datei bzw. Datenbank	In Abhängigkeit der am PC installierten ODBC-Treiber werden Felder angezeigt,

	<p>in denen Ziel (Bereich in den die Daten aus der WINLine® kommend abgespeichert werden) bzw. Quelle (Bereich aus dem die Daten in die WINLine® importiert werden) beschrieben werden. Im einfachsten Fall werden vier Dateinamen angegeben in denen die einzelnen Stapelteile gespeichert werden. Dies ist beim Texttreiber der Fall.</p> <p>Bei der Wahl von Datenbanken als Ziel oder Quelle, müssen der Datenbankpfad, der Datenbankname und die Tabellennamen für die Stapel (Buchungstabelle, Fakturentabelle, Zahlungstabelle und Kostentabelle) eingegeben werden.</p>
• Zurücksetzen-Button	Durch Anklicken der Zurücksetzen-Button werden alle getätigten Einstellungen verworfen. Es kann eine neue Selektion durchgeführt werden
• OK-Button	Durch Anklicken des OK-Buttons wird der Export bzw. Import durchgeführt

C Einkauf

BESTELLVORSCHLAG ERSTELLEN

Im Menüpunkt Bestellvorschlag erstellen werden alle Lagerbestände kontrolliert und bei Unterschreitung des im Artikelstamm eingetragenen Lager Minimums in die Liste

aufgenommen. Die Artikel müssen mindestens einen Lieferanten hinterlegt haben und dürfen keine lagerneutralen Artikel sein.

Bestellvorschlag erstellen

Bestellvorschlag für:
☒ Einkaufsartikel ☐ Produktionsartikel

Selektionen

Artikel
von:
bis:

Artikelgruppe
von:
bis:

Artikeluntergruppe
von:
bis:

Lieferant
von:
bis:

Größe / Ort
von:
bis:

Farbe
von:
bis:

Preisliste
000 alle Preisliste berücksichtigen ☐ FW-Preislisten verwenden


Bestelldatum
Beobachtungszeitraum

Auswahl nach
☒ Hauptlieferanten
☐ schnellstem Lieferant
☐ billigstem Lieferant

OK Ende Vorschau

Die Anzahl der Artikel, die im Bestellvorschlag berücksichtigt werden sollen, kann eingegrenzt werden:

- nach Einkaufs- oder Produktionsartikel
- nach Artikelnummer
- nach Artikelgruppen
- nach Artikeluntergruppen
- nach Lieferanten
- nach Ausprägung 1
- nach Ausprägung 2
- nach Prioritätslevel des Lieferanten (A, B oder C)
- nach Lieferdauer (schnellster Lieferant)
- nach Preis (kostengünstigster Lieferant)
- nach Preisliste (Ist die Checkbox FW-Preisliste aktiviert, werden auch jene Preislisten in den Bestellvorschlag miteinbezogen, die keine Landeswährungspreise enthalten.)

<ul style="list-style-type: none"> Bestelldatum / Beobachtungszeitraum 	<p>Eingabe des Stichtagsdatums (und des Beobachtungszeitraums in Tagen), für das der Bestellvorschlag errechnet werden soll. Es werden alle zukünftige Lagerzu- und abgänge durchgerechnet. Sollten sich ein Lagerstand unter dem Mindestbestand (lt. Artikelstamm) ergeben, ergänzt der Bestellvorschlag automatisch die Lagermenge auf den Sollbestand</p>
<ul style="list-style-type: none"> Filter-Button 	<p>Durch Anklicken des Filter-Buttons kann der Bestellvorschlag nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden</p>
<ul style="list-style-type: none"> Vorschau-Button 	<p>Durch Anwählen des Vorschau-Buttons erhalten Sie einen Ausdruck der derzeit notwendigen Bestellungen am Bildschirm (der natürlich auch ausgedruckt werden kann)</p>

Bestellvorschlagsliste								
Mand.Name		Fun & Workout 2001		Seite		1		
Mandant		300M		Datum		20.11.2001		
<u>Bestellvorschlag (Einkaufsartikel)</u>								
vorauss. Lieferdatum		20.11.2001		von Artikelgruppe				
Beobachtungszeitraum		0		bis Artikelgruppe				
von Artikel				von Lief.				
bis Artikel				auf Lief.				
Art.Nr.	Bezeichnung	Lieferdatum	Lieferantenr.	Bestellmenge	Lagerstand	verf. Lagerst.	Einzelpreis	Gesamtwert
Kundennummer	Name	Lieferdatum	Auftrag	Menge Auftrag	Res.v. Lager	Res.v. Bestellung		
20003	Laufband mit Elektronik	20.11.2001	330012	2,00	0,00	0,00	5.290,00	10.580,00
30001	Panther Sportschuh "Streetball"	20.11.2001	330020	25,00	12,00	0,00	869,00	21.725,00
30002	Panther Sportschuh "Basketball"	20.11.2001	330020	25,00	9,00	-5,00	499,00	12.475,00

56. Bestellvorschlag bearbeiten

Hier können Sie die im Bestellvorschlag enthaltenen Artikel manuell bearbeiten.

Bestellvorschlag bearbeiten

Auswahl

☐ Einkaufsartikel

☐ Produktionsartikel

☒ Alle Artikel

Sortierung nach

☒ Lieferant

☐ Artikelnummer

Anzeigen

Lieferantenauswahl bei neuen Zeilen

☒ Hauptlieferant ☐ FW verwenden

☐ Schnellster Lieferant

☐ Billigster Lieferant

000 alle Preisliste berücksichtigen

Artikel	Bezeichnung	Menge	PL	Preis	Gesamtpreis	Lieferant	Rab1	
40001	Workout - Hose	35	1	69,00	2.415,00	330009	0,00	
40002	T-Shirt "Winner"	20	1	119,00	2.380,00	330009	0,00	
40003	Jogginghose	17	1	89,00	1.513,00	330009	0,00	
20003	Laufband mit Elektronik	2	1	5.290,00	10.580,00	330012	0,00	
80001	Kajak "Fjord"	2	1	756,00	1.512,00	330013	0,00	
80002	Schlauchboot	3	1	1.133,00	3.399,00	330013	0,00	
80003	Luftmatratze "Palmbeach"	4	1	489,00	1.956,00	330013	0,00	
CAMP 1003	Kerosinlampe "Aladdin"	24,00	1	122,50	2.940,00	330015	0,00	
60001	Rohmaterialien	1,00	1	120,00	120,00	330016	0,00	
30001	Panther Sportschuh "Streetball"	25	1	869,00	21.725,00	330020	0,00	
30002	Panther Sportschuh "Basketball"	25	1	499,00	12.475,00	330020	0,00	
30003	Panther Sportschuh "Tennis"	18	1	359,00	6.462,00	330020	0,00	
30005	Panther Freizeitschuhe	9	1	983,00	8.847,00	330020	0,00	
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	27	1	536,00	14.472,00	330027	0,00	
50002	Badeanzug "Megasun"	30	1	488,00	14.640,00	330027	0,00	

☐ Lieferanten

Zunächst einmal können Sie festlegen, ob alle Artikel im Bestellvorschlag bearbeiten nachbearbeitet werden sollen oder nur Einkaufs- bzw. Produktionsartikel.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Sortierung nach | <p>Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige der zu bestellenden Artikel nach Lieferant oder Artikelnummer zu sortieren</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen-Button | <p>Durch Drücken des Anzeigen-Buttons wird die Sortierung gestartet</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Lieferantenauswahl bei neuen Zeilen | <p>Hier kann entschieden werden, welcher Lieferant bei neuen Artikelzeilen vorgeschlagen werden soll. Dabei gibt es die Möglichkeiten Hauptlieferant, schnellster Lieferant und billigster Lieferant</p> |

<ul style="list-style-type: none"> • FW verwenden 	<p>Durch Aktivieren der Checkbox „FW verwenden“ werden auch Fremdwährungspreislisten berücksichtigt. Zusätzlich kann aus der Auswahllistbox eine Preisliste ausgewählt werden. Durch die Einstellung 000 - alle Preise berücksichtigen gibt es keine Preislisteneinschränkung</p>
--	---

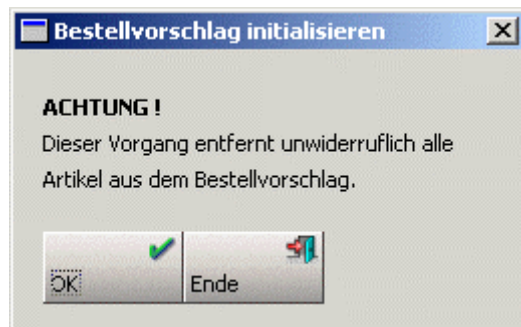
Durch Anklicken der entsprechenden Artikelzeile können folgende Felder des selektierten Artikels bearbeitet werden:

- Menge
- Menge 2 (sofern beim Artikel hinterlegt)
- Preisliste (F9 für Matchcode)
- Preis (F9 für Matchcode)
- Lieferant (Lieferantennummer, F9 für Matchcode)
- Rabatt 1 und Rabatt 2
- Lieferantenartikelnummer
- Lieferantenartikelbezeichnung
- FW-Code
- Liefertage
- Lieferdatum
- WBT-Kalenderwoche
- WBT-Jahr

<ul style="list-style-type: none"> • Lieferanten 	<p>Wird diese Checkbox aktiviert, wird ein eigenes Fenster geöffnet, in dem alle Lieferanten des ausgewählten Artikels angezeigt werden</p>
---	---

57. Bestellvorschlag initialisieren

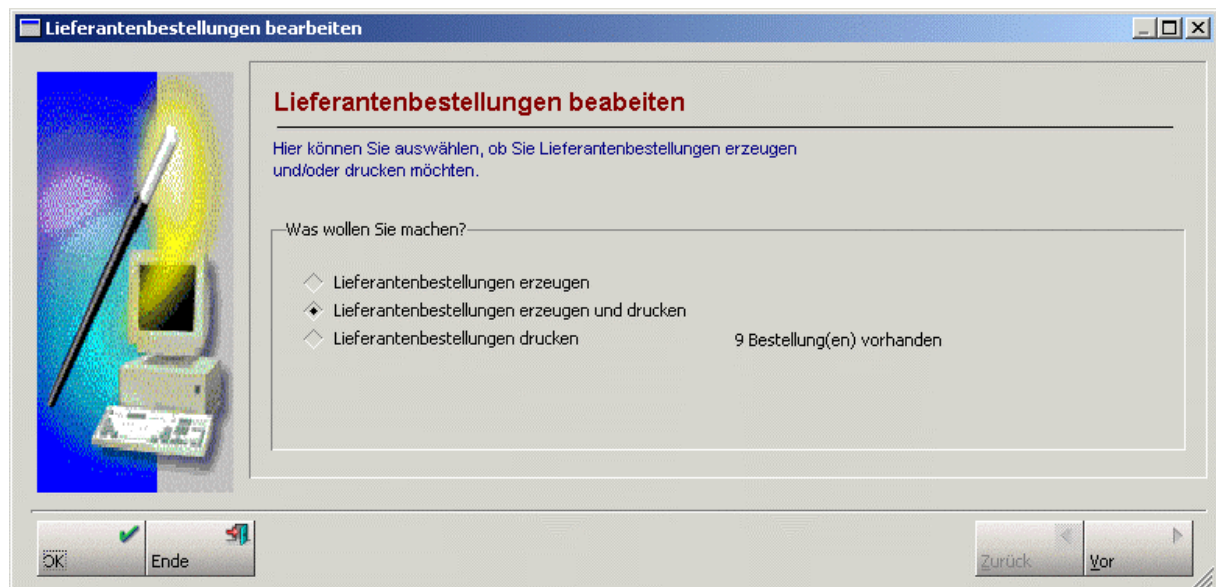
Sollen sämtliche bisher im Bestellvorschlag aufgelaufene Werte auf Null gesetzt werden, wählen Sie diesen Menüpunkt an.



Dadurch werden alle bereits bestehenden Dispositionszeilen gelöscht. Dies gilt auch für die automatisch erzeugten Dispositionszeilen von auftragsbezogenen Bestellungen und auch die Reservierungsdispositionszeilen!

LIEFERANTENBESTELLUNGEN BEARBEITEN

In diesem Menüpunkt wird der Bestellvorschlag in Lieferantenbestellungen umgewandelt. Die erzeugten Belege können auch über diesen Programmpunkt gedruckt werden.



Zunächst muss ausgewählt werden, ob die Bestellungen nur erzeugt oder auch gedruckt werden sollen. Dafür stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Lieferantenbestellungen erzeugen
- Lieferantenbestellungen erzeugen und drucken
- Lieferantenbestellungen drucken

Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, so kommen Sie nach Drücken des Buttons „Vor“ zum nächsten Schritt des Assistenten. Welcher dies ist, ist abhängig von der zuvor getroffenen Selektion. Bei den ersten beiden Punkten kommen Sie jeweils zum Schritt 1 des Assistenten. Beim dritten Punkt (Lieferantenbestellungen drucken) gelangen Sie gleich zum Schritt 2 des Assistenten.

<ul style="list-style-type: none">• OK-Button	<p>Je nachdem, welche Auswahl getroffen wurde, führt der OK-Button eine andere Aktion durch:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lieferantenbestellungen erzeugen Die Lieferantenbestellungen werden nach den Standardeinstellungen erzeugt.- Lieferantenbestellungen erzeugen und drucken Die Lieferantenbestellungen werden nach den Standardeinstellungen erzeugt und sofort gedruckt.- Lieferantenbestellungen drucken Alle vorhandenen Lieferantenbestellungen werden gedruckt.
---	--

Im ersten Schritt des Assistenten können Sie Einschränkungen vornehmen, aufgrund dessen die Lieferantenbestellungen erzeugt werden.

Folgende Einschränkungen können getroffen werden:

• Artikel/Artikelgruppen von – bis	Einschränkung auf die Artikelnummern/Artikelgruppen, für die eine Lieferantenbestellung erzeugt werden soll
• Lieferant von – bis	Einschränkung auf die Lieferanten, für die eine Lieferantenbestellung erzeugt werden soll
• Kunde von – bis	Bei auftragsbezogenen Bestellungen, kann hier auf die Kunden, für die Lieferantenbestellungen erzeugt werden sollen, eingeschränkt werden
• Bestellzeilen	Es kann entschieden werden, ob die Lieferantenbestellungen aufgrund der auftragsbezogenen Bestellungen erzeugt werden sollen, oder ob für alle Artikel aus dem Bestellvorschlag eine

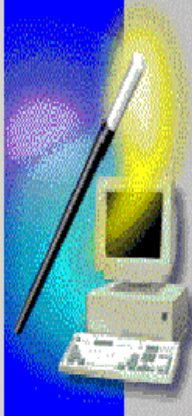
<ul style="list-style-type: none">• Auftragsbezogene Bestellung	<p>Lieferantenbestellung erzeugt werden soll</p> <p>Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn bei den Bestellzeilen die Option „von auftragsbezogenen Bestellungen“ gewählt wurde.</p> <p>Wurde ein Artikel von mehreren Kunden bestellt, so kann hier entschieden werden, ob auch pro Kunde eine eigene Bestellung erzeugt werden soll, oder ob alle Bestellzeilen in eine Bestellung übernommen werden sollen</p>
<ul style="list-style-type: none">• Vorschau-Button	<p>Es wird ein Protokoll ausgegeben, auf dem ersichtlich ist, welche Bestellungen nun erzeugt werden würden</p>
<ul style="list-style-type: none">• OK-Button	<p>Wurde im ersten Register als Option „Lieferantenbestellungen erzeugen“ gewählt, so werden diese nach Bestätigung mit O.K. erzeugt.</p> <p>Wurde im ersten Register als Option „Lieferantenbestellungen erzeugen und drucken“ gewählt, so werden nach Bestätigung mit O.K. die Lieferantenbestellungen nach vorgenommenen Einstellungen erzeugt und sofort gedruckt</p>

Im Schritt 2 des Assistenten können die bereits erzeugten Lieferantenbestellungen gedruckt werden.

Folgende Einschränkungen können vorgenommen werden:

• Lieferant von – bis	Eingrenzung der Ausgabe auf die Lieferantennummer
• Belegnummer von – bis	Eingrenzung der Ausgabe auf die Belegnummer
• OK-Button	Die Lieferantenbestellungen werden gedruckt
• Vor-Button	Sie gelangen zum letzten Schritt des Assistenten, in dem die Bestellungen vor dem Druck manuell selektiert werden können

Lieferantenbestellungen bearbeiten _ □ ×



Manuelle Selektion Schritt 3 von 3

Hier kann eine manuelle Auswahl der Belege getroffen werden, die ausgedruckt werden sollen.

Drucken	Konto	Name	Laufnummer	Status	
<input checked="" type="checkbox"/>	330001	Allsport GmbH	2	NAAA	
<input checked="" type="checkbox"/>	330001	Allsport GmbH	3	NAAA	
<input checked="" type="checkbox"/>	330009	Dress & Play	2	NAAA	
<input checked="" type="checkbox"/>	330012	Hantel GmbH	2	NAAA	
<input checked="" type="checkbox"/>	330013	HIT Sportgeräte	2	NAAA	
<input checked="" type="checkbox"/>	330015	Kettler GmbH	2	NAAA	
<input checked="" type="checkbox"/>	330016	Konrad & Co	1	NAAA	

Es wurde(n) 9 Beleg(e) gefunden.

Ok Ende Beleginfo Umkehren

Zurück Vor

Die Belege können vor dem Druck manuell selektiert werden.
In der Tabelle werden die Kontonummer, der Name, die Laufnummer und der Status des Beleges angezeigt. Diese Informationen sollen Ihnen helfen, den Beleg leichter zuordnen zu können.

• Drucken	Durch Setzen des Häkchens wird der Beleg zum Druck selektiert
• OK-Button	Nach Bestätigung mit dem Button O.K. werden alle selektierten Bestellungen gedruckt
• Beleginfo-Button	Durch Anklicken des Beleginfo-Buttons erhalten Sie eine Belegsvorschau des auszudruckenden Beleges
• Umkehren-Button	Die selektieren Belege werden deselektiert und umgekehrt

LIEFERANTENRÜCKSTANDSLISTE

Die Lieferantenrückstandsliste zeigt alle noch nicht erfüllten Lieferantenbestellung an. Diese Auswertung ist praktisch bei Teillieferungen, denn es wird neben der Bestellmenge auch die Rückstandsmenge an.

Durch Anklicken des Registers „Lieferantenmahnung“ kann für jeden Lieferanten eine Mahnung über die nicht zeitgerecht gelieferten Artikel ausgedruckt werden. Für die Lieferantenmahnung gelten die selben Selektionskriterien, wie für die Lieferantenrückstandsliste.

- | | |
|--|---|
| • Selektionen | Selektionsmöglichkeit über Artikelnummer, Artikelgruppe, Lieferantenkontonummer und Datum |
| • Bildschirm / Drucker / Seitenumbruch | Steuert die Ausgabe der Liste / Mahnung. Ausgabe entweder auf den Bildschirm oder direkt auf den angeschlossenen Drucker. Für die Lieferantenrückstandsliste kann per Kennzeichen gesteuert werden, ob nach jedem Lieferantenwechsel ein Seitenumbruch erfolgt. Bei der Lieferantenmahnung erfolgt dies |

Lieferantenmahnung

Fa. Allsport GmbH
Frau Hansen
Wimppfengasse 83
1220 Wien

Lieferantennr. 330001
Datum: 21.11.2001

Seite 1

Lieferantenmahnung

Artikelnummer Artikelbezeichnung	Bestellnr.: Lieferdatum	Bestellmenge	Noch Zu Liefern
10001 Rennrad 26 "	AB-381 19.11.2001	50,00	50,00

1/2

ARTIKELBEDARFSLISTE

Diese Liste zeigt Ihnen den voraussichtlichen Artikelbedarf zu einem bestimmten Zeitpunkt an. Die Artikelbedarfsliste kann auch jederzeit durch anwählen der rechten Maustaste und des dadurch erscheinenden Menüs aufgerufen werden.

- | | |
|------------------------|---|
| • Selektionen | Selektionsmöglichkeit über Artikelnummer, Artikelgruppe bzw. – untergruppe und Datum |
| • Bildschirm / Drucker | Steuert die Ausgabe der Liste / Mahnung. Ausgabe entweder auf den Bildschirm oder direkt auf den angeschlossenen Drucker. |
| • Filter-Button | Durch Anklicken des Filter-Buttons kann die Artikelbedarfsliste nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt |

	werden
• Bildschirm / Drucker	Steuert die Ausgabe der Liste / Mahnung. Ausgabe entweder auf den Bildschirm oder direkt auf den angeschlossenen Drucker.
• Optionen: Vorrass. Menge kum.	Da hier nur ein bestimmter Zeitabschnitt betrachtet wird, ist es sinnvoll, den voraussichtlichen kumulierten Lagerstand zu Beginn der Beobachtungsperiode auszuweisen. Von diesem Lagerstand ausgehend werden sämtlichen Aktionen (Lagerabgänge, Lagerzugänge) in der Beobachtungsperiode (Datum von / bis) nachgerechnet und in der Liste dargestellt.
• Optionen: Disposition	Alle durch einen automatischen Bestellvorschlag (EINKAUF) erzeugte Dispositions-Zeilen werden mit diesem Flag dargestellt
• Optionen: für Produktion	Wird im Modul WINLine® PROD ein Projekt angelegt und die Komponenten dieses Projektes durch die Arbeitsvorbereitung am Lager für eben dieses Projekt reserviert, werden diese Mengen als 'für Produktion reserviert' in der Dispositionsliste dargestellt
• Optionen: wird produziert	Sobald das Projekt im Modul WINLine® PROD durch die Arbeitsvorbereitung gelaufen ist, wird das Endprodukt des Projektes als 'wird produziert' in die Artikelbedarfsliste eingetragen
Optionen: Einkauf	Sobald eine Lieferantenbestellung gedruckt wird (gerechnet wird) - und in der Belegart das Kennzeichen 'Bestellbestand verändern' gesetzt ist - wird die Belegzeile in die Artikelbedarfsliste übernommen

• Optionen: Verkauf	Sobald eine Kunden-Auftragsbestätigung gedruckt wird (gerechnet wird) - und in der Belegart das Kennzeichen 'Bestellbestand verändern' gesetzt ist - wird die Belegzeile in die Artikelbedarfsliste übernommen
• Optionen: Prod. Disposition	Im Artikelstamm im Fenster Artikel-Lager kann folgendes Flag (Produktionsflag) eingetragen werden: 0 : nicht in Produktion Es wird keine Produktions-Dispozeile erzeugt 1 : in Produktion Ist das Flag auf 1 gesetzt, wird für diesen Produktionsartikel ab dem Zeitpunkt des Drucks der Auftragsbestätigung automatisch eine Produktions-Dispozeile erzeugt, d.h. in der Produktion kann der spezifische Auftrag in ein Projekt übergeleitet werden (Auftragsbezogene Produktion). Dieses Flag kann auch durch das Kennzeichen 'Auftragsbezogene Produktion' in der Belegartenverwaltung übersteuert werden
• Optionen: aktueller Lagerstand	Ausgabe des aktuellen Lagerstandes (unabhängig von der Beobachtungsperiode, die Sie angewählt haben)
• Optionen: Nur Artikel mit Lagerstand bzw. Dispozeilen	Es werden nur Artikel angezeigt, deren Lagerstand größer 0 ist, bzw. für die es Dispozeilen gibt

Lieferantenlieferungen bearbeiten Schritt 1 von 2

Wählen Sie hier die Lieferantenbestellungen, die bearbeitet werden sollen.

Lieferant: von: 330000 bis: 330039
 Datum: von: bis:
 Bestellnummer: von: bis:
 Artikel: von: bis:

Artikel	Bezeichnung	Lieferme...	Bestellmenge	Lieferant	Name	Bel...	Auftr.Nr.
10001	Rennrad 26 "	50,00	50,00	330001	Allsport GmbH	1	AB-381
30005	Panther Freizeitschuhe	10	10	330020	Panther Sportschuhe	2	
30005	Panther Freizeitschuhe	5	5	330020	Panther Sportschuhe	1	

Ok Ende Anzeigen Zurück Vor

Die Selektion der zu bearbeitenden Belege kann nach folgenden Kriterien erfolgen:

• Selektion	Selektionsmöglichkeit nach Lieferant, Lieferdatum, Bestellnummer, Artikel
• Anzeigen-Button	Nach dem Druck des Anzeige-Buttons wird die Tabelle gefüllt. Die Bestellzeilen werden nach Lieferant, Artikelnummer und Datum sortiert. Die Sortierung kann durch einen Mausklick auf die Spaltenüberschrift geändert werden

Die Liefermenge kann in der Tabelle noch editiert werden. Durch einen Doppelklick mit der Maus in eine Bestellzeile, wird das Belegerfassen geöffnet und die Bestellung geladen. Nach dem Editieren (z.B. Hinzufügen neuer Artikel) und Speichern des Beleges im Belegerfassen wird die Lieferantentabelle refresht.

	gefüllt
• Filter-Button	Mit dem Filter können Sie genauere Selektionen vornehmen, welche Lieferantenlieferscheine gedruckt werden sollen. Als Selektionskriterien stehen hier alle Belegkopfvariablen und der Kontenstamm Allgemein zur Verfügung
• Drucken	In jeder Zeile gibt es eine Checkbox in der Spalte Drucken, mit der festgelegt werden kann, ob der Beleg gedruckt werden soll
• Alle-Button	Es werden alle Zeilen zum Druck selektiert
• Umkehren-Button	Die selektierten Datensätze werden deselektiert und umgekehrt
• Sammellieferscheine	Sammellieferscheine werden in der Tabelle als Tree dargestellt
• OK-Button	Nach dem Druck des OK-Buttons werden alle ausgewählten Lieferantenlieferscheine gedruckt und es wird ein Protokoll ausgegeben, in dem eventuell aufgetretene Fehler aufgelistet werden

RESERVIERUNGEN

58. Reservierungsliste

Es kann eine Liste aller Reservierungen ausgegeben werden.

Artikelreservierungsliste

Optionen
☒ Kundenauftrag
☐ Lieferantenbestellung

Sortierung
☒ Artikel
☐ Beleg

Artikel
 von: 10001
 bis: 50009

Datum
 von:
 bis:

Kunde
 von:
 bis:

Druck
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Listenart
 0 alle Zeilen

Ok Ende

• Optionen	<u>Kundenauftrag</u> Es werden für jeden Auftrag die zugehörigen Lieferantenbestellungen bzw. die Reservierungsmenge vom Lager angedruckt. <u>Lieferantenbestellungen</u> Es werden für jede Bestellung die zugehörigen Kundenaufträge bzw. die Menge, die aufs Lager gebucht wird, angedruckt
• Sortierung	Die Sortierung kann wahlweise nach Artikel oder nach Belegen erfolgen
• Einschränkungen	Der Auswertebereich kann auf Artikelnummern, auf einen Datumsbereich oder auf einen Kunden- bzw. Lieferantenbereich eingeschränkt werden
• Druck	Auswahl der Ausgabe: Drucker/Bildschirm
• Listenart	0 alle Zeilen:

Es werden alle Bestellzeilen lt.
Einschränkungen angedruckt.
1 nur Konflikte:
Es werden nur die Zeilen angedruckt,
bei denen keine rechtzeitige
Reservierung möglich ist ("Sperrliste").
2 ohne Konflikte:
Es werden nur die Zeilen angedruckt,
bei denen eine rechtzeitige
Reservierung möglich ist

Reservierungsliste

59. Artikelreservierung bearbeiten

Hier können Sie bestehende Reservierung bearbeiten

Artikelreservierung bearbeiten

Optionen

☒ Kundenauftrag

☐ Lieferantenbestellung

Sortierung

☒ Artikel

☐ Beleg

Anzeige

☒ nur zugehörige Lief. bestellungen zum Auftrag anzeigen

☐ alle vorhandenen Bestellungen eines Artikels anzeigen

Artikel

von:

bis:

Datum

von:

bis:

Kunde

von:

bis:

Anzeigen

Kundenaufträge

Kunde	Name	Bestellmenge	Bel.Nr.	Auftr.Nr.	Lieferdatum	
10001	Rennrad 26 "					
230O001	Oberklammer	1,00	4	AG-134	19.11.2001	
230A001	Annas Sportwelt	1,00	137	AG-135	19.11.2001	
230A001	Annas Sportwelt	10,00	138	AG-136	19.11.2001	
230B001	Gerald Basler	5,00	6	AG-137	19.11.2001	

Bestellmenge 1,00

noch aufzuteilen 0,00

Lagerstand 58,00

verfügbare Lagermenge 26,00

Lieferantenbestellungen

Lieferant	Name	Bestellmenge	res. für Auftrag	res. für and. AB	Bel.Nr.	Auftr.Nr.
Lager			1,00			

Ok Ende

Sperrliste Wiederherst.

Reservierungszeilen

Berechnen Löschen

- Option

Kundenauftrag
Es werden für jeden Auftrag die zugehörigen Lieferantenbestellungen bzw. die Reservierungsmenge vom Lager angezeigt.

Lieferantenbestellung
Es werden für jede Bestellung die zugehörigen Kundenaufträge bzw. die Menge, die aufs Lager gebucht wird, angezeigt.
- Sortierung

Sortierung kann nach Belegen oder

Artikel erfolgen	
• Anzeige	<p>Je nachdem welche Option gewählt wurde, kann zwischen folgenden Anzeigen gewählt werden:</p> <p><u>Bei Kundenauftrag:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - nur zugehörige Lief.bestellungen zum Auftrag anzeigen: Es werden bei den Kundenaufträgen nur die Lieferantenbestellungen angezeigt, von denen die Bestellmenge (teilweise oder komplett) reserviert wurde. - alle vorhandenen Bestellungen zu einem Artikel anzeigen Es werden bei den Kundenaufträgen alle vorhandenen Lieferantenbestellungen angezeigt. <p><u>Bei Lieferantenbestellung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - nur zugehörige Aufträge zur Lief.bestellung anzeigen Es werden bei den Lieferantenbestellungen nur die Kundenaufträge angezeigt, für die die Bestellmenge (teilweise oder komplett) reserviert wurde. - alle vorhandenen Aufträge zu einem Artikel anzeigen: Es werden bei den Lieferantenbestellungen alle vorhandenen Kundenaufträge angezeigt
• Artikel	Einschränkungsmöglichkeit auf bestimmte Artikel
• Datum	Einschränkung auf einen bestimmten Zeitraum
• Kunde	Einschränkung auf einen bestimmten Kunden oder mehrerer Kunden
• Anzeigen-Button	Nach Drücken des Anzeige-Buttons

wird die Tabelle je nach Option gefüllt.

Bei Kundenauftrag:

In der *oberen* Tabelle werden alle Aufträge angezeigt. Beim Klick auf eine Artikelzeile werden die zugehörigen Lieferantenbestellungen bzw. die Reservierungsmenge vom Lager in der unteren Tabelle angezeigt.

Bei Lieferantenbestellung:

In der *oberen* Tabelle werden alle Bestellungen angezeigt. Beim Klick auf eine Artikelzeile werden die zugehörigen Kundenaufträge bzw. die Menge, die aufs Lager gebucht wird, in der unteren Tabelle angezeigt.

In der *unteren* Tabelle können die Reservierungsmengen von der Bestellung bzw. vom Lager editiert werden.

Mit der Funktionstaste F3 kann jeweils die Restmenge übernommen werden.

• Sperrliste	Es wird entsprechend den Einschränkungen eine Liste aller Zeilen ausgedruckt, bei denen keine rechtzeitige Reservierung möglich ist
• Berechnen	Es werden entsprechend den Einschränkungen alle Reservierungszeilen gelöscht und neu erzeugt
• Wiederherstellen	Die Tabelle mit den dazugehörigen Aufträgen bzw. Lieferantenbestellungen wird neu gefüllt.
• Löschen-Button	Es werden entsprechend den Einschränkungen alle

Reservierungszeilen gelöscht

D Auswertungen

ARTIKELLISTEN

60. Artikellisten

Diese Listen beruhen auf Informationen aus der Lagerbuchhaltung und der Belegerfassung.

Artikellisten

Artikel
von:
bis:

Artikelgruppe
von:
bis:

Artikeluntergruppe
von:
bis:

Größe / Ort
von:
bis:

Farbe
von:
bis:

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Liste
☐ Inventur
☒ Preise

Artikelliste
☐ Mengenmäßig
☐ Wertmäßig

Andruck
0 Alle
1 Alle Artikel

Ausprägungen andrucken
☐

Seitenumbruch bei Hauptartikel
☐

Sortierung
0 Artikelnummer

Bewertung
0 lt. Artikelstamm

OK Ende Filtern

- Inventurliste Listet für jeden Artikel den Inventurstand

	des Vorjahres, den Zugang, den Verkauf, die Artikel, die für die Produktion gebraucht wurden, und den aktuellen Lagerstand
• Preisliste	Listet alle allgemeinen Verkaufspreise, die Art der Preisliste (Brutto oder Netto) und den USt-Satz auf
• Artikelbestandsliste	Listet für jeden Artikel die Werte für Zugang, Verkauf und Produktion für die Periode und kumuliert. Außerdem werden Sie über den aktuellen Lagerbestand und Lagerwert, wie die Summe aller Spalten informiert. Diese Liste kann sowohl mengen- als auch wertmäßig ausgegeben werden
• Andruck	<p>0 - Alle Artikel Es werden alle Artikel ausgewertet</p> <p>1 - mit Lagerbewegung Es werden alle Artikel ausgewertet, die im Lager zumindest einmal bewegt wurden. Dabei wird der Lagerstand nicht berücksichtigt.</p> <p>2 - mit Lagerstand größer 0 Es werden alle Artikel ausgewertet, die einen positiven Lagerstand haben. Dabei werden Artikel, die zwar Lagerbewegungen aufweisen, aber deren Lagerstand 0 ist, nicht berücksichtigt.</p> <p>3 - mit Lagerstand ungleich 0 Hier werden alle Artikel angedruckt, deren Lagerstand nicht 0 ist, also auch Artikel, die einen negativen Lagerstand (lagerneutrale Artikel) aufweisen.</p> <p>4 - mit Lagerstand kleiner 0 Hier werden alle Artikel angedruckt, deren Lagerstand kleiner 0 ist.</p> <p>5 - mit Lagerstand gleich 0 und Lagerwert ungleich 0</p>

	<p>Hier werden alle Artikel angedruckt, deren Lagerstand zwar 0 ist, die jedoch einen Lagerwert aufweisen (egal ob dieser negativ oder positiv ist)</p> <p>6 - mit Lagerstand gleich 0 (unabhängig vom Lagerwert)</p> <p>Hier werden alle Artikel angedruckt, deren Lagerstand 0 ist, unabhängig davon wie hoch der Lagerwert ist</p> <p>Des weiteren können Sie festlegen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Artikel - nur lagerneutrale Artikel oder - nur nicht lagerneutrale Artikel ausgewertet werden sollen
• Ausprägungen andrucken	Kennzeichen zum Andruck der Artikel-Ausprägungen
• Sortierung	Alle Artikel, nur lagerneutrale Artikel (dieses Kennzeichen wird in den Artikelstammdaten gesetzt), nur nicht-lagerneutrale Artikel
• Bewertung	<p>Die Bewertung der Artikellisten kann wie folgt erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lt. Artikelstamm (d.h. nach der Einstellung im Register Lager im Feld Lagerbewertung) - nach dem Einstandspreis - nach dem letzten Einkaufspreis - nach dem niedrigsten Einkaufspreis - nach dem letzten Einkaufspreis + Bezugskosten (Es werden die Bezugskosten pro Stück berücksichtigt, wenn im Artikelstamm im Register Lager ein Eintrag vorhanden ist. Sonst wird der BNK -Prozentsatz aus der Artikelgruppe berücksichtigt.) - allgemeiner Einkaufspreis

- **Filter** Durch Anklicken des Filter-Buttons kann die Artikelliste nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

Inventurliste

Mand.Name **Fun & Workout 2001** Seite **1**
Mandant **300M** Datum **21.11.2001**

Inventurliste

Art.Nr. Bezeichnung	Inventurs.	Zug./Jahr	Abg./Verk	Produktion	Lager Soll	Lager Ist	Diff.
10001 Rennrad 26 "	11,00	146,00	89,00	-1,00	58,00	.....	.....
10002 Luxus Mountain Bike "overs	21,00	74,00	52,00	-1,00	23,00	.....	.....
100021 Mountainbike "Garry Fisher	10,00	10,00	4,00	0,00	6,00	.....	.....
100022 Mountainbike "Garry Fisher	0,00	0,00	2,00	0,00	-2,00	.....	.....

1/5

Artikel-Preisliste

Mand.NameFun & Workout 2001
Mandant300M

Seite1
Datum21.11.2001

Artikel-Preisliste

Art.Nr.	Bezeichnung	Preisliste	Nettopreis	Bruttopreis	Brutto-/Nettopreis	UST %
10001	Rennrad 26 "	Preisliste 2	4.200,00	5.040,00	Netto	20.00
		Preisliste 3	4.150,00	4.980,00	Netto	
		Preisliste 4	4.100,00	4.920,00	Netto	
		Preisliste 5	4.050,00	4.860,00	Netto	
		Bruttopreisliste	3.333,33	4.000,00	Brutto	
		Preisliste 7	3.950,00	4.740,00	Netto	
		Preisliste 8	638,00 DEM	765,60 DEM	Netto	

1/13

Bestandsliste

Mand.Name

Fun & Workout 2001

Seite

1

Mandant

300M

Datum

21.11.2001

Bestandsliste

Art.Nr.	Zugang	Abgang	Produktion	Lager- Stand	Lager- Wert	Lager- Bewertung
Bezeichnung						
10001	146,00	89,00	-1,00	58,00	31.200,00	31.200,00
Rennrad 26 "						
10002	74,00	52,00	-1,00	23,00	134.379,58	134.379,58
Luxus Mountain Bike "oversized"						
100021	10,00	4,00	0,00	6,00	165.000,00	165.000,00
Mountainbike "Garry Fisher"						
100022	0,00	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00
Mountainbike "Garry Fisher" Wartung						
10003	23,00	24,00	-6,00	5,00	16.000,00	16.000,00
City Bike 21 Gang						
10004	18,00	15,00	-1,00	4,00	15.263,64	15.263,64

1/5

Bestandsliste wertmäßig

◀◀■▶▶



Mand.Name
Mandant

Fun & Workout 2001
300M

Seite
Datum

1
21.11.2001

Bestandsliste
Wertmäßig

Art.Nr. Bezeichnung	Abgang	Zugang	Produktion	Umsatz	Rohertrag	Lager- wert	Bezugs- kosten	Lager- bewertung
10001 Rennrad 26 "	231.400,00	260.000,00	-2.600,00	368.451,27	137.051,27	31.200,00	0,00	31.200,00
10002 Luxus Mountain Bike "oversized"	207.380,02	335.988,00	-5.771,60	355.207,27	147.827,25	134.379,58	0,00	134.379,58
100021 Mountainbike "Garry Fisher"	55.000,00	220.000,00	0,00	172.318,00	117.318,00	165.000,00	0,00	165.000,00
100022 Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	0,00	0,00	0,00	860,00	860,00	0,00	0,00	0,00
10003 City Bike 21 Gang	62.080,00	58.880,00	-19.200,00	92.660,00	30.580,00	16.000,00	0,00	16.000,00

1/5

61. Artikeljournal

Im Artikeljournal werden die Buchungszeilen der Lagerbuchhaltung angezeigt.

Artikeljournal

Artikel
von:
bis:

Datum
von:
bis:

Buchungscode

Anzeige bei Verkaufsbuchungen:
3 alle Buch

Buchungsnummer
von: 1
bis: 2153

Größe / Ort
von:
bis:

Farbe
von:
bis:

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Summen anzeigen
☐ die letzten 50 Journalzeilen
☐ Drucker

OK Ende

• Artikelnummer von / bis	Möglichkeit der Selektion über die Artikelnummer
• Datum	Möglichkeit der Selektion über das Datum
• Buchungscode	Tragen Sie die Buchungsart ein, die im Artikeljournal ausgewertet werden soll. Wenn Sie RETURN drücken, werden alle Buchungsarten ausgewertet
• Anzeige bei Verkaufsbuchungen	Bei einer Verkaufsbuchung werden im Artikeljournal 2 Zeilen erzeugt: Eine Zeile mit dem Buchungscode V (Verkauf) und eine weitere Zeile mit dem Buchungscode U (Umsatz):

	Hier kann entschieden werden, ob Umsatz-, Verkaufs- oder alle Buchungen angezeigt werden sollen
• Buchungsnummer von / bis	Möglichkeit der Selektion über die Buchungsnummer
• Ausprägungen	Einschränkungsmöglichkeiten bei Ausprägungsartikeln
• Bildschirm / Drucker	Ausgabemöglichkeit des Artikeljournals
• Summen anzeigen	Aktivieren Sie diese Option werden die Werte des Journals auch summiert
• die letzten 50 Journalzeilen	Ist dieses Flag aktiviert, so werden nur die letzten 50 Journalzeilen angezeigt bzw. ausgedruckt
• Filter	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann das Artikeljournal nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

62. Artikelkontoblatt

Im Artikelkontoblatt werden die Daten aus der Lagerbuchhaltung und der Fakturierung aufgelistet.

• Artikel von bis	Wahl des Auswertebereichs
• Datum	Wahl des Auswertebereichs
• Ausprägung 1 & 2	Wahl des Auswertebereichs
• Bildschirm / Drucker	Ausgabemöglichkeit des Artikelkontoblatts
• Lagerführung in 2 Mengen	Durch Selektion des Radiobuttons wird entschieden, welche der beiden Lagermengen in der Auswertung herangezogen werden soll
• Nur Summen	Durch Aktivierung der Checkbox „Nur Summen“ erhalten Sie das Artikelkontoblatt gesamt, d.h. Sie erhalten eine verdichtete Auswertung, die alle Zeilen aus der Lagerbuchhaltung, die mit demselben Lagerbuchungscode gebucht

<ul style="list-style-type: none"> Nach Datum sortieren 	wurden, summiert Wird diese Checkbox aktiviert, wird das Artikelkontoblatt nach Datum sortiert ausgegeben
<ul style="list-style-type: none"> Filter 	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann das Artikelkontoblatt nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

63. Artikelperiodenliste

In dieser Liste werden die Lagerbewegungen (mengenmäßig und wertmäßig) nach Perioden summiert und pro Artikel und Periode aufgelistet.

The screenshot shows a dialog box titled 'Artikelperioden'. It has a search bar at the top. Below it are several input fields for filtering: 'Artikel' (with 'von' and 'bis' fields), 'Größe / Ort' (with 'von' and 'bis' fields), 'Farbe' (with 'von' and 'bis' fields), 'Artikelgruppe' (with 'von' and 'bis' fields), 'Artikeluntergruppe' (with 'von' and 'bis' fields), and 'Periode / Jahr' (with 'von' and 'bis' fields, each having a dropdown and a year input). There are also checkboxes for 'Ausgabe' (Bildschirm, Drucker) and 'Sortieren nach' (Aufsteigend, Absteigend). At the bottom are 'OK' and 'Ende' buttons.

<ul style="list-style-type: none"> Auswahl Artikelbereich 	Möglichkeit der Selektion über die Artikelnummer
--	--

In diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit eine Bestandsliste mit dem Lagerstand und Lagerwert zu einem bestimmten Stichtag auszugeben.

• Selektionskriterien	Artikel von - bis Artikelgruppe von - bis Artikeluntergruppe von - bis Lagerort von - bis Ausprägung 1 & 2
• Sortieren nach	Artikelnummer Artikelbezeichnung Artikelgruppe Lagerort
• Datum per:	Eingabe des Stichtages, zu dem die Lagerstände und Lagerwerte berechnet

	werden sollen
• Bewertung	Stellen Sie hier ein nach welchen Kriterien die Liste bewertet werden soll
• Ausgabe	Die Ausgabe kann am Drucker (bzw. Spooler) oder am Bildschirm erfolgen

Bestandsliste			
Mand.Name	Fun & Workout 2001	Seite	1
Mandant	300M	Datum	21.11.2001
Bestandsliste (per 21.11.2001)			
Art.Nr.	Bezeichnung	Lagerstand	Lagerbewertung (lt. Artikelstamm)
10001	Rennrad 26 "	58,00	31.200,00
10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	23,00	71.026,94
100021	Mountainbike "Garry Fisher"	6,00	104.500,00
100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	2,00	400,00
10003	City Bike 21 Gang	5,00	1.280,00
10004	Fahrrad "MF 1012/rot"	4,00	12.277,27
10005	Herren-Rennsportrad 28"	4,00	5.617,50
10006	Damen-Sportrad 28 "	4,00	10.344,00
10007	Kindergeländerad "Off Road"	15,00	41.265,29
10008	Kinder-Spielrad 16 "	4,00	4.868,57
10009	Kinder-Spielrad 12 "	3,00	2.871,00
10010	Klapprad 20" Easy Boarding	2,00	3.520,00
			1/3

65. Artikelperiodengrafik

In der Artikelperiodengrafik erhalten Sie eine grafische Übersicht über die Artikelbewegungen, wobei die Auswertung auf Basis des aktuellen Wirtschaftsjahres oder auf Basis von mehreren Jahren durchgeführt werden kann.

• Auswahl Artikel	Eingabe der Artikelnummer
• Drucker / Bildschirm	Wahl des Ausgabemediums
• Wirtschaftsjahr	Ist die Option Wirtschaftsjahr ausgewählt, kann aus der nebenstehenden Auswahllistbox das Jahr ausgewählt werden, das ausgewertet werden soll. Dabei stehen immer die letzten 5 Jahre zur Verfügung
• Mehrere Wirtschaftsjahre kumuliert	Ist diese Option aktiviert, können mehrere Wirtschaftsjahre nebeneinander ausgewertet werden, wobei Sie für jedes Wirtschaftsjahr eine eigene Grafik erhalten. Aus der nebenstehenden Auswahllistbox können Sie die Wirtschaftsjahre auswählen, die Sie auswerten möchten
• Perioden von - bis	Selektion nach Monaten
• wertmäßig / mengenmäßig	Wertmäßig Ist diese Option aktiv, werden die Artikel wertmäßig, also nach den Umsatzzahlen, ausgewertet. Wurde diese Option gewählt, können Sie noch entscheiden, welche Werte auf der Auswertung angezeigt werden sollen: - Werte Zugang

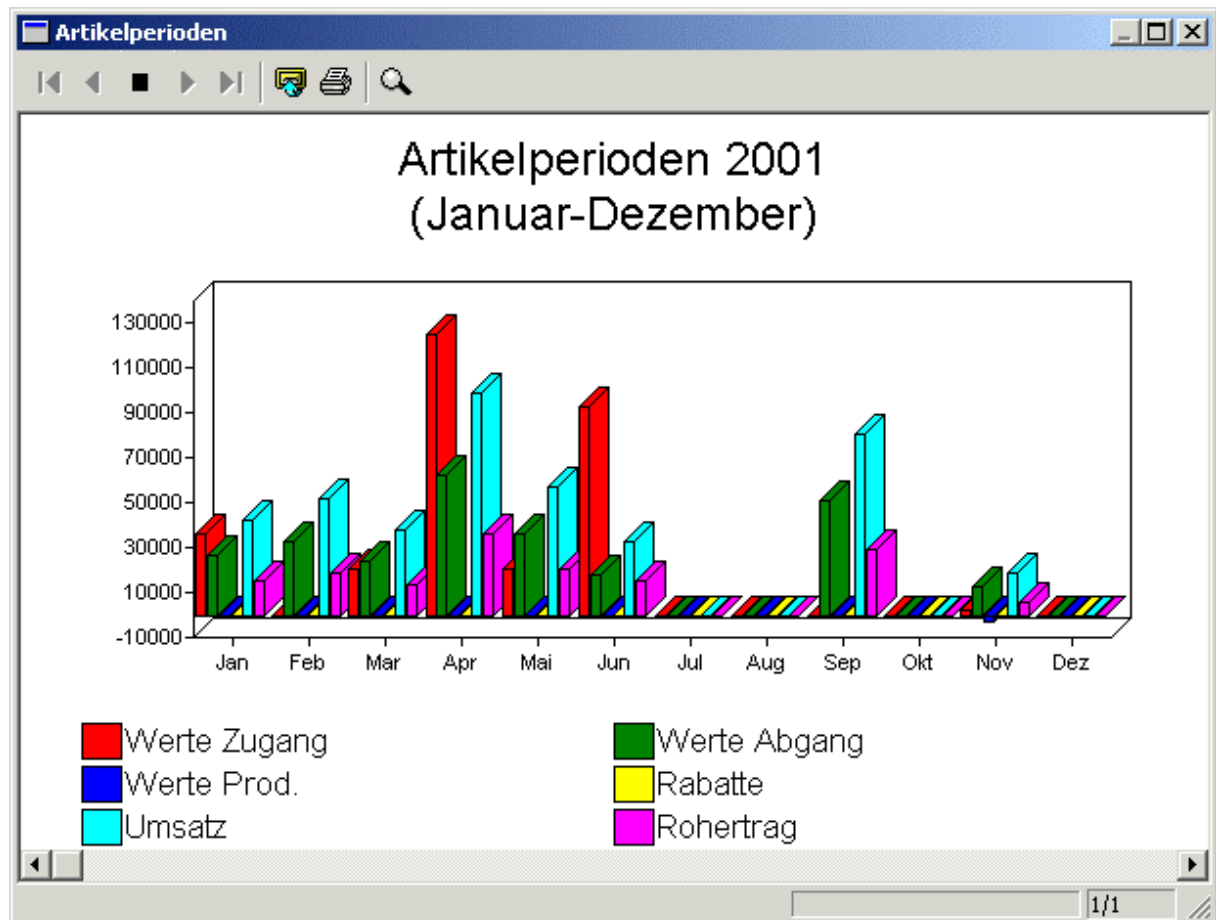
- Werte Abgang
- Werte Produktion
- Rabatte
- Umsatz
- Rohertrag

Mengenmäßig

Ist diese Option aktiv, werden die Artikel nach den Stückzahlen ausgewertet.

Wurde diese Option gewählt, können Sie noch entscheiden, welche Werte auf der Auswertung angezeigt werden sollen:

- Menge Zugang
- Menge Abgang
- Menge Produktion



66. Artikelmehrjahresvergleich

Im Artikelmehrjahresvergleich werden die Periodenwerte (Zugänge, Abgänge, Produktionsabgänge) über die letzten 5 Jahre, ausgehend vom Auswertungsjahr, angezeigt.

Artikel-Mehrjahresvergleich

Artikel
von:
bis:

Artikelgruppe
von:
bis:

Artikeluntergruppe
von:
bis:

Größe / Ort
von:
bis:

Farbe
von:
bis:

Auswertungsjahr
Jahr

Periode
von:
bis:

Auswertung

☒ Menge Zugang ☒ Wert Zugang ☒ Umsatz
☒ Menge Abgang ☒ Wert Abgang ☒ Rohertrag
☒ Menge Produktion ☒ Wert Produktion ☒ Rabatt

Ausgabe

☒ Bildschirm
☐ Drucker

OK Ende

• Auswahl Artikelbereich	Möglichkeit der Selektion über die Artikelnummer
• Auswahl Artikelgruppen und - untergruppenbereich	Möglichkeit der Selektion über die Artikelgruppe und - untergruppe
• Auswahl Ausprägung 1 & 2	Möglichkeit der Selektion Ausprägungen
• Auswertungsjahr	Definition des Bezugsjahres
• Auswahl Periodenbereich	Möglichkeit der Selektion über die Periode
• Auswertung	Je nach Umfang der Auswertung können folgende Checkboxes aktiviert werden: Menge/Wert Zugang, Menge/Wert Abgang, Menge/Wert Produktion, Umsatz, Rohertrag oder Rabatt
• Ausgabe	Möglichkeit der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker

Artikel - Mehrjahresvergleich						
Mand.Name		Fun & Workout 2001			Seite 1	
Mandant		300M			Datum 21.11.2001	
Artikel - Jahresvergleich						
Artikelnr.	Artikelgruppe	Per.	Jahr			
von Anfang	von 0	von 01	von 1997			
bis Ende	bis 99	bis 01	bis 2001			
Artikel	1997	1998	1999	2000	2001	
10001 Rennrad 26 "						
Menge Zugang	1	0,00	12,00	12,00	12,00	14,00
Menge Abgang	1	0,00	2,00	8,00	9,00	10,00
Wert Zugang	1	0,00	31.200,00	31.200,00	31.200,00	35.880,00
Wert Abgang	1	0,00	5.200,00	20.800,00	23.400,00	26.910,00
Umsatz	1	0,00	8.232,00	33.009,57	37.035,07	42.590,33
Rohhertrag	1	0,00	3.032,00	12.209,57	13.635,07	15.680,33
Rabatt	1	0,00	-168,00	-168,00	-124,50	-143,18

67. Preislisten

Im Menüpunkt Preislisten können Sie alle angelegten Preislisten übersichtlich auswerten.

• Preisliste	Auswahl nach Liste der Verkaufs- bzw. Einkaufspreise
• Ausgabe	Auswahl zwischen Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Artikel	Möglichkeit der Selektion über Artikelnummer
• Sortierung	kann erfolgen nach: Artikelnummer, Artikelgruppe, Artikeluntergruppe. Zusätzlich können Sie noch entscheiden, ob die Liste aufsteigend oder absteigend

	sortiert werden soll
• keine Ausprägungen	Ist diese Checkbox aktiv, werden keine Ausprägungen mitgedruckt
• Artikelgruppe	Möglichkeit der Selektion über Artikelgruppe
• Artikeluntergruppe	Möglichkeit der Selektion über Artikeluntergruppe
• Gültigkeitsdatum	Auswahlkriterium über Datum
• Preisliste	Auswahl der auszuwertenden Preisliste
• Staffelpreise	Hier können Sie entscheiden, ob Sie die Staffelpreise auch auswerten wollen. Unter Staffelpreise versteht man jene Preise, die eine ab Menge eingetragen haben

• Einschränkungskriterien	Artikel, Artikelgruppe, Artikeluntergruppe, Gültigkeitsdatum. Werden in diesen Feldern keine Einschränkungen gemacht, kommen automatisch alle Artikel in die Preislistenauswertung
• Ausgabe	Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Druck	Zusätzlich kann entschieden werden, ob die Preisliste in Journalform gedruckt werden soll, oder ob nach jedem

	Kunden/Lieferanten ein Seitenumbruch erfolgen soll. Damit dann gesteuert werden, dass für Kunden/Lieferanten ein „Preiskatalog“ gedruckt werden kann
• Sortierung	Kriterien: Artikelnummer, Artikelgruppe, Artikeluntergruppe. Zusätzlich können Sie noch entscheiden, ob die Liste aufsteigend oder absteigend sortiert werden soll
• Keine Ausprägungen	Ist diese Checkbox aktiv, werden keine Ausprägungen mitgedruckt
• Gruppenindiv. Preise • Allgemeine Preise	Wenn Sie in der Auswahllistbox Kunden oder Lieferanten auswählen, sucht das Programm zunächst einmal nach den kundenindividuellen Preisen, sind diese nicht vorhanden - und ist eine der beiden Checkboxes aktiviert, werden die allgemeinen Preise vorgeschlagen. Es besteht die Möglichkeit beide Checkboxes zu aktivieren, dass würde dann bedeuten, dass die gruppenindividuellen Preise eine höhere Priorität haben als die allgemeinen Preise. Es also kein gruppenindividueller Preis vorhanden, wird der Allgemeine Preis verwendet. Wenn Sie in der Auswahllistbox Kundengruppen oder Lieferantengruppen auswählen, haben Sie die Möglichkeit, falls keine entsprechenden Preise gefunden werden, durch die Anwahl der Checkbox „Allgemeine Preise“ auf diese zurückzugreifen.
• Allgemeine Preise	Mittels Radio-Button können Sie entscheiden, ob Sie die Hauptpreisliste (das ist die im Kontenstamm eingetragene), alle Preislisten oder einen

	bestimmten Preislistenbereich auswerten wollen. Wird ein bestimmter Bereich ausgewertet, können Sie die erste und letzte Preisliste, die benötigt wird eintragen. Bleiben diese Felder frei kommen alle Preislisten in die Auswertung
<ul style="list-style-type: none">• Parameter-Button	Nach dem Drücken des Parameter-Buttons öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier können Sie eine gespeicherte Voreinstellung Laden/Löschen oder eine Voreinstellung speichern. Die Bezeichnung kann 40-stellig, alphanumerisch sein.

68. Aktionspreisliste

In diesem Menüpunkt kann eine Liste aller gültigen Aktionspreise ausgegeben werden. Dadurch können Aktionspreise übersichtlich verwaltet werden.

<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe 	<p>Hier kann entschieden werden, ob die Liste am Drucker oder am Bildschirm ausgegeben werden soll. Zusätzlich kann gewählt werden, ob die Liste aufsteigend oder absteigend sortiert werden soll</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Stichtag 	<p>Eingabe des Stichtages, für den die Auswertung erfolgen soll. Anhand des Stichtages kontrolliert das Programm, ob Aktionspreise an diesem Tag noch gültig sind oder nicht. Aus der Auswahllistbox daneben kann entweder die Option „00 Alle“ oder eine bereits angelegte Preisliste ausgewählt werden</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Preise 	<p>Hier gibt es drei Möglichkeiten: <u>Kundenindividuelle:</u> Ist diese Option aktiv, kann in den Eingabefelder "von – bis" eine Einschränkung der Kunden</p>

vorgenommen werden.

Zusätzlich dazu können noch die Checkboxen "Gruppenpreise" und "Allgemeine Preise" aktiviert werden. Dadurch werden auch diese Preise mit angedruckt.

Kundengruppen:

Ist diese Option aktiv, werden nur kundengruppenspezifische Preise ausgegeben. Dazu kann in den Feldern "von – bis" die Anzahl Kundengruppen eingeschränkt werden. Zusätzlich dazu kann noch die Checkboxen "Allgemeine Preise" aktiviert werden. Dadurch werden auch diese Preise mit angedruckt.

Allgemeine:

Ist diese Option aktiv, dann werden allgemeine Aktionspreise ausgegeben

69. Artikelgruppenauswertung

Hier kann eine Übersicht über alle Artikelgruppen mit den Werten Lagerstand, Lagerwert, Umsatz und Rohertrag ausgedruckt werden.



Bei der Übersicht kann nach Artikelgruppen selektiert werden, bzw. kann entschieden werden ob und welche Ausprägungen mitangedruckt werden sollen.

Wird die Option Ausprägungen drucken aktiviert, werden auch die Ausprägungen, die innerhalb einer Artikeluntergruppe definiert wurden, mit angedruckt.
Welche Ausprägungen ausgewertet werden sollen, kann über die Felder
Ausprägung 1 von - bis
Ausprägung 2 von - bis
eingeschränkt werden.

Ausprägungsauswertungen

Ausprägungen Chargen Identnummern Differenzliste

Artikelnr.
 von: 10018 🔍
 bis: 10018 🔍

Ausgabe
☒ Bildschirm ☐ Hauptartikeln
☒ Drucker Artikel: 0 Alle ▼

Größe / Ort
 von: K 🔍 Klagenfurt
 bis: E 🔍 Eisenstadt

Farbe
 von: 🔍
 bis: 🔍

Ok Ende

Im Register Ausprägungen findet die Auswertung der Ausprägungslisten statt.

• Selektionskriterien	Artikelnummer von - bis Ausprägung 1 von - bis Ausprägung 2 von - bis
• Ausgabe	Auf Bildschirm oder Drucker. Ist die Checkbox Hauptartikel aktiviert, werden auch die Hauptartikel mit ausgewertet. <u>Artikel:</u> 0 - Alle Artikel Es werden alle Artikel ausgewertet 1 - mit Lagerbewegung Es werden alle Artikel ausgewertet, die im Lager zumindest einmal bewegt wurden. Dabei wird der Lagerstand nicht berücksichtigt. 2 - mit Lagerstand größer 0 Es werden alle Artikel ausgewertet, die einen positiven Lagerstand haben. Dabei werden Artikel, die zwar Lagerbewegungen aufweisen, aber deren

Lagerstand 0 ist, nicht berücksichtigt.
3 - mit Lagerstand ungleich 0
Hier werden alle Artikel angedruckt, der
Lagerstand nicht 0 ist, also auch Artikel,
die einen negativen Lagerstand
(lagerneutrale Artikel) aufweisen

Auswertung von Chargen.

• Artikelnr.	Eingabe der Artikelnummerngrenzen
• Chargen	Einschränkung der Chargennummern, die ausgegeben werden sollen
• Ausgabe	Ausgabe auf: Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Hauptartikeln	Ist die Checkbox Hauptartikel aktiviert, werden auch die Hauptartikel mit ausgewertet. <u>Artikel:</u> 0 - Alle Artikel Es werden alle Artikel ausgewertet 1 - mit Lagerbewegung Es werden alle Artikel ausgewertet, die im

Lager zumindest einmal bewegt wurden.
Dabei wird der Lagerstand nicht berücksichtigt.
2 - mit Lagerstand größer 0
Es werden alle Artikel ausgewertet, die einen positiven Lagerstand haben. Dabei werden Artikel, die zwar Lagerbewegungen aufweisen, aber deren Lagerstand 0 ist, nicht berücksichtigt.
3 - mit Lagerstand ungleich 0
Hier werden alle Artikel angedruckt, der Lagerstand nicht 0 ist, also auch Artikel, die einen negativen Lagerstand (lagerneutrale Artikel) aufweisen

In dieser Liste können alle Identnummernartikel (mit oder ohne Hauptartikel) selektiv ausgewertet werden.

• Artikelnr.	Eingabe der Artikelnummerngrenzen
• Identnummern	Einschränkung der Identnummern, die ausgegeben werden sollen
• Ausgabe	Ausgabe auf: Bildschirm oder Drucker

	(Spooler)
• Hauptartikeln	<p>Ist die Checkbox Hauptartikel aktiviert, werden auch die Hauptartikel mit ausgewertet.</p> <p><u>Artikel:</u></p> <p>0 - Alle Artikel Es werden alle Artikel ausgewertet</p> <p>1 - mit Lagerbewegung Es werden alle Artikel ausgewertet, die im Lager zumindest einmal bewegt wurden. Dabei wird der Lagerstand nicht berücksichtigt.</p> <p>2 - mit Lagerstand größer 0 Es werden alle Artikel ausgewertet, die einen positiven Lagerstand haben. Dabei werden Artikel, die zwar Lagerbewegungen aufweisen, aber deren Lagerstand 0 ist, nicht berücksichtigt.</p> <p>3 - mit Lagerstand ungleich 0 Hier werden alle Artikel angedruckt, der Lagerstand nicht 0 ist, also auch Artikel, die einen negativen Lagerstand (lagerneutrale Artikel) aufweisen</p>

Im Fenster Differenzliste können unterschiedliche Lagerstände zwischen Hauptartikel und Ausprägungsartikel festgestellt werden.

• Artikelnr.	Einschränkung der Artikel, die ausgewertet werden sollen
• Ausgabe	Ausgabe auf: Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Artikel ohne Differenz unterdrücken	Aktiv: Artikel, die keine Differenzen aufweisen, werden nicht angedruckt inaktiv: es werden alle Artikel angedruckt
• Ausprägungen drucken	Aktiv: Es werden alle Ausprägungsartikel mit ihrem Lagerstand ausgedruckt inaktiv: Es werden keine Ausprägungen gedruckt
• Nullzeilen unterdrücken	Aktiv: Ausprägungen, bei denen der Lagerstand NULL ist, werden nicht angedruckt inaktiv: Es werden alle Ausprägungen angedruckt

VERKAUFSSTATISTIK

Im Programmpunkt Verkaufsstatistik können Informationen über Artikelverkäufe und -einkäufe bzw. Kundenverkäufe und Lieferanteneinkäufe abgerufen werden. Die Verkaufsstatistik stellt wichtige Informationen für das Management bereit. Für die Artikelstatistik ist vor allem die Eintragung im Feld Stat.Kz. im Artikelstamm ausschlaggebend.

• Statistik	Auswahlmöglichkeit ob die Statistik für Kunden oder Artikel ausgegeben werden soll
• Ausgabe	Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Einkauf/Verkauf	Selektion nach Einkauf/Verkauf
• Artikelnummer bzw. Kontonummer - FAKT/LIEF. -Adresse	Aufgrund der Einstellung der Statistik können hier die Kunden/Lieferanten oder die Artikel eingeschränkt werden. Wurde die Option „Kunden“ gewählt,

	kann zusätzlich entschieden werden, ob die Statistik aufgrund der Fakturenadresse oder aufgrund der Lieferadresse durchgeführt werden soll
• Gruppensummen	Sie entscheiden, ob die Statistik Gruppensummen enthalten soll: <ul style="list-style-type: none">- Ja: Jeder Artikel wird angeführt und für jede Artikelgruppe wird eine Summe errechnet.- Nur: Es werden nur Artikelgruppensummen ausgewertet. Die Einzelartikel werden nicht gesondert angeführt.- Nein: Es gibt keine Artikelgruppensummen. Es werden nur Einzelartikel angeführt
• Optionen	<p>Durch Aktivieren der jeweiligen Checkboxes kann entschieden werden, welche Werte angedruckt werden sollen. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:</p> <p><u>Komprimieren:</u> Es wird pro Kunden/Artikel-Kombination nur eine Summenzeile ausgewertet. Wird diese Option verwendet, können keine Summenbildungen für bestimmte Zeiträume ausgewählt werden.</p> <p><u>Journalform:</u> Ist diese Checkbox aktiviert, werden alle Statistikdaten hintereinander ausgegeben. Ist diese Checkbox deaktiviert, wird bei Beginn jedes Kontos/Artikels eine neue Seite begonnen.</p> <p><u>Deckblatt:</u> Durch Aktivieren dieser Option wird vor Ausdruck der Statistik ein</p>

	<p>Deckblatt gedruckt, auf den alle Selektionen angezeigt werden. Dadurch lässt sich leichter nachvollziehen, um welche Auswertung es sich handelt.</p> <p><u>Komprimieren nach Hauptartikel:</u></p> <p>Mit dieser Option werden die Ausprägungswerte nach der Hauptartikelnummer kumuliert ausgegeben - dann ist z.B. auf einen Blick ersichtlich, wie viel von einem Ausprägungsartikel in Summe verkauft wurde (z.B. es wurden 87 PCs mit unterschiedlichen Seriennummern verkauft - Hauptartikel PC wird mit 87 Stück ausgewiesen - und darunter die einzelnen Ausprägungszeilen mit den jeweiligen Mengen und Werten pro Verkauf)</p>
• Summen	<p>- Monat: Für jedes abgeschlossene Monat wird eine Zwischensumme gebildet.</p> <p>- Quartal: Die Zwischensummen werden quartalsweise gebildet.</p> <p>- Jahr: Es gibt für jedes abgeschlossene Jahr, vorausgesetzt Sie haben die Statistik über das Jahresende mitgeführt, eine Zwischensumme.</p> <p>- Keine: Es werden keine Zwischensummen gebildet.</p>
• Parameter-Button	<p>Die vorgenommenen Einstellungen können durch Anklicken des Parameter-Buttons gespeichert bzw. dann auch wieder geladen werden. Jede Einstellung kann unter eine anderen Namen gespeichert werden</p>
• Selektion	<p>Durch Anklicken des Selektion-Buttons</p>

können noch differenziertere Einstellungen wie z.B. Artikelgruppen, Artikeluntergruppen etc. vorgenommen werden

Selektionen	von Anfang	bis Ende
<input checked="" type="checkbox"/> Artikel	10001	50001
<input type="checkbox"/> Artikelgruppe	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Artikeluntergruppe	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Vorperioden Zeilen von	*	*
<input type="checkbox"/> Fakturedatum	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Fakturrenummern	von Anfang	bis Ende
<input checked="" type="checkbox"/> Vertreter	1	9
<input type="checkbox"/> Auftragsarten	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Umsatz	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Rohrertragssummen	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Rohrertrags-Satz	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Kundengruppen	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> FW Zeilen	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> FW Beträge	von Anfang	bis Ende
<input type="checkbox"/> Charge-/Identnummer	von Anfang	bis Ende

Ok Wiederher.

Wenn Sie in der Verkaufsstatistik (im Programmpunkt Listen/Verkaufsstatistik) auf den Selektion-Buttons drücken, haben Sie weitere Möglichkeiten den Auswertebereich der Verkaufsstatistik einzuschränken.

Checkboxes

Durch Aktivierung (Häkchen) der Checkboxes, werden zwei Datenfelder geöffnet, in die Sie dann Nummern eingeben können.

Z.B.: Artikelnummern von- bis-

Artikelgruppennummern von- bis-

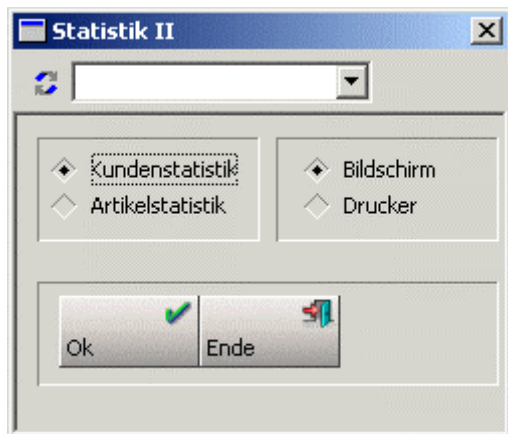
Kundennummern von- bis-



Felder in denen Sie suchen können, zeigen beim Anklicken eine Lupe.

Sie können jede Verkaufsstatistik speichern, um Sie später nochmals auszuwerten. Sie drücken nach Eingabe der Selektionskriterien den OK-Button und kommen dadurch wieder ins Hauptfenster zurück.

VERKAUFSTATISTIK II

Im Menüpunkt Verkaufsstatistik II gibt es die Möglichkeit, eine Statistik nach verschiedenen Selektionen und Sortierungen vorzunehmen. Es ist darauf zu achten, dass als Sortierkriterium nur Variablen der Statistiktabelle (im Filter unter der Bezeichnung „View 39“ ersichtlich) verwendet werden können.



• Kunden-, Artikelstatistik	Hier kann entschieden werden, ob eine Kunden(Lieferanten-)statistik oder eine Artikelstatistik ausgegeben werden
• Ausgabe	Hier kann entschieden werden, ob die Ausgabe auf Bildschirm oder auf Drucker erfolgen soll
• Filter-Button  	Durch Anklicken des Filter-Buttons können die gewünschten Selektionen und Sortierungen vorgenommen werden

BELEGANALYSE

72. Backlog

Backlog dient der begleitenden Kontrolle der Verkaufsvorbereitungen und Verkaufsaktivitäten. Sehr früh kann erkannt werden, wie aktiv Verkaufsanstrengungen unternommen werden: Die tägliche, wöchentlich und monatliche Angebotsstatistik, die Selektion der Angebote nach Vertretern, Produkten, Konten, Währungen, ... lässt wichtige Trends schon lange vor dem tatsächlichen Verkauf erkennen.

Während die üblichen Verkaufsstatistiken erst nach Abwicklung des Geschäftes einsetzen und Umsätze und Roherträge analysieren, zeigt Backlog schon sehr viel früher auf, was in der Zukunft zu erwarten ist.

Backlog
✕

Auswertung

Kundenstatistik

☒ KurzInformation

☐ Belegsummen

☐ mit Einzelzeilen

☐ Summen

Artikelstatistik

☐ Gruppen kum.

☐ Gruppen detail

☐ Einzel-Artikel

Belegstufe

☐ Angebot

☐ Auftrag

☐ Lieferschein

☐ Fakturen

☒ Beleg-Übersicht

Kontenbereich

☒ Konten

☐ Interessenten

☐ Einkauf

☒ Verkauf

Konto

von:

bis:

Artikel

von:

bis:

Artikelgruppe

von:

bis:

Artikeluntergruppe

von:

bis:

Datum

von:

bis:

Wiedervorlage

von:

bis:

Vertreter

von:

bis:

Fremdwährung

☐ alle Fremdwährungen

Ausgabe

☒ Bildschirm

☐ Drucker

Bei Aufträgen sollen die

☒ Bestellwerte

☐ noch zu liefernden Werte angedruckt werden


Ok
Ende

- Kundenstatistik

Kurzinformation

Bei der Kurzinformation werden für alle Kunden bzw. Lieferanten alle erfassten Belege zusammengefasst. Neben der Kunden- bzw. Lieferantenummer und des Namens werden nur die Informationen Menge, Wert und Rabatt angezeigt. Es ist aber in dieser Auswertung nicht erkennbar, wie viele und welche Belege der Auswertung zugrunde liegen.

	<p>Belegsummen Bei den Belegsummen werden neben Kunden- bzw. Lieferantenummer und -namen die Information Laufnummer, Status, Datum, Menge, Wert und Rabatt angezeigt.</p> <p>mit Einzelzeilen Hier werden zu den Informationen der Belegsummen die Artikeleinzelzeilen mit Menge, Wert und Rabatt angezeigt.</p> <p>Summen Bei der Option Summen werden alle Belege für alle Kunden/Lieferanten zusammengefasst, d.h. Sie erhalten eine Gesamtsumme über die Mengen und Beträge sämtlicher Beleg der selektierten Belegstufe</p>
• Artikelstatistik	<p>Gruppen kum. Für jede Artikelgruppe wird eine Zeile angedruckt, in der alle Einzelartikel zusammengefasst werden.</p> <p>Gruppen detail. Es werden alle Einzelartikel, sortiert nach Artikelgruppe, angedruckt.</p> <p>Einzel-Artikel Für jeden Artikel werden alle Einzelzeilen angedruckt, in der auch die Kunden- und Belegnummer ersichtlich ist.</p>
• Selektionskriterien	<p>Belegstufe, Kontenbereich, Einkauf/Verkauf, Kontonummer, Artikelnummer, Artikelgruppe, Artikeluntergruppe, Belegdatum, Wiedervorlagedatum, Vertreter</p>

• Fremdwährung	Einschränkung der Fremdwährung (Drop-Down). Alle Fremdwährungen: Ist diese Option aktiviert, kommen alle Belege in der Auswertung - gleichgültig in welcher Währung sie geschrieben wurden - in der jeweiligen Währung, die im Beleg eingestellt wurde.
• Ausgabe	Wahl der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Bei Aufträgen sollen die	- Bestellwerte - noch zu liefernden Werte angedruckt werden. Je nachdem welche Option aktiviert wurde, wird das jeweilige Formular mit den entsprechenden Variablen verwendet
• Filter-Button 	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann die Belegauswertung nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

73. Rückstandsliste

Die Rückstandslisten bringen eine Aufstellung welche Artikel bei welchen Kunden im Rückstand sind.

• Auswertegrenzen	Artikel, Artikelgruppe, Konto, Datum
• Sortierung	Nach Artikel oder nach Kunde
• Seitenumbruch	Ist die Checkbox Seitenumbruch aktiviert, folgt nach jedem Artikel/Kunden ein Seitenumbruch
• Filter-Button	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann die Rückstandsliste nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

Auftragsverfolgung

Kontonummer
2300001

Oberklammer

Auftrag
AG-134

Ok Ende

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

- | | |
|---------------|---|
| • Kontonummer | Selektion nach Kontonummer |
| • Auftrag | Eingabefeld für die Auftragsnummer. Mit dem Matchcode kann nach allen aktiven Auftragsnummer des selektierten Kunden gesucht werden |

Auftragsverfolgung

Firma: Annas Sportwelt
Linzer Str. 12
4950 Altheim

Kontonr.: 230A001
Auftragsnr.: AG-135

Seite: 1
Datum: 21.11.2001
Mandant: 300M
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

AUFTRAG Art.Nr.	Bezeichnung	Menge Bestellt	Menge Geliefert
Laufnr.: 137		M D A A	AB-Datum: 19.11.2001
10001	Rennrad 26 "	1,00	0,00
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	0,00	0,00
90	Versandkosten	1,00	0,00
99	Versicherung	1,00	0,00
Summen AUFTRAG		3,00	0,00

1/1

75. Kostenträgerauswertung

Die Kostenträgerauswertung dient zur Kontrolle einzelner Kostenträger. Pro Kostenträger wird optional die Summe der Ein- und Verkäufe und der Rohertrag angezeigt sowie der daraus resultierende Gewinn/Verlust. Die Kostenträgerauswertung greift nur auf bereits gedruckte Belege zu. Die Kostenträger müssen in der WINLine KORE als Stammdatensatz angelegt sein, um ausgewertet werden zu können.

- | | |
|--------------------------|--|
| • Kostenträger von / bis | Selektion nach Kostenträger. |
| • Konto von / bis | Einschränkung der Personenkonten (Kunden/Lieferanten), die ausgewertet werden sollen |

<ul style="list-style-type: none">• Belege	<p>Es kann entschieden werden, in welchem Umfang die Auswertung durchgeführt werden soll:</p> <p><u>Angebote</u> Es werden nur gedruckte Angebote bzw. Anfragen ausgewertet.</p> <p><u>Aufträge</u> Es werden nur gedruckte Aufträge bzw. Bestellungen ausgewertet.</p> <p><u>Lieferscheine</u> Es werden nur gedruckte Lieferscheine bzw. Liefereingänge ausgewertet.</p> <p><u>Fakturen</u> Es werden nur gedruckte Fakturen bzw. Eingangsrechnungen ausgewertet.</p> <p><u>alle Belege</u> Es werden alle gedruckte Belege ausgewertet</p> <p><u>Verkaufsbelege</u> Ist diese Checkbox aktiv, werden die Verkaufsbelege ausgewertet. Ist sie inaktiv, werden die Verkaufsbelege nicht miteinbezogen.</p> <p><u>Einkaufsbelege</u> Ist diese Checkbox aktiv, werden die Einkaufsbelege ausgewertet. Ist sie inaktiv, werden die Einkaufsbelege nicht miteinbezogen.</p> <p><u>Datum von - bis</u> Datumsmäßige Einschränkung der</p>
--	--

	Belege, die ausgewertet werden sollen.
• Zeilen	<u>Belegkopf</u> Ist diese Checkbox aktiv, werden die Belegkopfinformationen (Kunde, Datum, Laufnummer, Druckstatus) angedruckt. <u>Artikel</u> Ist diese Checkbox aktiv, werden die einzelnen Artikelzeilen des Beleges angedruckt. Ist die Checkbox nicht aktiv, werden nur die Belegsummen (wenn die entsprechenden Option gesetzt ist) angedruckt.
• Summen	<u>Belege</u> Ist diese Checkbox aktiv, wird pro ausgewertetem Beleg eine Summe angedruckt. <u>Einkauf</u> Ist diese Checkbox aktiv, wird eine Summe aller Zeilen, die den Einkauf betreffen, angedruckt. <u>Verkauf</u> Ist diese Checkbox aktiv, wird eine Summe aller Zeilen, die den Verkauf betreffen, angedruckt. <u>Kostenträger</u> Ist diese Checkbox aktiv, wird eine Summe pro angeführtem Kostenträger erstellt

76. Auswertung Zahlungen

Hier können alle in der Fakturierung durchgeführten Zahlungen ausgewertet werden.

• Zahlungsart	Auswertung der Zahlungen auf eine bzw. mehrere Zahlungsarten einschränken
• Zahlungsdatum	Einschränkung auf einen selektierten Datumsbereich
• Personenkonto	Ist die Checkbox " <u>Pro Personenkonto</u> " aktiviert, wird die Auswertung detailliert pro Personenkonto durchgeführt. <u>Debitoren</u> Mittels der Debitoren-Checkbox können Sie festlegen, ob die Debitoren in die Auswertung kommen sollen. <u>Kreditoren</u> Mittels der Kreditoren-Checkbox können Sie festlegen, ob die Kreditoren in die Auswertung kommen sollen. <u>Kontonummer von – bis</u> Sie können die Auswertung auf einen bestimmten Nummernbereich einschränken. <u>Pro Beleg</u>

	<p>Ist die Checkbox "Pro Beleg" aktiviert, erhalten Sie pro Kunde/Lieferant für jede Zahlungsart eine Summe über die ausgeglichenen Fakturen.</p> <p><u>Einzelzeile</u></p> <p>Ist die Checkbox "Einzelzeilen" nicht aktiviert, erhalten Sie eine Summe pro Lieferant/Kunde für jede Zahlungsart. Wird zusätzlich die Checkbox "Einzelzeilen" aktiviert, erhalten Sie eine detaillierte Auflistung über die einzelnen Belege</p> <p><u>Nur offene Belege</u></p> <p>Ist diese Checkbox aktiviert, wird die Auswertung nur für offene Belege durchgeführt</p>
• Auswertung	Täglich, wöchentlich oder monatlich
• Sortierung	Die Sortierung der Auswertung kann nach der Zahlungsart bzw. der Kontonummer erfolgen

VERTRETERAUSWERTUNG

77. Vertreterlisten

Alle angelegten Vertreterstammdaten mit Nummer, Adresse, Bankverbindungen und Verkaufsgebiet werden ausgewertet.

• Selektion	Hier kann entschieden werden, ob nur die einzelnen Vertreter, oder die Vertretergruppen ausgewertet werden sollen
• Ausgabe	Wahl der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Vertreter	Die Vertreterliste kann nach Vertreter bzw. Vertretergruppe von - bis eingeschränkt werden
• Verkaufsgebiet	Geben Sie den Code für das Verkaufsgebiet, welches die Liste umfassen soll, ein

78. Vertreterabrechnung

Generell werden die Vertreterprovisionen automatisch beim Fakturendruck berechnet. Der Vertreter, der im Kundenstamm als Stammvertreter eingetragen ist, und der Provisionscode, der im Artikelstamm eingetragen wird, werden zur Abrechnung herangezogen.

• Ausgabe	Wahl der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Vertreter	Selektion der Vertreternummer, die ausgewertet werden soll
• Auswertung	<p><u>Vertreter Journal</u> Das Journal aller Fakturenzeilen, die aufgrund Ihres Provisionscodes in die Vertreterabrechnung gelangen, können in Journalform angezeigt werden.</p> <p><u>Vertreterkontoblatt</u> Kontoblatt der einzelnen Vertreter, auf denen die Provisionsrelevanten Fakturenzeilen abgebildet sind.</p> <p><u>Provisionsstatistik</u> Übersicht über alle übernommenen Provisionsbeträge nach Vertreter und Provisionscode summiert</p>
• Datum	Eingrenzung der Kontoblatt-, und Journalausgabe nach Datum. Es werden nur die Fakturen ausgewertet, die sich innerhalb der Datumsgrenze befinden (kann auch als Grundlage für die

	Provisionsauszahlung genommen werden)
• Fakturen	<p><u>Übernommene:</u> nur die im Menüpunkt Listen/Vertreter Provisionsübernahme als übernommen gekennzeichneten Fakturen werden ausgewertet</p> <p><u>nicht übernommene:</u> nur die noch nicht im Menüpunkt Listen/Vertreter Provisionsübernahme als übernommen gekennzeichneten Fakturen werden ausgewertet</p> <p><u>alle:</u> alle für die Vertreterabrechnung relevanten Fakturen werden ausgewertet</p>

79. Vertreter Provisionsübernahme

Umsatz und Provisionsdaten für Vertreter werden bei der Fakturierung erstellt und manuell im Vertreter-Buchungsprogramm erfasst. In beiden Fällen wird pro Zeile eine Vertreter-Journalzeile gebildet. Diese Journalzeilen müssen in die Vertreterdaten übernommen werden.

KUNDENUMSATZLISTE

Auf dieser Liste werden wichtige Informationen über Kunden, Lieferanten und deren Umsätze ausgewiesen.

Achten Sie darauf, dass alle Werte auf der Liste in 1000 ausgedruckt werden.

• Ausgabe	Wahl der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Konto	Geben Sie die erste und letzte Kontonummer, die in der Liste beinhaltet sein soll, ein. Wenn Sie RETURN drücken, werden alle Konten berücksichtigt
• Sortierung	Hier kann aus der Auswahllistbox ein Sortierkriterium ausgewählt werden. Dabei stehen die Möglichkeiten - Kontonummer - Umsatz - Rohertrag

- | | |
|----------------------------------|---|
| | zur Auswahl.
Zusätzlich kann entschieden werden, ob die Sortierung aufsteigend oder absteigend erfolgen soll |
| • Kunden ohne kumulierten Umsatz | Es werden auch jene Kunden gedruckt, die in diesem Wirtschaftsjahr keinen Umsatz getätigt haben. |

Kundenumsatzliste									
Mandant Mand. Nr.		Fun & Workout 2001 300M		Seite: 1 Datum 21.11.2001					
Kundenumsatzliste									
Kundennr.	Name	Umsatz	Rohertrag	Satz	FIBU	Saldo	WarnLimit	SperrLimit	
230A001	Annas Sportwelt	288.969,98	197.824,32	68,46	467.653,44	180.776,00	0,00	0,00	
230A002	Ammansberger	82.301,00	-12.176,92	-14,80	90.175,08	0,00	40,00	0,00	
230A003	Auermann Sport	21.187,00	1.838,30	8,68	59.459,76	12.690,24	40,00	0,00	
230A004	Austria Sports	22.878,00	-8.130,63	-35,54	11.964,00	0,00	300,00	0,00	
230A005	Johann Azenhofer	177.479,40	76.499,23	43,10	15.066,38	15.066,38	0,00	0,00	
230B001	Gerald Basler	65.880,00	30.780,00	46,72	53.076,00	44.010,00	10,00	0,00	
230B002	Tom Beck	40.000,00	18.000,00	45,00	19.570,00	19.570,00	10,00	0,00	
230B007	Walter Bohlheim	44.660,00	22.560,00	50,52	0,00	0,00	10,00	0,00	
230C001	Franz Cachota	9.539,10	186,89	1,96	18.818,63	0,00	10,00	0,00	
230F004	Alexandra Fetz	43.218,00	21.218,00	49,10	0,00	0,00	10,00	0,00	
230N001	Otto Nachgebauer	12.900,00	3.070,00	23,80	5.165,26	0,00	10,00	0,00	
230O001	Oberklammer	20.469,00	5.788,00	28,28	0,00	0,00	100,00	0,00	
230T001	Taferner GmbH	2.168.532,00	-64.089,29	-2,96	0,00	0,00	40,00	0,00	

80. Budget Auswertungen

In der Budget Liste werden die bisher gebuchten Ist-Werte den Budgetansätzen gegenübergestellt.

- | | |
|------------------------|---|
| • Budgetauswertung für | Artikel, Artikelgruppen, Artikeluntergruppen, Vertreter, Konten |
| • Druck | Hier wählen Sie aus ob die Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker erfolgen soll. Weiters können Sie festlegen, ob bei einer Auswertung in der die Monate einzeln aufgelistet werden, die fortlaufend bzw. durch Seitenumbruch erfolgen soll. |
| • Selektion | <p><u>Artikel</u>
Artikel + Gruppe + Untergruppe von-bis: Eingabe der gewünschten Selektion</p> <p><u>Artikelgruppen</u>
Artikelgruppen von - bis: Hier geben Sie die erste und letzte Artikelgruppennummer ein, die in die</p> |

	<p>Auswertung miteinbezogen werden soll.</p> <p><u>Vertreter</u> Vertreternummer von - bis: Hier geben Sie die erste und letzte Vertreternummer ein, die in die Auswertung miteinbezogen werden soll.</p> <p><u>Konten</u> Es kann die Auswahl zwischen „Sachkonten“, „Personenkonten“ und „alle Konten“ getroffen werden. Wurde die Option Personenkonten gewählt, kann auch noch nach Personenkontengruppen (entspricht den Kundengruppen) eingeschränkt werden.</p> <p><u>BKZ und BWA</u> Es kann jeweils eine Einschränkung von - bis durchgeführt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Auswerteform	<p>Bei der Auswerteform kann entschieden werden, ob eine Jahresübersicht oder eine Auswertung von Monat bis Monat durchgeführt werden soll. Durch Aktivieren der Checkbox „Monate auflisten“ wird jeder einzelne Monat mit seinen Budgetwerten angezeigt</p>
<ul style="list-style-type: none">• Sortierung	<p>Wird eine Auswertung gedruckt, kann die Sortierreihenfolge definiert werden. Dabei kann entschieden werden, ob die Auswertung für Konten sortiert nach Kontonummer, BKZ1, BKZ2 oder nach BWA1 - BWA3 erfolgen soll.</p> <p>Auswertungen für Artikel können nach Artikelnummer, Artikelgruppe bzw. Artikeluntergruppe sortiert werden.</p> <p>Zusätzlich kann bestimmt werden, ob die Auswertung aufsteigend oder absteigend erfolgen soll</p>

Hier kann ein Abgleich der erfassten Budgetwerte durchgeführt werden. Dadurch kann festgestellt werden, ob die Budgetwerte z.B. einer BKZ oder einer Artikelgruppe mit den Budgetwerten der darin befindlichen Konten bzw. Artikel übereinstimmt.

• Ausgabe	Es kann entschieden werden, ob die Ausgabe der Liste auf Bildschirm oder Drucker erfolgen soll
• Drucken	<u>Einzelzeile</u> aktiv Es wird jedes Konto, für das ein Budget erfasst wurde, angezeigt. Inaktiv Es werden nur die übergeordneten Bereiche (BKZ oder BWA) angezeigt, für die Werte erfasst wurden. <u>Summe zugeteilt</u> aktiv Für jeden übergeordneten Bereich

	<p>(BKZ oder BWA) wird die Summe der für die einzelnen Konten erfassten Budgetwerte angedruckt.</p> <p>Inaktiv Es werden keine Summenzeilen angedruckt.</p> <p><u>Differenz</u></p> <p>aktiv Es wird die Differenz zwischen den Budgetwerten der Konten und des übergeordneten Bereiches (BKZ oder BWA) ausgedruckt.</p> <p>Inaktiv Es wird keine Differenz angedruckt</p>
• Vergleich	Hier kann der Bereich festgelegt werden, der ausgewertet werden soll
• Budget	Es kann entschieden werden, ob die Auswertung für das Budget 1 oder für das Budget 2 durchgeführt werden soll
• mengenmäßig / wertmäßig	Wenn die Option Artikel / Gruppen gewählt wurde, kann zusätzlich entschieden werden, ob die mengen- oder die wertmäßigen Budgets zur Auswertung herangezogen werden sollen
• Auswahl	<p>Der Kontenbereich, der ausgewertet werden soll, kann eingeschränkt werden. Je nachdem, welche Option ausgewählt wurde, können die BKZs, die BWA-Kennzahlen bzw. die Artikelgruppen eingeschränkt werden.</p> <p>Zusätzlich kann entschieden werden, ob die Auswertung ab Basis der BKZ1 oder BKZ2 bzw. auf Basis der BWA1, BWA2 oder BWA2 durchgeführt werden soll</p>

81.Rechnungseingangs- und -ausgangsbuch

Im Rechnungsausgangsbuch bzw. Rechnungseingangsbuch können alle bereits gebuchten Rechnungen ausgewertet werden.

Voraussetzung für die Funktionalität ist es, dass alle Buchungsstapel gebucht wurden. Dies kann in der WINLine® FIBU im Menüpunkt Buchen/Buchen/FAKT Stapel oder in der WINLine® FAKT im Menüpunkt Abschluss Buchungsstapel übernehmen durchgeführt werden.

Um die Funktion des Rechnungseingangs- bzw. Rechnungsausgangsbuches zu gewährleisten dürfen keine Belege wegreorganisiert werden, bevor der Tagesausdruck erfolgt ist. Grund dafür ist, dass das Programm direkt auf diese Belege zugreift.

<ul style="list-style-type: none"> Ausgang / Eingang 	<p>Ausgangsbuch: Es wird eine Aufstellung aller Ausgangsrechnungen gedruckt.</p> <p>Eingangsbuch: Es wird eine Aufstellung aller Eingangsrechnungen gedruckt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe 	<p>Bildschirm oder Drucker</p>

• Tagesausdruck	Wird ein Tagesausdruck erstellt, kann dieser nur auf den Drucker durchgeführt werden. Wann der letzte Tagesausdruck durchgeführt wurde, ist am Informationsfeld „letzte Buchungsnummer“ ersichtlich. Das Informationsfeld zeigt an, mit welcher Buchungsnummer der letzte Tagesausdruck durchgeführt wurde
• Buchungsnummer von - bis	Einschränkung der Buchungsnummern, die ausgewertet werden sollen
• Datum von - bis	Einschränkung des Datums, das ausgewertet werden soll
• Konto von - bis	Einschränkung der Konten, die ausgewertet werden sollen
	Einschränkung der Perioden, die ausgewertet werden sollen
• Ausdruck	<p><u>nur Fakt-Zeilen</u> Ist diese Option aktiviert, werden im Rechnungs- Eingangs/Ausgangs-Buch nur DIE Fakturen angedruckt, die aus der FAKT in die FIBU übergeben worden sind, d.h. tatsächlich in der FAKT/EINKAUF erfasst wurden.</p> <p><u>Einzelzeilen</u> aktiv Es wird jede Faktura einzeln aufgelistet inaktiv Es werden nur die Summen angedruckt.</p> <p><u>Tagessummen</u> aktiv Für jeden Tag, an dem Rechnungen gedruckt wurden, wird eine Summe gebildet. Inaktiv Es werden keine Tagessummen gebildet.</p> <p><u>Periodensummen</u> aktiv Für jede Periode, für die Rechnungen gedruckt und übernommen</p>

	wurden, wird eine Summe gebildet. Inaktiv Es werden keine Periodensummen gebildet.
• Summen	<u>Erlöskontensummen</u> aktiv Für jedes Erlös- bzw. Aufwandskonto wird eine Summe aller dafür erfassten Positionen angedruckt. Inaktiv Es werden keine Kontensummen angedruckt. aktiv Für jede gebuchte Steuerzeile wird eine Summe gebildet. Inaktiv Es werden keine Steuerzeilensummen gebildet. <u>FW-Summen</u> aktiv Für jede verwendete Fremdwährung wird eine Summe gebildet. Inaktiv Es werden keine FW-Summen gebildet.

INTRASTAT

Intrastat ist ein permanentes statistisches Erhebungssystem zur Erstellung der Statistik des Warenverkehrs zwischen den Mitgliedsstaaten der EU.
In diesem Menüpunkt wird die statistische Meldung ausgegeben.
In der Ausgabe werden nur gedruckte bzw. gerechnete Fakturen berücksichtigt.

• Monat	Eingabe des Monats, für das die statistische Meldung ausgegeben werden soll
• Jahr	Geben Sie das Wirtschaftsjahr ein, für das die statistische Meldung ausgegeben werden soll
• Eingang / Versendung	Mittels dieser Option legen Sie fest, ob eine Intrastatmeldung für den Wareneingang bzw. -versand ausgegeben werden soll
• Anzeigen-Button	Nach Anwählen des Anzeigen-Buttons werden alle Fakturen aufgelistet, die in die Intrastat-Meldung für die eingegebene Periode miteinbezogen werden

Was passiert mit unvollständigen Fakturen?

Sie gelangen direkt in den Teilbereich Fehler, wenn Fakturen für die stat. Meldung vorhanden sind, diese aber nicht alle notwendigen Komponenten für die Meldung enthalten.

Werden bei einzelnen Fakturen Fehler gefunden, wird automatisch eine Intrastat-Sperrliste ausgegeben. Diese kann folgende Meldungen enthalten:

- keine Preislistendefinition bei FW-Fakturen
- fehlende KN8-Nummer
- Fehler im Mandantenstamm
- die Art des Geschäftes wurde nicht angegeben
- kein Verkehrszweig
- kein Stat. Verfahren
- Falsches Stat. Verfahren (z.B. in einem Ausgangsbeleg wurde ein Stat. Verfahren für den Eingang hinterlegt und umgekehrt)

In der Fehlertabelle können die Werte editiert und fehlende Werte hinterlegt werden.

Intrastat

Anzeige: Monat Jahr ☐ Eingang ☒ Versendung

Meldewährung: ☒ ATS ☐ EUR

Ausgabe: ☒ Bildschirm ☐ Drucker

Fehler

Konto	Laufnr	Belegnr	Datum	Text1	Text2	Text3	Text4	Grund
230I013	1	FD-1093	21.11.2001	01	02	01	00	Keine Art des Geschäftes

Info:

Art des Geschäftes	103	Geschäfte nicht vorü
Verkehrszweig	203	Straßenverkehr
Stat. Verfahren	301	Endgültige Versendun

Die Informationsspalte „Grund“ gibt Ihnen Auskunft darüber, warum der jeweilige Beleg nicht in die stat. Meldung übergeben wird.

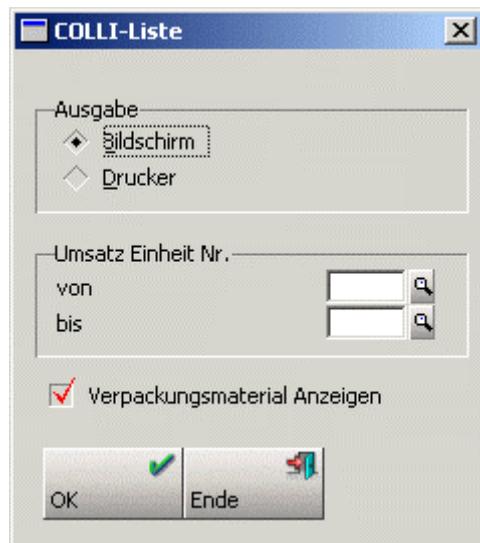
• OK-Button	Nach Anwählen des OK-Buttons (F5-Taste) werden die korrigierten Fakturenzeilen in die Ausgabe-Tabelle übergeleitet
• Ausgabe	Die Intrastatmeldung kann auf Formular (Drucker/Bildschirm) oder in eine Datei (File) ausgegeben werden. Wird die Ausgabeform Datei verwendet, muss im Menüpunkt: Stammdaten - Funktionscode die Telefonnummer des Mandanten und die Authentifikationsnummer des Mandanten hinterlegt werden.
• OK-Button	Nach Anwählen des OK-Buttons wird die Statistische Meldung auf dem ausgewählten Medium ausgegeben

VERPACKUNG

82. Colli Liste

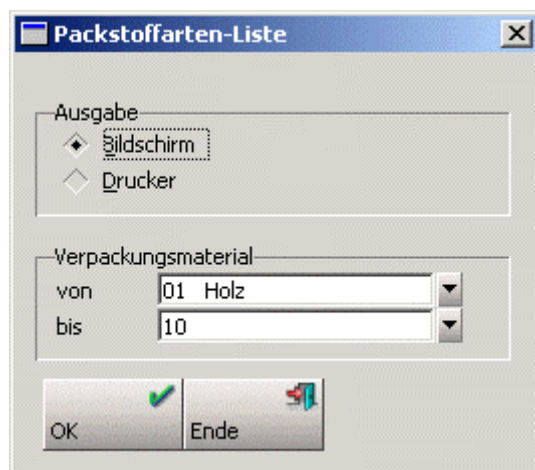
In diesem Menüpunkt wird eine Liste aller vorhandenen Verpackungseinheiten ausgegeben (je nachdem, welche Einschränkungskriterien Sie getroffen haben).

Nach Aktivieren der Checkbox „Verpackungsmaterial anzeigen“ werden auch die in der Colli enthaltenen Packstoffarten mitgedruckt.



83. Packstoffartenliste

Es kann eine Liste aller gespeicherten Packstoffarten auf Bildschirm oder Drucker ausgegeben werden.



- Verpackungsmaterial Tragen Sie die erste und letzte

Packstoffartennummer, für die eine Liste erstellt werden soll, ein

84.ARA-Meldung

Die ARA-Meldung weist die automatisch aus der Belegbearbeitung errechneten Verpackungsentgelte pro Packstoffart aus.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Verpackungs-Meldung". It has several input fields and buttons. The "Verpackungsmaterial" section has "von" and "bis" dropdowns with "01 Holz" and "04 Glas" selected. The "Datum" section has empty "von" and "bis" text boxes. The "Artikel" section has empty "von" and "bis" text boxes with search icons. The "Ausgabe" section has two radio buttons: "Bildschirm" (selected) and "Drucker". The "Journalnr." section has "von" and "bis" text boxes with "1" and "2180" entered. At the bottom are "OK" and "Ende" buttons with green and red checkmark icons respectively.

• Verpackungsmaterial	Eingrenzung der auszuwertenden Packstoffarten
• Datum	Eingrenzung des Auswertezeitraumes
• Artikel von - bis	Eingabe der kleinsten und größten Artikelnummer, die in die Auswertung miteinbezogen werden soll
• Ausgabe	Die Ausgabe kann sowohl am Bildschirm als auch am Drucker erfolgen.
• Journalnr. Von - bis	Eingrenzung des Auswertebereichs nach

der Artikeljournalnummer

ETIKETTEN

85. Artikeletiketten

Im Menüpunkt Artikeletiketten können aus Artikel- und Lagerdaten Artikel-Etiketten erstellt werden. (Das Listbild der Etiketten kann im Formular-Editor individuell angepasst werden).

- Ausgabe auf Die Ausgabe kann auf Bildschirm oder

	Drucker erfolgen
• Selektionskriterien	Artikelnummer, Artikelgruppe und Artikeluntergruppe
• Etiketten per Artikel	Anzahl der zu druckenden Etiketten
• Preisliste	Auswahl der für den Druck zu verwendenden Preisliste
• Filter-Button	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann der Ausdruck nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

Im Register Journal können Sie aufgrund des Artikeljournals Artikeletiketten z.B. zur Auspreisung eingehender Lieferung ausgeben. Legen Sie fest, ob die Etiketten am Bildschirm oder am Drucker ausgegeben werden sollen. Die im Lagerzugang ausgewiesene Menge (Lagerbuchhaltung bzw. Belegerfassen) kann bei Druck der Artikeletiketten automatisch verarbeitet werden.

• Journalnummer	Hier können Sie festlegen, welche Artikeljournalzeilen in den Ausdruck der Etiketten miteinbezogen werden sollen. Im Feld von wird automatisch immer die letzte Journalzeile vorgeschlagen, für die bereits Arteketiketten ausgegeben wurden
• Etiketten pro Lagereingang	Anzahl der zu druckenden Etiketten
• Preisliste	Auswahl der für den Druck zu verwendenden Preisliste

86. Deb. u. Kred. – Etiketten

Hier werden Etiketten für Personenkonten erstellt.
(Das Listbild der Etiketten kann im Formular-Editor individuell angepasst werden).
Die Anzeige kann nur auf dem Drucker (Spooler) ausgegeben werden.

• Kontenbereich	Grobselektion nach Debitor / Kreditor
• Interessenten	Es kann wahlweise entschieden werden, ob die Etiketten - mit Interessenten - ohne Interessenten

	- nur Interessenten gedruckt werden sollen.
• PLZ	Eingrenzung nach Postleitzahlgebiet
• Konten	Eingrenzung auf Kontonummer mit Matchcode-Unterstützung
• Anzahl der Etiketten	Angabe der gewünschten Anzahl der Etiketten pro Kunde
• Filter-Button	Möglichkeit einen Filter zu setzen, damit bei der Anzeige die Kriterien, die im Filter eingestellt wurden berücksichtigt werden

STAMMDATENLISTEN

87. Artikelstammliste

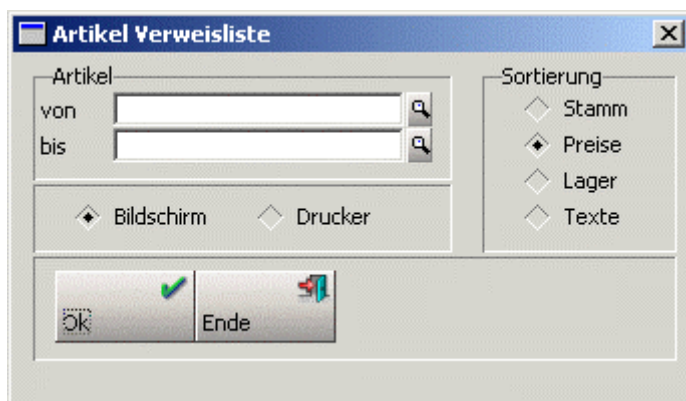
In dieser Auswertung erhalten Sie eine Liste über die Informationen Artikelnummer, Bezeichnung, Chargen/Identnummer, Lagerstand/Lagerwert und die im Artikelstamm hinterlegten Zusatzfelder.

• Artikel	Selektion über Artikelnummer, Artikelgruppe, Artikeluntergruppe, Ausprägungen
• Ausgabe	Wahlweise auf Bildschirm oder Drucker
• Andruck	Alle Artikel, nur die mit Lagerbewegungen, nur die mit Lagerstand größer 0 oder nur die mit Lagerstand <> 0 Und Alle Artikel, nur lagerneutrale Artikel oder alle außer den lagerneutralen Artikeln
• Ausprägungen andrucken	Ist diese Checkbox aktiviert werden auch die Ausprägungsartikel (also die verschiedenen Lagerorte, die Größen, Farben, Chargen bzw. Idennummern angedruckt

• Seitenumbruch bei Hauptartikel	Ist diese Option aktiviert, wird vor jedem neuen Ausprägungshauptartikel automatisch ein Seitenumbruch durchgeführt
• Filter	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann der Ausdruck nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

88. Artikelverweisliste

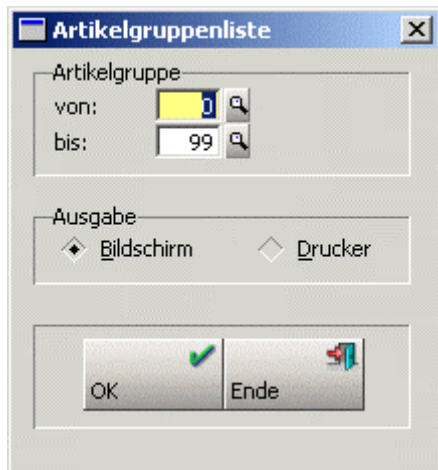
Diese Stammdatenliste gibt eine Übersicht über die Verknüpfungen der Artikelstämme.



• Artikel	Selektion von Artikel bis Artikel
• Sortierung	Die Sortierung ist möglich nach: Stamm, Preise, Lager, Texte
• Bildschirm / Drucker	Die Ausgabe kann wahlweise auf Bildschirm oder Drucker (Spooler) erfolgen

89. Artikelgruppenliste

In diesem Menüpunkt kann eine detaillierte Liste der Artikelgruppen ausgegeben werden.



• Artikelgruppe	Wählen Sie die Artikelgruppe, mit der die Auswertung beginnen und enden soll
• Ausgabe	Auswahl der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker

Die Liste enthält folgende Informationen:

Artikelgruppe	Nummer und Bezeichnung
Pri	Berechtigungsschema
Komma	Nachkommastellen
Rab.Sp.	Summenrabattsperre
Skt.Sp.	Skontosperre
ZFV.	Nummer der Zeilenformel Verkauf
BFV.	Nummer der Belegformel Verkauf
ZFE.	Nummer der Zeilenformel Einkauf
BFE.	Nummer der Belegformel Einkauf
Rohertragsprü.	Rohertragsprüfung

90. Artikeluntergruppenliste

In diesem Menüpunkt können Sie eine Stammdatenliste über die Artikeluntergruppen ausgeben.



• Artikeluntergruppe von - bis	Die Artikeluntergruppenliste kann auf einen bestimmten Artikeluntergruppenbereich eingeschränkt werden
• Zugehörige Artikel drucken	Zusätzlich können Sie entscheiden, ob die einer Artikeluntergruppe zugeordneten Artikel mit angedruckt werden sollen

91. Artikel / Lieferanten Liste

In der Artikel/Lieferanten werden entweder eine Artikelliste mit den dazugehörigen Lieferanten erstellt oder eine Lieferantenliste mit deren Artikel.

Lieferantenliste

Richtung
☒ Artikel / Lieferanten
☐ Lieferanten / Artikel

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Artikel
 von
 bis

Lieferant
 von
 bis

Preisliste

Ok Ende

• Richtung	Durch die Option Richtung können Sie entscheiden ob Sie eine Liste sortiert nach Artikel mit den dazugehörigen Lieferanten oder eine Liste nach Lieferanten sortiert und den Artikeln, welche Sie bei dem jeweiligen Lieferanten bestellen können ausgeben wollen
• Ausgabe	Wahl der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Artikel / Lieferant	Der Umfang der Lieferantenliste kann durch die Selektion eines bestimmten Artikels (Lieferanten) bzw. Artikelbereiches (Lieferantenbereich) eingeschränkt werden
• Preisliste	In der Auswahlliste können Sie entscheiden ob eine bestimmte Preisliste, alle Preislisten oder keine Preise in die Auswertung miteinbezogen werden sollen

92. Gruppenlisten

Über jeden Stammdatenbereich kann eine übersichtliche Liste über die Gruppenmitglieder ausgegeben werden.

• Liste	Mit Hilfe der Kennzeichen wird festgelegt, welche Stammdatenliste im Gruppenbereich gedruckt werden soll. Folgenden Listen stehen zur Auswahl: Artikelgruppen, Artikeluntergruppen, Vertreter, Personenkonten, BKZ, BWA, Kostenstellen, Kostenarten, Kostenträger, Anlagen
• Ausgabe	Auswahl der Ausgabe zwischen Bildschirm oder Drucker (Spooler)
• Selektion von - bis	In Abhängigkeit der ausgewählten Liste stehen unterschiedliche Selektionskriterien zur Verfügung.
• Einträge ohne Gruppe anzeigen	Wird diese Checkbox aktiviert, so werden nach Auswertung jener Einträge, die die betreffende Gruppe eingetragen haben, auch alle anderen Einträge angezeigt, die keine Gruppe eingetragen haben

93. Personenkontenliste

In diesem Menüpunkt können Personenkontenlisten mit verschiedenen Selektionen ausgegeben werden.

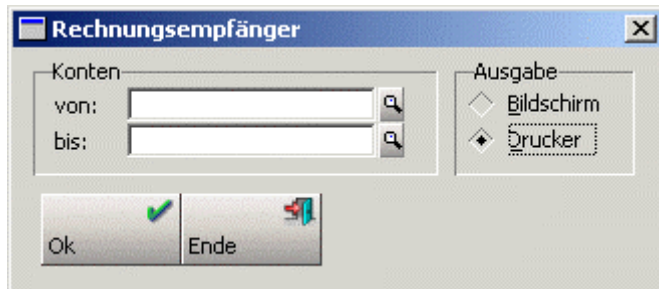
• Ausgabe	Festlegung, ob der Ausdruck auf den Bildschirm oder auf den Drucker ausgegeben werden soll.
• Kontenbereich	Grobselektion nach Debitor, Kreditor, Interessenten
• Auswertung nach	<p>Hier wird festgelegt, wie die Sortierung der Personenkonten erfolgen soll.</p> <p><u>Kontenstamm</u> Die Sortierung erfolgt nach allen angelegten Kontenstämmen (Adressstämmen).</p> <p><u>FIBU Konten</u> Die Liste wird nach der FIBU-Kontonummer sortiert, wobei für jede FIBU-Kontonummer auch die dazugehörigen SUB-Konten angedruckt werden.</p> <p><u>FAKT Konten</u></p>

	Die Liste wird nach der FAKT-Kontonummer sortiert, wobei für jede FAKT-Kontonummer auch die dazugehörigen SUB-Konten angedruckt werden.
• Konten	Einschränkung des Ausgabebereichs über die Kontonummer; Je nach dem ob Debitoren oder Kreditoren ausgewertet werden sollen, geben Sie die erste oder letzte Kunden- bzw. Lieferantenummer ein
• PLZ	Möglichkeit der Eingrenzung auf Postleitzahl
• Vertreter	Eingabe eines Vertreters. Auf der Personenkontenliste werden dann nur jene Konten ausgewertet, die den eingegebenen Vertreter hinterlegt haben
• Notiz drucken	Wird diese Checkbox aktiviert, wird bei jedem Konto auch die Textinformation angedruckt, die im Kontenstamm hinterlegt wurde
• Filter-Button	Durch Anklicken des Filter-Buttons kann der Ausdruck nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden

94. Rechnungsempfänger

In der Praxis muss es nicht immer der Fall sein, dass der Rechnungsempfänger gleich der Lieferadresse ist.

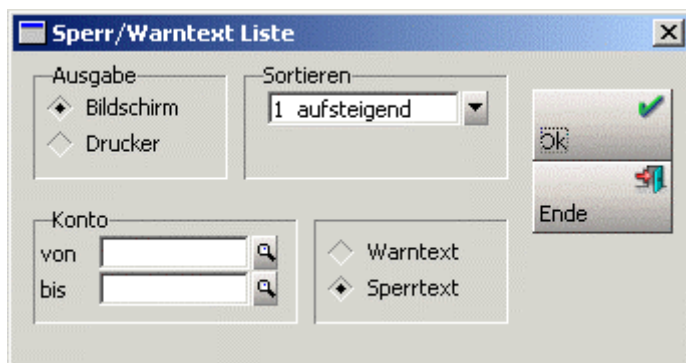
Für alle diese Kunden/Lieferanten kann hier eine übersichtliche Liste ausgegeben werden. (Die Rechnungsadresse wird im Tab-Window FAKT im Personenkontenstamm hinterlegt.)



• Konten	Eingrenzung auf Kontonummer mit Matchcode-Unterstützung
• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker

95. Sperr / Warntext Liste

Eine Liste aller Sperr- bzw. Warntexte wird für die selektierten Konten angezeigt.



• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Sortieren	Möglichkeit die Ausgabe absteigend bzw. aufsteigend zu sortieren
• Konto	Um die Liste auf einen bestimmten Personenkontenbereich einzuschränken geben Sie hier die Kontonummer von bis

	ein
• Warntext / Sperrtext	Sie können entscheiden ob Sie eine Liste über die Warn- oder die Sperrtexte ausgeben wollen

96. Interessentenliste

Hier kann eine Liste aller angelegten Interessenten ausgegeben werden.



• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Interessenten	Auswahl zwischen Debitoren und Kreditoren
• Interessenten von - bis	Hier kann der Interessentenbereich zusätzlich eingeschränkt werden

97. Makroliste

Im Menüpunkt Makroliste können Sie eine Liste aller gespeicherten Makros bzw. aller Textbausteine auf Bildschirm/Drucker ausgeben.



• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Textbausteine / Makros	Durch Aktivieren der Option „Textbausteine“ wird eine Liste aller angelegten Textbausteine ausgegeben. Durch Aktivieren der Option „Makros“ wird eine Liste aller angelegten Makros ausgegeben
• Makro von - bis	Tragen Sie die erste und letzte Makronummer, für die eine Liste erstellt werden soll, ein

98. Formelliste

Es kann eine Liste über alle angelegten Formeln ausgegeben werden. Neben der Formelnummer und der Bezeichnung wird auch die Formel selbst angedruckt.

• Formelnummer	Einschränkung der Formeln, die ausgedruckt werden sollen
• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker

99. Rabattleistenliste

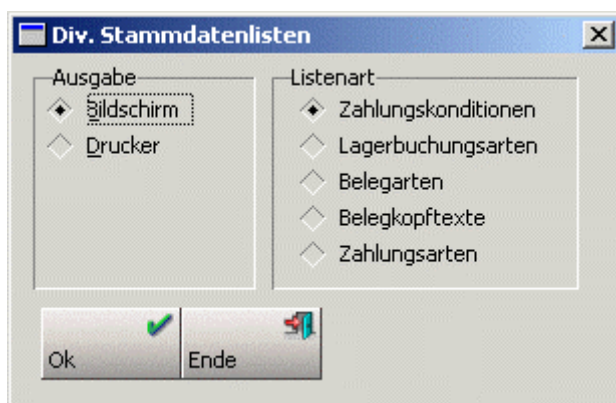
Im Menüpunkt Auswertungen Stammdatenlisten Rabattleistenliste können Sie zeilenweise (leistenweise) die Rabattmatrix auswerten.

• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Rabattleiste	Wählen Sie die Rabattleiste, die Sie

auswerten möchten

100. Diverse Stammdatenliste

Hier haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Stammdatenbereiche und deren Aufbau auszuwerten.



• Ausgabe	Einstellung der Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Listenart	<p><u>Zahlungskonditionen:</u> zeigt Ihnen die Nummer, die drei Bezeichnungszeilen, und die einzelnen Skontokonditionen an</p> <p><u>Lagerbuchungsarten:</u> Die Lagerbuchungsartenliste enthält den genauen Aufbau der einzelnen Lagerbuchungsarten</p> <p><u>Belegarten:</u> Die Belegartenliste enthält alle genauen Informationen über die Vorbelegungen der einzelnen Belegarten</p> <p><u>Belegkopftexte:</u> Bei dieser Auswahl werden alle Texte, die</p>

im Menüpunkt
Stammdaten/Belegkopftexte erfasst
wurden, angedruckt
Zahlungsarten:
Hier werden alle bereits angelegten
Zahlungsarten mit ihren wichtigsten
Informationen wie Bezeichnung, Adresse,
Buchungskonto etc. angezeigt

EK / VK PREIS HISTORY

In diesem Menüpunkt kann eine Liste aller verwendeten Einkaufs- bzw. Verkaufspreise ausgegeben werden. Basis dieser Liste ist das Artikeljournal.

EK/VK Preis History

Datum
von
bis

Artikel
von
bis

☒ Einkaufspreis
☐ Verkaufspreis

Kreditoren
von
bis

Sortieren nach
1 Artikelnummer
1 aufsteigend

Datum 1 aufsteige

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

- Datum von - bis
- Einschränkung des Datums, das ausgewertet werden soll

• Artikel von – bis	Einschränkung der Artikel, die ausgewertet werden sollen
• Einkaufspreis /Verkaufspreis	Mit dieser Option kann entschieden werden, ob die Einkaufspreise (von Lieferanten) oder die Verkaufspreise (von Kunden) ausgewertet werden sollen
• Debitoren / Kreditoren von - bis	Je nachdem, welche Option gewählt wurde, können hier die Debitoren bzw. Kreditoren eingeschränkt werden, von denen die Preishistory ausgewertet werden soll
• Sortieren nach	Es kann entschieden werden, ob die Liste nach Kontonummer oder nach Artikelnummer sortiert werden soll. Zusätzlich kann entschieden werden, ob die Liste absteigend oder aufsteigend sortiert werden soll
• Datum	Hier kann definiert werden, in welcher Reihenfolge das Datum sortiert werden soll
• Ausgabe	Es kann entschieden werden, ob die Liste auf den Bildschirm oder auf Drucker ausgegeben werden soll
• OK-Button = F5-Taste	Durch Drücken des OK-Buttons bzw. der F5-Taste wird die Ausgabe gestartet

E Abschluss

101. Lagerstandsübernahme

Nach der Durchführung eines Jahreswechsels haben Sie die Möglichkeit, im Menüpunkt Abschluss Lagerstandsübernahme die Lagerwerte des Vorjahresmandanten zu übernehmen. Die Lagerstandsübernahme kann beliebig oft durchgeführt werden, da das Programm die bereits übernommenen Werte mit den Werten des alten Mandanten vergleicht und nur mehr die Differenzen übernimmt.

• Übernahmemandant	Auswahl des Mandanten, aus dem die Lagerwerte in den aktuellen Mandanten übernommen werden sollen.
• Selektionen	Artikel von - bis Artikelgruppe von - bis Artikeluntergruppe von - bis
• Buchungsdatum	Eingabe eines Buchungsdatums bzw.
• Buchungstext	Buchungstextes
• Protokoll ausgeben	Ist die Checkbox "Protokoll ausgeben" aktiviert wird automatisch ein Lagerübernahmeprotokoll am Drucker/Spooler ausgegeben

102. Lagerneubewertung

Das ist z.B. dann sinnvoll, wenn Sie aufgrund der Gegebenheiten Ihrer Branche gezwungen sind, Lagerabbuchungen (z.B. Lieferscheine, Fakturen) durchzuführen, ohne den genauen Wert der Artikel zu kennen (weil z.B. die Speditionsrechnung noch nicht da ist, etc.).

In diesem Fall muss für die Bewertung des Abganges der gegenwärtige Einstandspreis herangezogen werden. Stellt sich im Nachhinein heraus, dass der Abgang falsch bewertet wurde, kann mit dem Programm "Lagerneubewertung" die Buchung der Lagerabgänge und des Rohertrages neu aufgerollt werden.

• Artikel von / bis	Möglichkeit der Selektion über Artikelnummer
• Periode von / bis	Auswahl der zu berechnenden Perioden
• Einstandspreis pro Periode rechnen	Ist die Checkbox aktiv (Häkchen), wird der Einstandspreis pro Periode berechnet
• Testlauf	Beim Setzen dieses Kennzeichens wird ein Testlauf gefahren, der die Bewertungsergebnisse ausdrückt, aber noch keine Neubewertung im

Artikelstamm durchführt.

Buchungsprotokoll							
Mand.Name		Fun & Workout 2001		Seite		2	
Mandant		300M		Datum		21.11.2001	
Buchungsprotokoll							
Artikel	von:	Periode	von:	01	Jahr	von:	2001
	bis:		bis:	12		bis:	2001
Art.Nr. / Bezeichnung	Per. Jahr	vorher Lagerstand nachher Lagerstand	Lagerwert Lagerwert	Einstandspreis Einstandspreis	Roherttrag Roherttrag		
	6 2001	-2,00	-5.537,25	2.407,50	1.935,00		
		-2,00	-4.815,00	2.407,50	1.682,61		
Summen:		5,00	11.074,50		13.722,29		
10006 Damen-Sportrad 28 "		4,00	9.630,00		11.932,43		
	2 2001	2,00	5.947,80	2.586,00	846,63		
		2,00	5.172,00	2.586,00	736,20		
	3 2001	-2,00	-5.947,80	2.586,00	1.693,26		
		-2,00	-5.172,00	2.586,00	1.472,40		
	4 2001	7,00	17.843,40	2.586,00	6.168,05		
		6,00	15.516,00	2.586,00	5.363,52		
	5 2001	1,00	2.973,90	2.586,00	5.022,89		
		1,00	2.586,00	2.586,00	4.367,73		
	6 2001	-3,00	-8.921,70	2.586,00	2.849,60		
		-3,00	-7.758,00	2.586,00	2.477,91		
Summen:		5,00	44.985,60		46.298,43		

103. Artikeljournal buchen

Die Lagerbuchungszeilen werden im Menüpunkt Erfassen/Lagerverwaltung/Lagerbuchhaltung erfasst. Um die manuell erfassten Lagerbuchungszeilen in die Buchhaltung zu übergeben, muss der Menüpunkt Abschluss - Artikeljournal buchen durchgeführt werden.

Dabei können Sie einschränken, bis zu welcher Journalnr. die Lagerbuchungszeilen übergeben werden sollen. Zusätzlich können Sie festlegen, ob die Buchungen pro Periode bzw. pro Tag übergeben werden. Diese manuell erzeugten Lagerbuchungszeilen werden, wie alle anderen Buchungszeilen aus der FAKT auch, in den Stapeln –1 bis –12 zwischengespeichert.

The screenshot shows a dialog box titled "Lager buchen". It contains the following elements:

- Text: "Alle Lagerbewegungen werden auf die in der Buchungsart hinterlegten Konten gebucht und in die FAKT - Stapel gestellt."
- Section: "Bereich" with two input fields:
 - "Von Journalnr" with the value "1148"
 - "Bis Journalnr" with the value "2180"
- Section: "Gruppierung" with two radio button options:
 - ☒ "Eine Buchung pro Tag"
 - ☐ "Eine Buchung pro Periode"
- Buttons: "Ok" (with a green checkmark icon) and "Ende" (with a red X icon).

104. Buchungsstapel übernehmen

In diesem Menüpunkt können die beim Rechnungsdruck in der FAKTURIERUNG und im EINKAUF erzeugten Journalzeilen automatisch in die FIBU übernommen werden. Ein Editieren der Stapel ist hier nicht möglich.

The screenshot shows a dialog box titled "Buchen (FAKT-Stapel)". It contains the following elements:

- Text: "Buchen aller vorhandenen Buchungsstapel aus der Fakturierung (-1 bis -12)."
- Buttons: "Ok" (with a green checkmark icon) and "Ende" (with a red X icon).

F Applikationen

Durch Auswahl dieser Box können Sie in ein spezielles Programmverzeichnis (falls freigegeben) gelangen. Sie haben aber auch die Möglichkeit durch einen sogenannten „Shortcut“ (einer Tastenkombination) das Programm zu öffnen, z. B. ALT + 1 = Finanzbuchhaltung.

✓ WINLine® Start	ALT+0
WINLine® Fakturierung	ALT+2
WINLine® Finanzbuchhaltung	ALT+1
WINLine® Lohn	ALT+3
WINLine® Kostenrechnung	ALT+4
WINLine® List	ALT+5
WINLine® Anlagenbuchhaltung	ALT+6
WINLine® Info	ALT+7
WINLine® Produktion	ALT+8
WINLine® Administration	
Externe Programme...	

EXTERNE PROGRAMME

✓ WINLine® Start
 WINLine® Fakturierung
 WINLine® Finanzbuchhaltung
 WINLine® Lohn
 WINLine® Kostenrechnung
 WINLine® List
 WINLine® Anlagenbuchhaltung
 WINLine® Info
 WINLine® Produktion
 WINLine® Administration
 Externe Programme...
 Word
 Excel
 Acces

Im Menüpunkt

- Applikationen
- Externe Programme

können die in diesem Menüpunkt hinterlegten Programme direkt aus der WINLine® aufgerufen werden.

Es können alle .exe-Programme eingetragen werden. In der Spalte Programme, wird der Pfad des Programms hinterlegt.

Alle so hinzugefügten Programme werden im Menüpunkt *Applikation* und in der Tools-Buttonleiste (für jedes der ersten 10 Programme wird ein Button freigeschaltet) angezeigt und können auch von dort aus gestartet werden.

